

## CHILE

### **Beschluss 7214/2014. Festlegung der pflanzengesundheitlichen Einfuhranforderungen für bestimmte Arten und bestimmtes Pflanzgut von Zierpflanzen mit jeglichem Ursprung und Aufhebung der Beschlüsse 1877 von 2001 und 6318 von 2013**

(Resolucion No. 7214/2014. Establece requisitos fitosanitarios de importación para plantas para plantar de uso ornamental, de especies y tipo de Material que se indica, procedentes de todo origen y deroga Resoluciones N°1.877 de 2001 y N°6.318 de 2013)

Quelle: <http://www.sag.gob.cl>

(Konsolidierung, Julius Kühn-Institut, Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen, Institut für nationale und internationale Angelegenheiten der Pflanzengesundheit, 08.10.2024)

Die Wiedergabe erfolgt ohne Gewähr.

#### Inoffiziell konsolidierte Fassung. Geändert durch:

- M1 Beschluss 8.703/2014
- M2 Beschluss 6.779/2015
- M3 Beschluss 6.772/2017
- M4 Beschluss 1.801/2018
- M5 Beschluss 7.677/2019
- M6 Beschluss 8.017/2020
- M7 Beschluss 293/2021
- M8 Beschluss 4.205/2021
- M9 Beschluss 3.570/2023
- M10 Beschluss 4.589/2024

### **BESCHLUSS Nr.: 7214/2014**

#### **Festlegung der pflanzengesundheitlichen Einfuhranforderungen für bestimmte Arten und bestimmtes Pflanzgut von Zierpflanzen mit jeglichem Ursprung und Aufhebung der Beschlüsse 1877 von 2001 und 6318 von 2013**

Santiago, 25.09.2014

...

#### **WURDE BESCHLOSSEN:**

1. Dieser Beschluss enthält pflanzengesundheitliche Anforderungen für folgende Arten von Material von Pflanzen zum Anpflanzen: Pflanzen, Topfpflanzen, Jungpflanzen und Stecklinge. Ausgeschlossen sind folgende Pflanzenteile: Samen, unterirdische Pflanzenteile (Bulben, Kormi, Rhizome, Knollen), Schnittblumen und Laub, In-vitro-Vermehrungsmaterial, die den Vorschriften des Amtes für Land- und Viehwirtschaft mit Einfuhrbestimmungen zu dem jeweiligen Material entsprechen müssen.
2. In Sinne dieses Beschlusses gilt folgendes für das Material:
  - ▶ ~~M6 a. Pflanze: Ausgewachsene verholzte Pflanzen mit Wurzeln, Blättern, Zweigen, mit oder ohne Blüten und je nach Art von einer bestimmten Größe. ◀~~

**a. Topfpflanzen:** ► **M6** Topfpflanze, die getopft oder ungetopft kommen kann. Krautige Pflanzen mit oder ohne Blüten, deren Größe der Größe der Art entspricht und bei den größeren Arten 80 cm nicht übersteigen darf und die nicht geschnitten worden sein darf. ◀

**b. Jungpflanzen:** Junge krautige Pflanze, ► **M6** ein Jahr alt, mit Wurzeln, Stängeln und höchstens 6 echten Blättern, die weder geschnitten wurden noch Blüten gebildet haben. ◀

**c. Stecklinge:** Ein Stück Spross, Blatt oder Wurzel, mit einer Spitze, das zu Vermehrungszwecken verwendet wird. Sprosstecckling können krautig, halbverholzt oder verholzt sein.

► **M6** ~~3. Das einzuführende Material stammt aus Programmen mit amtlich zertifiziertem Anbau oder aus Pflanzschulen oder Genzentren unter Aufsicht der Pflanzenschutzbehörde des Ausfuhrlandes.~~ ◀

4. Außerdem erfüllt das Material folgende pflanzengesundheitliche Anforderungen, deren Einhaltung bei der pflanzengesundheitlichen Kontrolle an der Einlassstelle zu prüfen ist:

► **M6** 4.1. Die Sendung stammt von registrierten Produktionseinheiten und Verpackungsbetrieben, die jeweils einen eindeutigen Code haben, der von der amtlichen Pflanzenschutzorganisation des Ursprungslandes vergeben wurde. ◀

4.2. Die Verpackungen werden erstmals benutzt, ► **M6** ~~erlauben kein Neuverpacken,~~ ◀ sind verschlossen, können nicht manipuliert werden und das Etikett oder Beschriftung ► **M6** enthalten zumindest folgende Angaben: Ursprungsland, Pflanzenart, Code des Ortes der Erzeugung und Code des Verpackungsbetriebes. ◀

4.3. ► **M6** Die Sendung ist so verpackt, dass die Anforderungen des Punktes 4.2 erfüllt werden, dass kein Pflanzenmaterial ohne die entsprechende Beschriftung oder Etikettierung eingeführt werden kann. ◀

4.4. Die Sendung ist frei von Erde.

4.5. Substrat und/oder Material, das beigefügt wird, um Feuchtigkeit zu vermeiden oder zu erhalten, erfüllt die Bestimmungen der geltenden Vorschriften über die pflanzengesundheitlichen Einfuhranforderungen für inertes Pflanzsubstrat.

5. Der Sendung ist ein von der zuständigen nationalen Pflanzenschutzbehörde des Ursprungslandes ausgestelltes amtliches Pflanzengesundheitszeugnis beigefügt, in dem die folgenden ► **M6** ~~für jede Art und jeden Typ von Material spezifischen~~ ◀ zusätzlichen Erklärungen anzugeben sind:

► **M6** 5.1. Das Material stammt aus Programmen mit amtlich zertifiziertem Anbau oder aus Pflanzschulen oder Genzentren (Art des Programms angeben) unter Aufsicht der (Namen der amtlichen Pflanzenschutzbehörde des Ursprungslandes angeben). ◀

► **M6** 5.2. Im Pflanzengesundheitszeugnis sind der eindeutige Code des Ortes der Erzeugung und der Verpackung anzugeben. ◀

► **M6** 5.3. Zudem sind im Pflanzengesundheitszeugnis folgende für jede Art und jeden Typ von Material spezifischen zusätzlichen Erklärungen anzugeben: ◀

ART/FAMILIE	TYP MATERIAL	ZUSÄTZLICHE ERKLÄRUNGEN
<i>Acanthus mollis</i>	– Jungpflanzen	Die Sendung wurde kontrolliert und für frei von

(Acanthaceae)		<p>folgenden Schädlingen befunden: <b>Insignorthezia</b> (= <b>Orthezia insignis</b> (Hem.: Ortheziidae)).</p> <p>Die Sendung wurde in einem amtlichen Labortest für frei von den Nematoden <b>Radopholus similis</b> befunden.</p> <p>► <del>M10-Die Pflanzen stammen von Mutterpflanzen, die zu einem Zeitpunkt kontrolliert und getestet wurden (Diagnosemethode angeben), der optimal für den Nachweis von <b>Rhodococcus fascians</b> ist, und die dabei für frei von diesem Schädling befunden wurden.</del> ◀</p>
<p><b>Acer spp.</b> (außer <b>A. platanoides</b>) (Aceraceae)</p>	<p>– Stecklinge, unbewurzelt (in Winterruhe, ohne Blätter)</p>	<p>Die Sendung wurde kontrolliert und für frei von folgenden Schädlingen befunden:</p> <p><b>Eotetranychus carpini</b> (Ac.: Tetranychidae)  <b>Eotetranychus pruni</b> (Ac.: Tetranychidae)  <b>Eotetranychus willamettei</b> (Ac.: Tetranychidae)  <b>Eutetranychus orientalis</b> (Ac.:Tetranychidae)  <b>Tetranychus mcdanieli</b> (Ac.: Tetranychidae)  <b>Tetranychus turkestanii</b> (Ac.: Tetranychidae)  <b>Mesolecanium nigrofasciatum</b> (Hem.: Coccidae)  <b>Pulvinaria vitis</b> (Hem.: Coccidae)  <b>Aonidiella orientalis</b> (Hem.: Diaspididae)  <b>Chionaspis salicis</b> (Hem.: Diaspididae)  <b>Parlatoria spp.</b> (Hem.: Diaspididae)  <b>Pseudaulacaspis pentagona</b> (Hem.: Diaspididae)  <b>Quadraspidotus ostreaeformis</b> (Hem.: Diaspididae)  <b>Quadraspidotus juglansregiae</b> (Hem.: Diaspididae)  <b>Pseudococcus comstocki</b> (Hem.: Pseudococcidae)  <b>Prionoxystus robiniae</b> (Lep.: Cossidae)  <b>Zeuzera pyrina</b> (Lep.: Cossidae)  <b>Anarsia lineatella</b> (Lep.: Gelechiidae)  <b>Operophtera brumata</b> (Lep.: Geometridae)  <b>Hylesia nigricans</b> (Lep.: Saturnidae)  <b>Synanthedon spp.</b>(außer <b>Synanthedon aurora</b>, <b>S. coquimbensis</b>, <b>S. haematica</b>, y <b>S. mydaides</b>) (Lep.: Sessidae)  <b>Acleris spp.</b> (Lep.: Tortricidae)</p>

		<p><b><i>Adoxophyes orana</i></b> (Lep.: Tortricidae)  <b><i>Archips</i> spp.</b> (Lep.: Tortricidae)  <b><i>Pandemis heparana</i></b> (Lep.: Tortricidae)  <b><i>Ptycholoma lecheana</i></b> (Lep.: Tortricidae)  <b><i>Cydia</i> spp.</b>(Lep.: Tortricidae)  <b><i>Taeniothrips inconsequens</i></b> (Thys.: Thrypidae)</p> <p>Die Sendung wurde in einer amtlichen Laboruntersuchung der Blüten unter dem Binokular für frei von <b><i>Eriophyes acericola</i></b> (Ac.: Eriophyidae) und <b><i>Vasates</i></b> (= <b><i>Phyllocoptes</i></b>) <b><i>aceriscrumena</i></b> (Ac.: Eriophyidae) befunden.</p> <p>Der Ort der Erzeugung wurde während (Zeitraum nennen) kontrolliert und die entnommenen Proben wurden in einem amtlichen Labortest für frei von <b><i>Phytophthora ramorum</i></b> befunden.</p> <p>Die Pflanzen zum Anpflanzen wurden in der letzten Wachstumsperiode kontrolliert und für frei von <b><i>Chryphonectria parasitica</i></b> befunden.</p> <p>Die Pflanzen stammen von Mutterpflanzen, die zu einem Zeitpunkt kontrolliert und getestet wurden (Diagnosemethode angeben), der optimal für den Nachweis von <b><i>Xylella fastidiosa</i></b> ist, und die dabei für frei von diesem Schädling befunden wurden.</p>
<b><i>Aconitum napellus</i></b> (Ranunculaceae)	– Jungpflanzen	Keine zusätzlichen Erklärungen.
▼ <b>M10 <i>Adenium obesum</i></b> (Apocynaceae)	– Jungpflanzen – Topfpflanzen – Stecklinge, bewurzelt und unbewurzelt	Die Sendung wurde kontrolliert und für frei von folgenden Schädlingen befunden: <b><i>Planococcus minor</i></b> (Hem.: Pseudococcidae).
<b><i>Aechmea fasciata</i></b> (Bromeliaceae)	– Jungpflanzen – Topfpflanzen	► <b>M10</b> Die Sendung wurde kontrolliert und für frei von folgenden Schädlingen befunden: <b><i>Diaspis boisduvalii</i></b> (Hem.: Diaspididae). ◀ Der Ort der Erzeugung wurde während der letzten Wachstumsperiode kontrolliert und für frei von <b><i>Opogona sacchari</i></b> (Lep.: Tineidae) befunden.
<b><i>Aeschynanthus</i> spp.</b> (Gesneriaceae)	– Jungpflanzen – Stecklinge, bewurzelt und unbewurzelt	Keine zusätzlichen Erklärungen.
<b><i>Agapanthus</i> spp.</b> (Amarillydaceae)	– Jungpflanzen	► <b>M10</b> Die Sendung wurde kontrolliert und für frei von folgenden Schädlingen befunden: <b><i>Vryburgia amaryllidis</i></b> (Hem.:

		<p>Pseudococcidae). ◀</p> <p>Die Sendung wurde in einem amtlichen Labortest für frei von <i>Thrips palmi</i> (Thys.: Thripidae) befunden.</p>
<p><b>Ageratum houstonianum</b> (Asteraceae)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Jungpflanzen</li> <li>– Topfpflanzen</li> </ul>	<p>Die Sendung wurde kontrolliert und für frei von folgenden Schädlingen befunden:</p> <p><b>Tetranychus kanzawai</b> (Ac.: Tetranychidae)</p> <p><b>Tetranychus neocaledonicus</b> (Ac.: Tetranychidae)</p> <p><b>Chromatomyia</b> (= <b>Phytomyza</b>) <b>horticola</b> (Dip.: Agromyzidae)</p> <p><b>Liriomyza trifolii</b> (Dip.: Agromyzidae)</p> <p><b>Ferrisia virgata</b> (Hem.: Pseudococcidae)</p> <p><b>Tetraleurodes mori</b> (Hem.: Aleyrodidae)</p> <p><b>Insignorthezia</b> (= <b>Orthezia</b>) <b>insignis</b> Hem.: Ortheziidae)</p> <p>Die Sendung wurde in einem amtlichen Labortest für frei von dem Nematoden <b>Radopholus similis</b> befunden.</p>
<p><b>Allamanda spp.</b> (Apocynaceae)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Jungpflanzen</li> <li>– Stecklinge, bewurzelt und unbewurzelt</li> </ul>	<p>Die Sendung wurde kontrolliert und für frei von folgenden Schädlingen befunden:</p> <p><b>Brevipalpus californicus</b> (Ac.: Tenuipalpidae)</p> <p><b>Brevipalpus lilium</b> (Ac.: Tenuipalpidae)</p> <p><b>Maconellicoccus hirsutus</b> (Hem.: Pseudococcidae)</p> <p><b>Aspidiotus destructor</b> (Hem.: Diaspididae)</p> <p><b>Howardia biclavis</b> (Hem.: Diaspididae)</p> <p><b>Pseudaulacaspis pentagona</b> (Hem.: Diaspididae)</p> <p>Zudem ist für bewurzelt Material anzugeben, dass die Sendung in einem amtlichen Labortest für frei von dem Nematoden <b>Radopholus similis</b> befunden wurde.</p>
<p><b>Aloe spp.</b> (Xanthorrhoeaceae)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Jungpflanzen</li> <li>– Stecklinge, bewurzelt und unbewurzelt</li> </ul>	<p>► <b>M10</b> Die Sendung wurde kontrolliert und für frei von folgenden Schädlingen befunden:</p> <p><b>Vryburgia amaryllidis</b> (Hem.: Pseudococcidae). ◀</p> <p>Die Pflanzen stammen von Mutterpflanzen, die zu einem Zeitpunkt kontrolliert und getestet wurden (Diagnosemethode angeben), der optimal für den Nachweis von <b>Erwinia chrysanthemi</b> (= <b>Dickeya spp.</b>) (außer <b>E. chrysanthemi pv. dianthicola</b> und <b>E. chrysanthemi pv. zaeae</b>) ist, und die dabei für frei von diesen Schädlingen befunden wurden.</p>

		Zudem ist für bewurzelter Material anzugeben, dass die Sendung in einem amtlichen Labortest für frei von dem Nematoden <b>Scutellonema brachyurus</b> befunden wurde.
<b>Alstroemeria spp.</b> (Alstroemeriaceae)	– Jungpflanzen	Die Sendung wurde kontrolliert und für frei von folgenden Schädlingen befunden: <b>Liriomyza trifolii</b> (Dip.: Agromyzidae) <b>Mamestra brassicae</b> (Lep.: Noctuidae) Die Sendung wurde in einem amtlichen Labortest für frei von dem Nematoden <b>Aphelenchoides fragariae</b> befunden.
<b>Amaranthus tricolor</b> (Amaranthaceae)	– Jungpflanzen	Die Sendung wurde kontrolliert und für frei von folgenden Schädlingen befunden: <b>Tetranychus pacificus</b> (Ac.: Tetranychidae) <b>Liriomyza trifolii</b> (Dip.; Agromyzidae) <b>Ferrisia virgata</b> (Hem.: Pseudococcidae) <b>Maconellicoccus hirsutus</b> (Hem.: Pseudococcidae) <b>Aleurodicus dispersus</b> (Hem.: Aleyrodidae) <b>Bemisia argentifolii</b> (Hem.: Aleyrodidae) <b>Epiphyas postvittana</b> (Lep.: Tortricidae) <b>Chaetanaphothrips orchidii</b> (Thys.: Thripidae) Der Ort der Erzeugung wurde während der letzten Wachstumsperiode kontrolliert und für frei von <b>Ostrinia nubilalis</b> (Lep.: Crambidae) befunden. Die Sendung wurde in einem amtlichen Labortest für frei von den Nematoden <b>Rotylenchulus reniformis</b> und <b>Pratylenchus coffeae</b> befunden.
<b>Amsonia spp.</b> (Apocynaceae)	– Jungpflanzen – Stecklinge, bewurzelt und unbewurzelt	Keine zusätzlichen Erklärungen.
<b>Angraecum spp.</b> (Orchidaceae)	– Jungpflanzen – Stecklinge, bewurzelt und unbewurzelt – Topfpflanzen	Die Sendung wurde kontrolliert und für frei von folgenden Schädlingen befunden: <b>Tenuipalpus pacificus</b> (Ac.: Tenuipalpidae) <b>Cerataphis orchidearum</b> (Hem.: Aphididae) <b>Ferrisia virgata</b> (Hem.: Pseudococcidae) <b>Aonidiella orientalis</b> (Hem.: Diaspididae) ▶ M10 <del><b>Diaspis boisduvalii</b> (Hem.: Diaspididae)</del> ◀ <b>Parlatoria proteus</b> (Hem.: Diaspididae) <b>Pseudaulacaspis pentagona</b> (Hem.:

		<p>Diaspididae)</p> <p><b><i>Nipaecoccus nipae</i></b> (Hem.: Pseudococcidae)</p> <p><b><i>Chaetanaphothrips orchidii</i></b> (Thys.: Thrypidae)</p> <p><b><i>Selenothrips rubrocinctus</i></b> (Thys.: Thrypidae)</p> <p>Die Sendung wurde in einem amtlichen Labortest für frei von Thrips <b><i>palmi</i></b> (Thys.: Thripidae) befunden.</p> <p>Die Sendung wurde in einem amtlichen Labortest für frei von dem Nematoden <b><i>Aphelenchoides fragariae</i></b> befunden.</p> <p>Die Pflanzen stammen von Mutterpflanzen, die zu einem Zeitpunkt kontrolliert und getestet wurden (Diagnosemethode angeben), der optimal für den Nachweis von <b><i>Cymbidium mosaic virus</i></b> und <b><i>Odontoglossum ringspot virus</i></b> ist, und die dabei für frei von diesen Schädlingen befunden wurden.</p>
<p><b><i>Anguloa</i> spp.</b> (Orchidaceae)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Jungpflanzen</li> <li>– Stecklinge, bewurzelt und unbewurzelt</li> <li>– Topfpflanzen</li> </ul>	<p>Die Sendung wurde kontrolliert und für frei von folgenden Schädlingen befunden:</p> <p><b><i>Tenuipalpus pacificus</i></b> (Ac.: Tenuipalpidae)</p> <p><b><i>Cerataphis orchidearum</i></b> (Hem.: Aphididae)</p> <p><b><i>Ferrisia virgata</i></b> (Hem.: Pseudococcidae)</p> <p><b><i>Aonidiella orientalis</i></b> (Hem.: Diaspididae)</p> <p>► <del>M10 <b><i>Diaspis boisduvalii</i></b> (Hem.: Diaspididae)</del> ◀</p> <p><b><i>Parlatoria proteus</i></b> (Hem.: Diaspididae)</p> <p><b><i>Pseudaulacaspis pentagona</i></b> (Hem.: Diaspididae)</p> <p><b><i>Nipaecoccus nipae</i></b> (Hem.: Pseudococcidae)</p> <p><b><i>Chaetanaphothrips orchidii</i></b> (Thys.: Thrypidae)</p> <p><b><i>Selenothrips rubrocinctus</i></b> (Thys.: Thrypidae)</p> <p>Die Sendung wurde in einem amtlichen Labortest für frei von <b><i>Thrips palmi</i></b> (Thys.: Thripidae) befunden.</p> <p>Die Sendung wurde in einem amtlichen Labortest für frei von dem Nematoden <b><i>Aphelenchoides fragariae</i></b> befunden.</p> <p>Die Pflanzen stammen von Mutterpflanzen, die zu einem Zeitpunkt kontrolliert und getestet wurden (Diagnosemethode angeben), der optimal für den Nachweis von <b><i>Cymbidium mosaic virus</i></b> und <b><i>Odontoglossum ringspot virus</i></b> ist, und die dabei für frei von diesen Schädlingen befunden wurden.</p>

<p><b>Anthurium spp.</b> (Araceae)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Jungpflanzen</li> <li>– Stecklinge, bewurzelt und unbewurzelt</li> <li>– Topfpflanzen</li> </ul>	<p>Die Sendung wurde kontrolliert und für frei von folgenden Schädlingen befunden:</p> <p><b>Brevipalpus californicus</b> (Ac.: Tenuipalpidae)</p> <p><b>Brevipalpus phoenicis</b> (Ac.: Tenuipalpidae)</p> <p><b>Parlatoria pergandii</b> (Hem.: Diaspididae)</p> <p><b>Pseudococcus jackbeardsleyi</b> (Hem.: Pseudococcidae)</p> <p><b>Ferrisia virgata</b> (Hem.: Pseudococcidae)</p> <p><b>Maconellicoccus hirsutus</b> (Hem.: Pseudococcidae)</p> <p><b>Nipaecoccus nipae</b> (Hem.: Pseudococcidae)</p> <p><b>Chaetanaphothrips orchidii</b> (Thys.: Thrypidae)</p> <p>Die Sendung wurde in einem amtlichen Labortest für frei von dem Nematoden <b>Aphelenchoides fragariae</b> befunden.</p> <p>Der Ort der Erzeugung wurde während (Zeitraum nennen) kontrolliert und die entnommenen Proben wurden in einem amtlichen Labortest für frei von <b>Phytophthora palmivora</b> befunden.</p> <p>Zudem ist für bewurzelt Material anzugeben, dass die Sendung in einem amtlichen Labortest für frei von den Nematoden <b>Pratylenchus coffeae</b>, <b>Radopholus similis</b> und <b>Scutellonema brachyurus</b> befunden wurde.</p> <p>Die Pflanzen stammen von Mutterpflanzen, die zu einem Zeitpunkt kontrolliert und getestet wurden (Diagnosemethode angeben), der optimal für den Nachweis von <b>Erwinia chrysanthemi</b> (= <b>Dickeya spp.</b>) (außer <b>E. chrysanthemi pv. dianthicola</b> und <b>E. chrysanthemi pv. zae</b>), <b>Ralstonia solanacearum</b> Pathotyp 1 und <b>Xanthomonas axonopodis pv. dieffenbachiae</b> (= <b>X. campestris pv. dieffenbachiae</b>) ist, und die dabei für frei von diesen Schädlingen befunden wurden.</p>
<p><b>Antirrhinum spp.</b> (Scrophulariaceae)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Jungpflanzen</li> </ul>	<p>Die Sendung wurde kontrolliert und für frei von folgenden Schädlingen befunden:</p> <p><b>Chromatomyia</b> (= <b>Phytomyza</b>) <b>horticola</b> (Dip.: Agromyzidae)</p> <p><b>Liriomyza trifolii</b> (Dip.: Agromyzidae)</p> <p><b>Amblyptilia pica</b> (Lep.: Pterophoridae)</p> <p>► <del>M10 Die Pflanzen stammen von Mutterpflanzen, die zu einem Zeitpunkt kontrolliert und getestet wurden (Diagnosemethode angeben), der optimal für den Nachweis von <b>Rhodococcus fascians</b> ist,</del></p>

		und die dabei für frei von diesem Schädling befunden wurden. ◀
<b>Aralia spp.</b> (Araliaceae)	– Jungpflanzen – Stecklinge, bewurzelt und unbewurzelt	Die Sendung wurde kontrolliert und für frei von folgenden Schädlingen befunden: <b>Brevipalpus phoenicis</b> (Ac.: Tenuipalpidae) <b>Tetranychus kanzawai</b> (Ac.: Tetranychidae) <b>Pseudococcus jackbeardsleyi</b> (Hem.: Pseudococcidae) <b>Maconellicoccus hirsutus</b> (Hem.: Pseudococcidae)
<b>Archontophoenix spp.</b> (Arecaceae)	– Jungpflanzen	Die Sendung wurde kontrolliert und für frei von folgenden Schädlingen befunden: <b>Tetranychus neocaledonicus</b> (Ac.: Tetranychidae) <b>Aspidiotus destructor</b> (Hem.: Diaspididae) ▶ <del>M10 <b>Diaspis boisduvalii</b> (Hem.: Diaspididae)</del> ◀ <b>Paysandisia archon</b> (Lep.: Castniidae) Der Ort der Erzeugung wurde während der letzten aktiven Wachstumsperiode kontrolliert und für frei von <b>Opogona sacchari</b> (Lep.: Tineidae) befunden. Der Ort der Erzeugung wurde während (Zeitraum nennen) kontrolliert und die entnommenen Proben wurden in einem amtlichen Labortest für frei von <b>Phytophthora palmivora</b> befunden. ▶ <del>M10</del> Der Ort der Erzeugung wurde während der letzten aktiven Wachstumsphase kontrolliert und für frei von <b>Rhynchophorus ferrugineus</b> (Col.: Curculionidae) befunden. ◀
<b>Arctotis spp.</b> (Asteraceae)	– Jungpflanzen – Stecklinge, bewurzelt und unbewurzelt	Die Sendung wurde kontrolliert und für frei von folgenden Schädlingen befunden: <b>Tetraleurodes mori</b> (Hem.: Aleyrodidae).
<b>Ardisia spp.</b> (Myrsinaceae)	– Jungpflanzen	Keine zusätzlichen Erklärungen.
<b>Areca spp.</b> (Arecaceae)	– Jungpflanzen	Die Sendung wurde kontrolliert und für frei von folgenden Schädlingen befunden: <b>Tetranychus kanzawai</b> (Ac.: Tetranychidae) <b>Tetranychus neocaledonicus</b> (Ac.: Tetranychidae) ▶ <del>M10 <b>Rhynchophorus ferrugineus</b> (Col.: Curculionidae)</del> ◀ <b>Aonidiella orientalis</b> (Hem.: Diaspididae)

		<p><b><i>Aspidiotus destructor</i></b> (Hem.: Diaspididae)</p> <p>► <del>M10 <i>Diaspis boisduvalii</i></del> (Hem.: Diaspididae) ◀</p> <p><b><i>Parlatoria proteus</i></b> (Hem.: Diaspididae)</p> <p><b><i>Ferrisia virgata</i></b> (Hem.: Pseudococcidae)</p> <p><b><i>Nipaecoccus nipae</i></b> (Hem.: Pseudococcidae)</p> <p><b><i>Paysandisia archon</i></b> (Lep.: Castniidae)</p> <p><b><i>Selenothrips rubrocinctus</i></b> (Thys.: Thrypidae)</p> <p><b><i>Ceratocystis paradoxa</i></b> (Ascomycota)</p> <p>Der Ort der Erzeugung wurde während (Zeitraum nennen) kontrolliert und die entnommenen Proben wurden in einem amtlichen Labortest für frei von <b><i>Phytophthora palmivora</i></b> befunden.</p> <p>► M10 Der Ort der Erzeugung wurde während der letzten aktiven Wachstumsphase kontrolliert und für frei von <b><i>Rhynchophorus ferrugineus</i></b> (Col.: Curculionidae) befunden. ◀</p>
<p><b><i>Arenga</i> spp.</b> (Arecaceae)</p>	– Jungpflanzen	<p>Die Sendung wurde kontrolliert und für frei von folgenden Schädlingen befunden:</p> <p><b><i>Tetranychus neocaledonicus</i></b> (Ac.: Tetranychidae)</p> <p><b><i>Aspidiotus destructor</i></b> (Hem.: Diaspididae)</p> <p>► <del>M10 <i>Diaspis boisduvalii</i></del> (Hem.: Diaspididae) ◀</p> <p><b><i>Paysandisia archon</i></b> (Lep.: Castniidae)</p> <p>Die Pflanzen stammen von Mutterpflanzen, die zu einem Zeitpunkt kontrolliert und getestet wurden (Diagnosemethode angeben), der optimal für den Nachweis von <b>Palm lethal yellowing phytoplasma</b> ist, und die dabei für frei von diesem Schädling befunden wurden.</p> <p>Der Ort der Erzeugung wurde während (Zeitraum nennen) kontrolliert und die entnommenen Proben wurden in einem amtlichen Labortest für frei von <b><i>Phytophthora palmivora</i></b> befunden.</p> <p>► M10 Der Ort der Erzeugung wurde während der letzten aktiven Wachstumsphase kontrolliert und für frei von <b><i>Rhynchophorus ferrugineus</i></b> (Col.: Curculionidae) befunden. ◀</p>
<p><b><i>Armeria</i> spp.</b> (Plumbaginaceae)</p>	– Jungpflanzen	Keine zusätzlichen Erklärungen.
<p><b><i>Arthropteris</i> spp.</b> (Tectariaceae)</p>	– Jungpflanzen	Keine zusätzlichen Erklärungen.

<p><b>Asplenium spp.</b> (Aspleniaceae)</p>	<p>– Jungpflanzen</p>	<p>Die Sendung wurde in einem amtlichen Labortest für frei von dem Nematoden <b>Aphelenchoides fragariae</b> befunden.</p> <p>Der Ort der Erzeugung wurde während (Zeitraum nennen) kontrolliert und die entnommenen Proben wurden in einem amtlichen Labortest für frei von <b>Guignardia bidwellii</b> befunden.</p>
<p><b>Aster spp.</b> (Asteraceae)</p>	<p>– Jungpflanzen – Stecklinge, bewurzelt und unbewurzelt</p>	<p>Die Sendung wurde kontrolliert und für frei von folgenden Schädlingen befunden:</p> <p><b>Liriomyza trifolii</b> (Dip.: Agromyzidae) <b>Trypeta zoe</b> (Dip.: Tephritidae) <b>Bemisia argentifolii</b> (Hem.: Aleyrodidae) <b>Tetraleurodes mori</b> (Hem.: Aleyrodidae) <b>Insignorthezia</b> (= <b>Orthezia</b>) <b>insignis</b> Hem.: Ortheziidae) <b>Udea rubigalis</b> (Lep.: Pyralidae) <b>Cnephasia longana</b> (Lep.: Tortricidae) <b>Epiphyas postvittana</b> (Lep.: Tortricidae)</p> <p>Die Sendung wurde in einem amtlichen Labortest für frei von dem Nematoden <b>Aphelenchoides fragariae</b> befunden.</p> <p><del>► M10 Die Pflanzen stammen von Mutterpflanzen, die zu einem Zeitpunkt kontrolliert und getestet wurden (Diagnosemethode angeben), der optimal für den Nachweis von <b>Rhodococcus fascians</b> ist, und die dabei für frei von diesem Schädling befunden wurden. ◀</del></p> <p>Zudem ist für bewurzelt Material anzugeben, dass die Sendung in einem amtlichen Labortest für frei von den Nematoden <b>Pratylenchus coffeae</b> und <b>Pratylenchus zae</b> befunden wurde.</p>
<p><b>Astilbe spp.</b> (Saxifragaceae)</p>	<p>– Jungpflanzen</p>	<p>Keine zusätzlichen Erklärungen.</p>
<p><b>Attalea spp.</b> (Arecaceae)</p>	<p>– Jungpflanzen</p>	<p>Die Sendung wurde kontrolliert und für frei von folgenden Schädlingen befunden:</p> <p><b>Tetranychus neocaledonicus</b> (Ac.: Tetranychidae) <b>Aspidiotus destructor</b> (Hem.: Diaspididae) <del>► M10 <b>Diaspis boisduvalii</b> (Hem.: Diaspididae) ◀</del> <b>Paysandisia archon</b> (Lep.: Castniidae)</p> <p>Der Ort der Erzeugung wurde während (Zeitraum nennen) kontrolliert und die entnommenen Proben wurden in einem amtlichen Labortest für frei von</p>

		<p><i>Phytophthora palmivora</i> befunden.</p> <p>► <b>M10</b> Der Ort der Erzeugung wurde während der letzten aktiven Wachstumsphase kontrolliert und für frei von <i>Rhynchophorus ferrugineus</i> (Col.: Curculionidae) befunden. ◀</p>
<p><b>Bactris spp.</b> (Arecaceae)</p>	<p>– Jungpflanzen</p>	<p>Die Sendung wurde kontrolliert und für frei von folgenden Schädlingen befunden:</p> <p><i>Tetranychus neocaledonicus</i> (Ac.: Tetranychidae)</p> <p><i>Aspidiotus destructor</i> (Hem.: Diaspididae)</p> <p>► <b>M10</b> <del><i>Diaspis boisduvalii</i> (Hem.: Diaspididae)</del> ◀</p> <p><i>Paysandisia archon</i> (Lep.: Castniidae)</p> <p>Der Ort der Erzeugung wurde während (Zeitraum nennen) kontrolliert und die entnommenen Proben wurden in einem amtlichen Labortest für frei von <i>Phytophthora palmivora</i> befunden.</p> <p>Zudem ist für die Art <i>Bactris gasipaes</i> anzugeben, dass der Ort der Erzeugung während der letzten aktiven Wachstumsperiode kontrolliert und für frei von <i>Opogona sacchari</i> (Lep.: Tineidae) befunden wurde.</p>
<p><b>Bambusa spp.</b> (Poaceae)</p>	<p>– Jungpflanzen</p> <p>– Stecklinge, bewurzelt und unbewurzelt</p>	<p>Die Sendung wurde kontrolliert und für frei von folgenden Schädlingen befunden:</p> <p><i>Tetranychus kanzawai</i> (Ac.: Tetranychidae)</p> <p><i>Sinoxylon conigerum</i> (Col.: Bostrichidae)</p> <p><i>Xylosandrus crassiusculus</i> (Col.: Scolytidae)</p> <p>Der Ort der Erzeugung wurde während der letzten aktiven Wachstumsperiode kontrolliert und für frei von <i>Opogona sacchari</i> (Lep.: Tineidae) befunden.</p> <p>Zudem ist für bewurzelt Material anzugeben, dass die Sendung in einem amtlichen Labortest für frei von den Nematoden <i>Heterodera zeae</i> und <i>Radopholus similis</i> befunden wurde.</p>
<p><b>Begonia spp.</b> (Begoniaceae)</p>	<p>– Jungpflanzen</p> <p>– Stecklinge, bewurzelt und unbewurzelt</p> <p>– Topfpflanzen</p>	<p>Die Sendung wurde kontrolliert und für frei von folgenden Schädlingen befunden:</p> <p><i>Liriomyza trifolii</i> (Dip.: Agromyzidae)</p> <p><i>Aleurocanthus woglumi</i> (Hem.: Aleyrodidae)</p> <p><i>Bemisia argentifolii</i> (Hem.: Aleyrodidae)</p> <p><i>Insignorthezia</i> (= <i>Orthezia</i>) <i>insignis</i> Hem.: Ortheziidae)</p> <p><i>Maconellicoccus hirsutus</i> (Hem.: Pseudococcidae)</p> <p><i>Pseudococcus jackbeardsleyi</i> (Hem.:</p>

		<p>Pseudococcidae)</p> <p><b>Argyrotaenia citrana</b> (Lep.: Tortricidae)</p> <p><b>Chaetanaphothrips orchidii</b> (Thys.: Thrypidae),</p> <p><b>Hercinothrips femoralis</b> (Thys.: Thrypidae)</p> <p>Der Ort der Erzeugung wurde während der letzten aktiven Wachstumsperiode kontrolliert und für frei von <b>Opogona sacchari</b> (Lep.: Tineidae) befunden.</p> <p>Die Pflanzen stammen von Mutterpflanzen, die zu einem Zeitpunkt kontrolliert und getestet wurden (Diagnosemethode angeben), der optimal für den Nachweis von <b>Erwinia chrysanthemi</b> (= <b>Dickeya</b> spp.) (außer <b>E. chrysanthemi</b> pv. <b>dianthicola</b> und <b>E. chrysanthemi</b> pv. <b>zeae</b>), ► <b>M10</b> <del><b>Rhodococcus fascians</b></del> ◀ ist, und die dabei für frei von diesen Schädlingen befunden wurden.</p> <p>Die Sendung wurde in einem amtlichen Labortest für frei von den Nematoden <b>Aphelenchoides fragariae</b> und <b>Ditylenchus dipsaci</b> (außer chilenische Populationen) befunden.</p> <p>Zudem ist für bewurzelt Material anzugeben, dass die Sendung in einem amtlichen Labortest für frei von dem Nematoden <b>Scutellonema brachyurus</b> befunden wurde.</p>
<b>Bismarckia nobilis</b> (Arecaceae)	– Jungpflanzen	<p>Die Sendung wurde kontrolliert und für frei von folgenden Schädlingen befunden:</p> <p><b>Tetranychus neocaledonicus</b> (Ac.: Tetranychidae)</p> <p>► <b>M10</b> <del><b>Rhynchophorus ferrugineus</b> (Col.: Curculionidae)</del> ◀</p> <p><b>Aleurodicus</b> spp. (Hem.: Aleyrodidae)</p> <p><b>Aspidiotus destructor</b> (Hem.: Diaspididae)</p> <p><b>Nipaecoccus nipae</b> (Hem.:Pseudococcidae)</p> <p><b>Paysandisia archon</b> (Lep.: Castniidae)</p> <p><b>Ceratocystis paradoxa</b> (Ascomycota)</p> <p>Der Ort der Erzeugung wurde während (Zeitraum nennen) kontrolliert und die entnommenen Proben wurden in einem amtlichen Labortest für frei von <b>Phytophthora palmivora</b> befunden.</p> <p>► <b>M10</b> Der Ort der Erzeugung wurde während der letzten aktiven Wachstumsphase kontrolliert und für frei von <b>Rhynchophorus ferrugineus</b> (Col.: Curculionidae) befunden. ◀</p>
<b>Bougainvillea</b> spp. (Nyctaginaceae)	– Jungpflanzen – Stecklinge,	<p>Die Sendung wurde kontrolliert und für frei von folgenden Schädlingen befunden:</p>

	bewurzelt und unbewurzelt	<p><b>Aleurodicus dispersus</b> (Hem.: Aleyrodidae)</p> <p><b>Bemisia argentifolii</b> (Hem.: Aleyrodidae)</p> <p><b>Insignorthezia</b> (= <b>Orthezia</b>) <b>insignis</b> Hem.: Ortheziidae)</p> <p><b>Maconellicoccus hirsutus</b> (Hem.: Pseudococcidae)</p> <p><b>Parlatoria cinerea</b> (Hem.: Diaspididae)</p> <p><b>Chaetanaphothrips orchidii</b> (Thys.: Thrypidae)</p> <p>Der Ort der Erzeugung wurde während der letzten Wachstumsperiode kontrolliert und für frei von <b>Opogona sacchari</b> (Lep.: Tineidae) befunden.</p>
<b>Bouvardia longiflora</b> (Rubiaceae)	– Jungpflanzen – Stecklinge, bewurzelt und unbewurzelt	<p>Die Sendung wurde kontrolliert und für frei von folgenden Schädlingen befunden:</p> <p><b>Bemisia argentifolii</b> (Hem.: Aleyrodidae)</p> <p>► <del>M10 <b>Diaspis boisduvalii</b> (Hem.: Diaspididae)</del> ◀</p> <p><b>Pseudaulacaspis pentagona</b> (Hem.: Diaspididae)</p> <p>Die Sendung wurde in einem amtlichen Labortest für frei von den Nematoden <b>Aphelenchoides fragariae</b> und <b>Ditylenchus dipsaci</b> (außer chilenische Populationen) befunden.</p>
<b>Brahea armata</b> (Arecaceae)	– Jungpflanzen	<p>Die Sendung wurde kontrolliert und für frei von folgenden Schädlingen befunden:</p> <p><b>Tetranychus neocaledonicus</b> (Ac.: Tetranychidae)</p> <p>► <del>M10 <b>Rhynchophorus ferrugineus</b> (Col.: Curculionidae)</del> ◀</p> <p><b>Aleurodicus spp.</b> (Hem.: Aleyrodidae)</p> <p><b>Aspidiotus destructor</b> (Hem.: Diaspididae)</p> <p><b>Nipaecoccus nipae</b> (Hem.: Pseudococcidae)</p> <p><b>Paysandisia archon</b> (Lep.: Castniidae)</p> <p><b>Ceratocystis paradoxa</b> (Ascomycota)</p> <p>Der Ort der Erzeugung wurde während (Zeitraum nennen) kontrolliert und die entnommenen Proben wurden in einem amtlichen Labortest für frei von <b>Phytophthora palmivora</b> befunden.</p> <p>► <del>M10</del> Der Ort der Erzeugung wurde während der letzten aktiven Wachstumsphase kontrolliert und für frei von <b>Rhynchophorus ferrugineus</b> (Col.: Curculionidae) befunden. ◀</p>
<b>Brassavola spp.</b>	– Jungpflanzen	<p>Die Sendung wurde kontrolliert und für frei von folgenden Schädlingen befunden:</p>

(Orchidaceae)	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Stecklinge</li> <li>– Topfpflanzen</li> </ul>	<p><b><i>Tenuipalpus pacificus</i></b> (Ac.: Tenuipalpidae)</p> <p><b><i>Cerataphis orchidearum</i></b> (Hem.: Aphididae)</p> <p><b><i>Aonidiella orientalis</i></b> (Hem.: Diaspididae)</p> <p>► <b>M10 <i>Diaspis boisduvalii</i></b> (Hem.: Diaspididae) ◀</p> <p><b><i>Parlatoria proteus</i></b> (Hem.: Diaspididae)</p> <p><b><i>Pseudaulacaspis pentagona</i></b> (Hem.: Diaspididae)</p> <p><b><i>Ferrisia virgata</i></b> (Hem.: Pseudococcidae)</p> <p><b><i>Nipaecoccus nipae</i></b> (Hem.: Pseudococcidae)</p> <p><b><i>Chaetanaphothrips orchidii</i></b> (Thys.: Thripidae)</p> <p><b><i>Selenothrips rubrocinctus</i></b> (Thys.: Thripidae)</p> <p>Die Sendung wurde in einem amtlichen Labortest für frei von <b><i>Thrips palmi</i></b> (Thys.: Thripidae) befunden.</p> <p>Der Ort der Erzeugung wurde während der letzten aktiven Wachstumsperiode kontrolliert und für frei von <b><i>Eurytoma orchidearum</i></b> (Hymenoptera, Eurytomidae) befunden.</p> <p>Die Pflanzen stammen von Mutterpflanzen, die zu einem Zeitpunkt kontrolliert und getestet wurden (Diagnosemethode angeben), der optimal für den Nachweis von <b>Cymbidium mosaic virus</b> und <b>Odontoglossum ringspot virus</b> ist, und die dabei für frei von diesen Schädlingen befunden wurden.</p> <p>Die Sendung wurde in einem amtlichen Labortest für frei von dem Nematoden <b><i>Aphelenchoides fragariae</i></b> befunden.</p> <p>Der Ort der Erzeugung wurde während (Zeitraum nennen) kontrolliert und die entnommenen Proben wurden in einem amtlichen Labortest für frei von <b><i>Phytophthora palmivora</i></b> befunden.</p>
<b><i>Brassia</i> spp.</b> (Orchidaceae)	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Jungpflanzen</li> <li>– Stecklinge</li> <li>– Topfpflanzen</li> </ul>	<p>Die Sendung wurde kontrolliert und für frei von folgenden Schädlingen befunden:</p> <p><b><i>Tenuipalpus pacificus</i></b> (Ac.: Tenuipalpidae)</p> <p><b><i>Cerataphis orchidearum</i></b> (Hem.: Aphididae)</p> <p><b><i>Ferrisia virgata</i></b> (Hem.: Pseudococcidae)</p> <p><b><i>Aonidiella orientalis</i></b> (Hem.: Diaspididae)</p> <p>► <b>M10 <i>Diaspis boisduvalii</i></b> (Hem.: Diaspididae) ◀</p> <p><b><i>Parlatoria proteus</i></b> (Hem.: Diaspididae)</p> <p><b><i>Nipaecoccus nipae</i></b> (Hem.: Pseudococcidae)</p> <p><b><i>Chaetanaphothrips orchidii</i></b> (Thys.:</p>

		<p>Thrypidae)</p> <p><b>Selenothrips rubrocinctus</b> (Thys.: Thrypidae)</p> <p>Die Sendung wurde in einem amtlichen Labortest für frei von <b>Thrips palmi</b> (Thys.: Thripidae) befunden.</p> <p>Die Sendung wurde in einem amtlichen Labortest für frei von dem Nematoden <b>Aphelenchoides fragariae</b> befunden.</p> <p>Die Pflanzen stammen von Mutterpflanzen, die zu einem Zeitpunkt kontrolliert und getestet wurden (Diagnosemethode angeben), der optimal für den Nachweis von <b>Cymbidium mosaic virus</b> und <b>Odontoglossum ringspot virus</b> ist, und die dabei für frei von diesen Schädlingen befunden wurden.</p>
<b>Bromelia spp.</b> (Bromeliaceae)	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Jungpflanzen</li> <li>– Topfpflanzen</li> </ul>	<p>Der Ort der Erzeugung wurde während der letzten aktiven Wachstumsperiode kontrolliert und für frei von <b>Opogona sacchari</b> (Lep.: Tineidae) befunden.</p>
<b>Butia spp.</b> (Arecaceae)	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Jungpflanzen</li> </ul>	<p>Die Sendung wurde kontrolliert und für frei von folgenden Schädlingen befunden:</p> <p><b>Tetranychus neocaledonicus</b> (Ac.: Tetranychidae)</p> <p><b>Aspidiotus destructor</b> (Hem.: Diaspididae)</p> <p>► <del>M10 <b>Diaspis boisduvalii</b> (Hem.: Diaspididae)</del> ◀</p> <p><b>Paysandisia archon</b> (Lep.: Castniidae)</p> <p>Der Ort der Erzeugung wurde während (Zeitraum nennen) kontrolliert und die entnommenen Proben wurden in einem amtlichen Labortest für frei von <b>Phytophthora palmivora</b> befunden.</p> <p>► <b>M10</b> Der Ort der Erzeugung wurde während der letzten aktiven Wachstumsphase kontrolliert und für frei von <b>Rhynchophorus ferrugineus</b> (Col.: Curculionidae) befunden. ◀</p>
<b>Calathea spp.</b> (Maranthaceae)	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Jungpflanzen</li> <li>– Stecklinge, bewurzelt und unbewurzelt</li> <li>– Topfpflanzen</li> </ul>	<p>► <del>M10 Die Sendung wurde kontrolliert und für frei von folgenden Schädlingen befunden: <b>Diaspis boisduvalii</b> (Hem.: Diaspididae)</del> ◀</p> <p>Für bewurzelt Material ist anzugeben, dass die Sendung in einem amtlichen Labortest für frei von den Nematoden <b>Radopholus similis</b> und <b>Scutellonema brachyurus</b> befunden wurde.</p>
<b>Calibrachoa spp.</b> (Solanaceae)	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Jungpflanzen</li> <li>– Stecklinge, bewurzelt und unbewurzelt</li> </ul>	<p>Die Sendung wurde kontrolliert und für frei von folgenden Schädlingen befunden:</p> <p><b>Bemisia argentifolii</b> (Hem.: Aleyrodidae)</p> <p><b>Liriomyza trifolii</b> (Dip.: Agromyzidae)</p>

	– Topfpflanzen	
<b>Campanula spp.</b> (Campanulaceae)	– Jungpflanzen – Stecklinge, bewurzelt und unbewurzelt	Die Sendung wurde kontrolliert und für frei von folgenden Schädlingen befunden: Chromatomyia (= Phytomyza) horticola (Dip.: Agromyzidae) Die Sendung wurde in einem amtlichen Labortest für frei von den Nematoden <b>Aphelenchoides fragariae</b> und <b>Ditylenchus dipsaci</b> (außer chilenische Populationen) befunden ► <b>M10</b> Die Pflanzen stammen von Mutterpflanzen, die zu einem Zeitpunkt kontrolliert und getestet wurden (Diagnosemethode angeben), der optimal für den Nachweis von <b>Rhodococcus fascians</b> ist, und die dabei für frei von diesem Schädling befunden wurden. ◀
<b>Campsis spp.</b> (Bignonaceae)	– Jungpflanzen – Stecklinge, bewurzelt und unbewurzelt	Die Sendung wurde kontrolliert und für frei von folgenden Schädlingen befunden: <b>Pseudaulacaspis pentagona</b> (Hem.: Diaspididae).
<b>Caryota spp.</b> (Arecaceae)	– Jungpflanzen	Die Sendung wurde kontrolliert und für frei von folgenden Schädlingen befunden: <b>Tetranychus neocaledonicus</b> (Ac.: Tetranychidae) <b>Aleurodicus dispersus</b> (Hem.: Aleyrodidae) <b>Aspidiotus destructor</b> (Hem.: Diaspididae) ► <b>M10</b> <del><b>Diaspis boisduvalii</b> (Hem.: Diaspididae)</del> ◀ <b>Paysandisia archon</b> (Lep.: Castniidae) <b>Ceratocystis paradoxa</b> (Ascomycota) Der Ort der Erzeugung wurde während (Zeitraum nennen) kontrolliert und die entnommenen Proben wurden in einem amtlichen Labortest für frei von <b>Phytophthora palmivora</b> befunden. Der Ort der Erzeugung wurde während der letzten aktiven Wachstumsperiode kontrolliert und für frei von <b>Opogona sacchari</b> (Lep.: Tineidae) befunden. Die Pflanzen stammen von Mutterpflanzen, die zu einem Zeitpunkt kontrolliert und getestet wurden (Diagnosemethode angeben), der optimal für den Nachweis von <b>Palm lethal yellowing phytoplasma</b> ist, und die dabei für frei von diesem Schädling befunden wurden. ► <b>M10</b> Der Ort der Erzeugung wurde während der letzten aktiven Wachstumsphase kontrolliert und für frei von <b>Rhynchophorus ferrugineus</b> (Col.: Curculionidae) befunden. ◀

<p><b>Cattleya spp.</b> (Orchidaceae)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Jungpflanzen</li> <li>– Stecklinge</li> <li>– Topfpflanzen</li> </ul>	<p>Die Sendung wurde kontrolliert und für frei von folgenden Schädlingen befunden:</p> <p><b>Tenuipalpus pacificus</b> (Ac.: Tenuipalpidae)</p> <p><b>Aleurodicus dugesii</b> (Hem.: Aleyrodidae)</p> <p><b>Cerataphis orchidearum</b> (Hem.: Aphididae)</p> <p><b>Aonidiella orientalis</b> (Hem.: Diaspididae)</p> <p>► <del>M10 <b>Diaspis boisduvalii</b> (Hem.: Diaspididae)</del> ◀</p> <p><b>Parlatoria proteus</b> (Hem.: Diaspididae))</p> <p><b>Pseudaulacaspis pentagona</b> (Hem.: Diaspididae)</p> <p><b>Ferrisia virgata</b> (Hem.: Pseudococcidae)</p> <p><b>Nipaecoccus nipae</b> (Hem.: Pseudococcidae)</p> <p><b>Pseudococcus jackbeardsleyi</b> (Hem.: Pseudococcidae)</p> <p><b>Chaetanaphothrips orchidii</b> (Thys.: Thripidae)</p> <p><b>Selenothrips rubrocinctus</b> (Thys.: Thripidae)</p> <p>Die Sendung wurde in einem amtlichen Labortest für frei von Thrips <b>palmi</b> (Thys.: Thripidae) befunden.</p> <p>Der Ort der Erzeugung wurde während der letzten aktiven Wachstumsperiode kontrolliert und für frei von <b>Eurytoma orchidearum</b> (Hym.: Eurytomidae) befunden.</p> <p>Die Sendung wurde in einem amtlichen Labortest für frei von dem Nematoden <i>Aphelenchoides fragariae</i> befunden.</p> <p>Der Ort der Erzeugung wurde während (Zeitraum nennen) kontrolliert und die entnommenen Proben wurden in einem amtlichen Labortest für frei von <b>Phytophthora palmivora</b> befunden.</p> <p>Die Pflanzen stammen von Mutterpflanzen, die zu einem Zeitpunkt kontrolliert und getestet wurden (Diagnosemethode angeben), der optimal für den Nachweis von <b>Erwinia chrysanthemi</b> (= <b>Dickeya spp.</b>) (außer <b>E. chrysanthemi</b> pv. <b>dianthicola</b> und <b>E. chrysanthemi</b> pv. <b>zuae</b>), <b>Cymbidium mosaic virus</b> und <b>Odontoglossum ringspot virus</b> ist, und die dabei für frei von diesen Schädlingen befunden wurden.</p>
<p><b>Chamaedorea spp.</b> (Arecaceae)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Jungpflanzen</li> </ul>	<p>Die Sendung wurde kontrolliert und für frei von folgenden Schädlingen befunden:</p> <p><b>Tetranychus neocaledonicus</b> (Ac.: Tetranychidae)</p>

		<p><b><i>Aleurodicus dispersus</i></b> (Hem.: Aleyrodidae)  <b><i>Aspidiotus destructor</i></b> (Hem.: Diaspididae)  <b>► M10 <del><i>Diaspis boisduvalii</i></del></b> (Hem.: Diaspididae) ◀  <b><i>Icerya aegyptiaca</i></b> (Hem.: Monophlebidae)  <b><i>Nipaecoccus nipae</i></b> (Hem.: Pseudococcidae)  <b><i>Paysandisia archon</i></b> (Lep.: Castniidae)</p> <p>Der Ort der Erzeugung wurde während der letzten aktiven Wachstumsperiode kontrolliert und für frei von <b><i>Opogona sacchari</i></b> (Lep.: Tineidae) befunden.  Der Ort der Erzeugung wurde während (Zeitraum nennen) kontrolliert und die entnommenen Proben wurden in einem amtlichen Labortest für frei von <b><i>Phytophthora palmivora</i></b> befunden.  Die Sendung wurde in einem amtlichen Labortest für frei von <b><i>Radopholus similis</i></b> befunden.  <b>► M10</b> Der Ort der Erzeugung wurde während der letzten aktiven Wachstumsphase kontrolliert und für frei von <b><i>Rhynchophorus ferrugineus</i></b> (Col.: Curculionidae) befunden. ◀</p>
<b><i>Chamaelaucium uncinatum</i></b> (Myrtaceae)	– Jungpflanzen – Stecklinge, bewurzelt und unbewurzelt	Keine zusätzlichen Erklärungen.
<b><i>Chambeyronia macrocarpa</i></b> (Arecaceae)	– Jungpflanzen	<p>Die Sendung wurde kontrolliert und für frei von folgenden Schädlingen befunden:</p> <p><b><i>Tetranychus neocaledonicus</i></b> (Ac.: Tetranychidae)  <b><i>Aleurodicus spp.</i></b> (Hem.: Aleyrodidae)  <b><i>Aspidiotus destructor</i></b> (Hem.: Diaspididae)  <b><i>Nipaecoccus nipae</i></b> (Hem.: Pseudococcidae)  <b><i>Paysandisia archon</i></b> (Lep.: Castniidae)  <b><i>Ceratocystis paradoxa</i></b> (Ascomycota)</p> <p>Der Ort der Erzeugung wurde während (Zeitraum nennen) kontrolliert und die entnommenen Proben wurden in einem amtlichen Labortest für frei von <b><i>Phytophthora palmivora</i></b> befunden.  <b>► M10</b> Der Ort der Erzeugung wurde während der letzten aktiven Wachstumsphase kontrolliert und für frei von <b><i>Rhynchophorus ferrugineus</i></b> (Col.: Curculionidae) befunden. ◀</p>
<b><i>Chrysalidocarpus spp.</i></b> (Arecaceae)	– Jungpflanzen	<p>Die Sendung wurde kontrolliert und für frei von folgenden Schädlingen befunden:</p> <p><b><i>Tetranychus neocaledonicus</i></b> (Ac.:</p>

		<p>Tetranychidae)</p> <p><b><i>Aspidiotus destructor</i></b> (Hem.: Diaspididae)</p> <p>► <b>M10 <del><i>Diaspis boisduvalii</i></del></b> (Hem.: Diaspididae) ◀</p> <p><b><i>Parlatoria proteus</i></b> (Hem.: Diaspididae)</p> <p><b><i>Pseudaulacaspis cockerelli</i></b> (Hem.: Diaspididae)</p> <p><b><i>Paysandisia archon</i></b> (Lep.: Castniidae)</p> <p>Die Sendung wurde in einem amtlichen Labortest für frei von <b><i>Pratylenchus coffeae</i></b> befunden.</p> <p>Der Ort der Erzeugung wurde während (Zeitraum nennen) kontrolliert und die entnommenen Proben wurden in einem amtlichen Labortest für frei von <b><i>Phytophthora palmivora</i></b> befunden.</p> <p>Die Pflanzen stammen von Mutterpflanzen, die zu einem Zeitpunkt kontrolliert und getestet wurden (Diagnosemethode angeben), der optimal für den Nachweis von <b>Palm lethal yellowing phytoplasma</b> und <b>Coconut Cadang-Cadang Viroid</b> ist, und die dabei für frei von diesen Schädlingen befunden wurden.</p> <p>Zudem ist für die Art <i>Chrysalidocarpus lutescens</i> anzugeben, dass der Ort der Erzeugung während der letzten aktiven Wachstumsperiode kontrolliert und für frei von <b><i>Opogona sacchari</i></b> (Lep.: Tineidae) befunden wurde.</p> <p>► <b>M10</b> Der Ort der Erzeugung wurde während der letzten aktiven Wachstumsphase kontrolliert und für frei von <b><i>Rhynchophorus ferrugineus</i></b> (Col.: Curculionidae) befunden. ◀</p>
<p><b><i>Chrysanthemum frutescens</i></b> (<b><i>Argyranthemum frutescens</i></b>)</p> <p><b><i>Chrysanthemum maximum</i></b></p> <p><b><i>Chrysanthemum morifolium</i></b></p> <p><b><i>Chrysanthemum parthenium</i></b>. (Asteraceae)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Jungpflanzen</li> <li>– Stecklinge, bewurzelt und unbewurzelt</li> <li>– Topfpflanzen</li> </ul>	<p>Die Sendung wurde kontrolliert und für frei von folgenden Schädlingen befunden:</p> <p><b><i>Tetranychus kanzawai</i></b> (Ac.: Tetranychidae)</p> <p><b><i>Tetranychus neocaledonicus</i></b> (Ac.: Tetranychidae)</p> <p><b><i>Tetranychus turkestanii</i></b> (Ac.: Tetranychidae)</p> <p><b><i>Chromatomyia</i></b> (= <b><i>Phytomyza</i></b>) <b><i>hortícola</i></b> (Dip.: Agromyzidae)</p> <p><b><i>Liriomyza trifolii</i></b> (Dip.: Agromyzidae)</p> <p><b><i>Trypeta zoe</i></b> (Dip.: Tephritidae)</p> <p><b><i>Bemisia argentifolii</i></b> (Hem.: Aleyrodidae)</p> <p><b><i>Tetraleurodes mori</i></b> (Hem.: Aleyrodidae)</p> <p><b><i>Brachycaudus cardui</i></b> (Hem.: Aphididae)</p> <p><b><i>Insignorthezia</i></b> (= <b><i>Orthezia</i></b>) <b><i>insignis</i></b> Hem.:</p>

		<p>Ortheziidae)</p> <p><b><i>Maconellicoccus hirsutus</i></b> (Hem.: Pseudococcidae)</p> <p><b><i>Cnephasia longana</i></b> (Lep.: Tortricidae)</p> <p><b><i>Chaetanaphothrips orchidii</i></b> (Thys.: Thripidae)</p> <p><b><i>Hercinothrips femoralis</i></b> (Thys.: Thripidae)</p> <p>Die Sendung wurde in einem amtlichen Labortest für frei von <b><i>Thrips palmi</i></b> (Thys.: Thripidae) ► <b>M10</b> und <b><i>Frankliniella intonsa</i></b> (Thys.: Thripidae) ◀ befunden.</p> <p>Die Sendung wurde in einem amtlichen Labortest für frei von den Nematoden <b><i>Aphelenchoides besseyi</i></b>, <b><i>Aphelenchoides fragariae</i></b> und <b><i>Ditylenchus dipsaci</i></b> (außer chilenische Populationen) befunden.</p> <p>Die Pflanzen stammen von Mutterpflanzen, die zu einem Zeitpunkt kontrolliert und getestet wurden (Diagnosemethode angeben), der optimal für den Nachweis von <b><i>Didymella</i></b> (= <b><i>Mycosphaerella ligulicola</i></b>, <b><i>Erwinia chrysanthemi</i></b> (= <b><i>Dickeya</i></b> spp.) (außer <b><i>E. chrysanthemi</i></b> pv. <b><i>dianthicola</i></b> und <b><i>E. chrysanthemi</i></b> pv. <b><i>zuae</i></b>) und <b><i>Ralstonia solanacearum</i></b> Pathotyp 1 ► <b>M10</b> <b><i>Rhodococcus fascians</i></b> ◀ ist, und die dabei für frei von diesen Schädlingen befunden wurden.</p> <p>Der Ort der Erzeugung wurde während (Zeitraum nennen) kontrolliert und die entnommenen Proben wurden in einem amtlichen Labortest für frei von <b><i>Chrysanthemum stem necrosis virus</i></b> befunden.</p> <p>Zudem ist für bewurzelt Material anzugeben, dass die Sendung in einem amtlichen Labortest für frei von den Nematoden <b><i>Pratylenchus coffeae</i></b> und <b><i>Scutellonema brachyurus</i></b> befunden wurde.</p>
<p><b><i>Cocos</i> spp.</b> (Arecaceae)</p>	<p>– Jungpflanzen</p>	<p>Die Sendung wurde kontrolliert und für frei von folgenden Schädlingen befunden:</p> <p><b><i>Brevipalpus californicus</i></b> (Ac.: Tenuipalpidae)</p> <p><b><i>Brevipalpus phoenicis</i></b> (Ac.: Tenuipalpidae)</p> <p><b><i>Tetranychus neocaledonicus</i></b> (Ac.: Tetranychidae)</p> <p><b><i>Rhynchophorus</i> spp.</b> (Col.: Curculionidae), ► <b>M10</b> außer <b><i>Rhynchophorus ferrugineus</i></b> (Col.: Curculionidae) ◀</p> <p><b><i>Aleurocanthus spiniferus</i></b> (Hem.: Aleyrodidae)</p>

		<p> <i>Aleurocanthus woglumi</i> (Hem.: Aleyrodidae)  <i>Aleurodicus</i> spp. (Hem.: Aleyrodidae)  <i>Ceroplastes rubens</i> (Hem.: Coccidae)  <i>Ceroplastes floridensis</i> (Hem.: Coccidae)  <i>Aonidiella orientalis</i> (Hem.: Diaspididae)  <i>Aspidiotus destructor</i> (Hem.: Diaspididae)  ▶ <del>M10 <i>Diaspis boisduvalii</i> (Hem.: Diaspididae)</del> ◀  <i>Parlatoria proteus</i> (Hem.: Diaspididae)  <i>Pseudaulacaspis pentagona</i> (Hem.: Diaspididae)  <i>Icerya aegyptiaca</i> (Hem.: Monophlebidae)  <i>Dysmicoccus brevipipes</i> (Hem.: Pseudococcidae)  <i>Nipaecoccus nipae</i> (Hem.: Pseudococcidae)  <i>Ferrisia virgata</i> (Hem.: Pseudococcidae)  <i>Maconellicoccus hirsutus</i> (Hem.: Pseudococcidae)  <i>Paysandisia archon</i> (Lep.: Castniidae)  <i>Ceratocystis paradoxa</i> (Ascomycota) </p> <p> Die Sendung wurde in einem amtlichen Labortest für frei von den Nematoden <i>Bursaphelenchus</i> (= <i>Rhadinaphelenchus</i>) <i>cocophilus</i>, <i>Pratylenchus zaei</i>, <i>Radopholus similis</i>, <i>Rotylenchulus reniformis</i> und <i>Xiphimena americanum</i> "sensu lato" (außer chilenische Populationen) befunden. Der Ort der Erzeugung wurde während (Zeitraum nennen) kontrolliert und die entnommenen Proben wurden in einem amtlichen Labortest für frei von <i>Phytophthora palmivora</i> befunden. Die Pflanzen stammen von Mutterpflanzen, die zu einem Zeitpunkt kontrolliert und getestet wurden (Diagnosemethode angeben), der optimal für den Nachweis von <b>Palm lethal yellowing phytoplasma</b> und <b>Coconut Cadang-Cadang Viroid</b> ist, und die dabei für frei von diesen Schädlingen befunden wurden. Zudem ist für die Art <i>Cocos nucifera</i> anzugeben, dass der Ort der Erzeugung während der letzten aktiven Wachstumsperiode kontrolliert und für frei von <i>Opogona sacchari</i> (Lep.: Tineidae) befunden wurde. </p> <p> ▶ <b>M10</b> Der Ort der Erzeugung wurde während der letzten aktiven Wachstumsphase kontrolliert und für frei von <i>Rhynchophorus ferrugineus</i> (Col.: </p>
--	--	--

		Curculionidae) befunden. ◀
<p><b>Codiaeum spp.</b> (Euphorbiaceae)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Jungpflanzen</li> <li>– Stecklinge, bewurzelt und unbewurzelt</li> </ul>	<p>Die Sendung wurde kontrolliert und für frei von folgenden Schädlingen befunden:</p> <p><b><i>Brevipalpus californicus</i></b> (Ac.: Tenuipalpidae)  <b><i>Eutetranychus orientalis</i></b> (Ac.: Tetranychidae)  <b><i>Eutetranychus banksi</i></b> (Ac.: Tetranychidae)  <b><i>Tetranychus kanzawai</i></b> (Ac.: Tetranychidae)  <b><i>Tetranychus neocaledonicus</i></b> (Ac.: Tetranychidae)  <b><i>Aonidiella orientalis</i></b> (Hem.: Diaspididae)  <b><i>Lepidosaphes gloverii</i></b> (Hem.: Diaspididae)  <b><i>Parlatoria theae</i></b> (Hem.: Diaspididae)  <b><i>Parlatoria ziziphi</i></b> (Hem.: Diaspididae)  <b><i>Pseudaulacaspis pentagona</i></b> (Hem.: Diaspididae)  <b><i>Icerya aegyptiaca</i></b> (Hem.: Monophlebidae)  <b>Insignorthezia (= Orthezia) insignis</b> (Hem.: Ortheziidae)  <b><i>Pseudococcus jackbeardsleyi</i></b> (Hem.: Pseudococcidae)  <b><i>Ferrisia virgata</i></b> (Hem.: Pseudococcidae)  <b><i>Maconellicoccus hirsutus</i></b> (Hem.: Pseudococcidae)  <b><i>Selenothrips rubrocinctus</i></b> (Thys.: Thripidae)  <b><i>Succinea costaricana</i></b> (Pulmonata: Succineidae)</p> <p>Zudem ist für bewurzelt Material anzugeben, dass die Sendung in einem amtlichen Labortest für frei von dem Nematoden <b><i>Pratylenchus coffeae</i></b> befunden wurde.</p>
<p><b>Cordyline spp.</b> (Laxmanniaceae)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Jungpflanzen</li> <li>– Stecklinge, bewurzelt und unbewurzelt (höchstens 8 cm Durchmesser)</li> </ul>	<p>Die Sendung wurde kontrolliert und für frei von folgenden Schädlingen befunden:</p> <p><b><i>Brevipalpus californicus</i></b> (Ac.: Tenuipalpidae)  <b><i>Brevipalpus phoenicis</i></b> (Ac.: Tenuipalpidae)  <b><i>Eutetranychus banksi</i></b> (Ac.: Tetranychidae)  <b><i>Tetranychus kanzawai</i></b> (Ac.: Tetranychidae)  <b><i>Diaprepes abbreviatus</i></b> (Col.: Curculionidae)  <b><i>Xyleborus ferrugineus</i></b> (Col.: Scolytidae)  <b><i>Xylosandrus crassiusculus</i></b> (Col.: Scolytidae)  <b><i>Liriomyza trifolii</i></b> (Dip.: Agromyzidae)  <b><i>Aleurodicus dispersus</i></b> (Hem.: Aleyrodidae)  <b><i>Ferrisia virgata</i></b> (Hem.: Pseudococcidae)</p>

		<p><b><i>Maconellicoccus hirsutus</i></b> (Hem.: Pseudococcidae)</p> <p><b><i>Insignorthezia</i> (= <i>Orthezia</i>) <i>insignis</i></b> Hem.: Ortheziidae)</p> <p><b><i>Selenothrips rubrocinctus</i></b> (Thys.: Thrypidae)</p> <p>Der Ort der Erzeugung wurde während der letzten aktiven Wachstumsperiode kontrolliert und für frei von <b><i>Opogona sacchari</i></b> (Lep.: Tineidae) befunden. Die Pflanzen stammen von Mutterpflanzen, die zu einem Zeitpunkt kontrolliert und getestet wurden (Diagnosemethode angeben), der optimal für den Nachweis von '<b><i>Candidatus Phytoplasma australiense</i></b>' (<b>Australian grapevine yellows phytoplasma</b>) ist, und die dabei für frei von diesem Schädling befunden wurden.</p> <p>Zudem ist für bewurzelter Material anzugeben, dass die Sendung in einem amtlichen Labortest für frei von dem Nematoden <b><i>Pratylenchus coffeae</i></b> befunden wurde.</p>
<p><b><i>Coreopsis</i> spp.</b> (Asteraceae)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Jungpflanzen</li> <li>– Stecklinge, bewurzelt und unbewurzelt</li> </ul>	<p>Die Sendung wurde kontrolliert und für frei von folgenden Schädlingen befunden:</p> <p><b><i>Bemisia argentifolii</i></b> (Hem.: Aleyrodidae)</p> <p><b><i>Tetraleurodes mori</i></b> (Hem.: Aleyrodidae)</p>
<p><b><i>Cotoneaster</i> spp.</b> (Rosaceae)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Jungpflanzen</li> <li>– Stecklinge, bewurzelt und unbewurzelt</li> </ul>	<p>Die Sendung wurde kontrolliert und für frei von folgenden Schädlingen befunden:</p> <p><b><i>Tetranychus pacificus</i></b> (Ac.: Tetranychidae)</p> <p><b><i>Tetranychus turkestanii</i></b> (Ac.: Tetranychidae)</p> <p><b><i>Rhopalosiphum insertum</i></b> (Hem.: Aphididae)</p> <p><b><i>Pulvinaria vitis</i></b> (Hem.: Coccidae)</p> <p><b><i>Chionaspis salicis</i></b> (Hem.: Diaspididae)</p> <p><b><i>Parlatoria oleae</i></b> (Hem.: Diaspididae)</p> <p><b><i>Quadraspidotus ostreaeformis</i></b> (Hem.: Diaspididae)</p> <p><b><i>Zeuzera pyrina</i></b> (Lep.: Cossidae)</p> <p><b><i>Leucoptera malifoliella</i></b> (Lep.: Lyonetiidae)</p> <p><b><i>Operophtera brumata</i></b> (Lep.: Geometridae)</p> <p><b><i>Acleris variegana</i></b> (Lep.: Tortricidae)</p> <p><b><i>Choristoneura rosaceana</i></b> (Lep.: Tortricidae)</p> <p><b><i>Epiphyas postvittana</i></b> (Lep.: Tortricidae)</p> <p><b><i>Platynota stultana</i></b> (Lep.: Tortricidae)</p> <p><b><i>Spilonota ocellana</i></b> (Lep.: Tortricidae)</p> <p>Der Ort der Erzeugung wurde während (Zeitraum nennen) kontrolliert und die entnommenen Proben</p>

		<p>wurden in einem amtlichen Labortest für frei von <b><i>Monilinia fructigena</i></b> ▶ <b>M1</b> und <del><b><i>Monilinia fructicola</i></b></del> ◀ befunden.</p> <p>Die Pflanzen stammen von Mutterpflanzen, die zu einem Zeitpunkt kontrolliert und getestet wurden (Diagnosemethode angeben), der optimal für den Nachweis von <b><i>Erwinia amylovora</i></b> ▶ <b>M6</b> und <del><b>Apple stem grooving virus</b></del> (= <del><b>Citrus tatter leaf virus</b></del>) ◀. ist, und die dabei für frei von diesem Schädling befunden wurden.</p>
<p><b><i>Croton</i> spp.</b> (Euphorbiaceae)</p>	<p>– – Jungpflanzen</p> <p>– Stecklinge, bewurzelt und unbewurzelt</p>	<p>Die Sendung wurde kontrolliert und für frei von folgenden Schädlingen befunden:</p> <p><b><i>Brevipalpus californicus</i></b> (Ac.: Tenuipalpidae)</p> <p><b><i>Tetranychus neocaledonicus</i></b> (Ac.: Tetranychidae)</p> <p><b><i>Aonidiella orientalis</i></b> (Hem.: Diaspididae)</p> <p><b><i>Lepidosaphes gloverii</i></b> (Hem.: Diaspididae)</p> <p><b><i>Parlatoria pergandii</i></b> (Hem.: Diaspididae)</p> <p><b><i>Icerya aegyptiaca</i></b> (Hem.: Monophlebidae)</p> <p><b><i>Insignorthezia</i></b> (= <i>Orthezia</i>) <b><i>insignis</i></b> (Hem.: Ortheziidae)</p> <p><b><i>Pseudococcus jackbeardsleyi</i></b> (Hem.: Pseudococcidae)</p> <p><b><i>Ferrisia virgata</i></b> (Hem.: Pseudococcidae)</p> <p><b><i>Maconellicoccus hirsutus</i></b> (Hem.: Pseudococcidae)</p> <p><b><i>Chaetanaphothrips orchidii</i></b> (Thys.: Thrypidae)</p> <p><b><i>Selenothrips rubrocinctus</i></b> (Thys.: Thrypidae)</p>
<p><b><i>Ctenitis</i> spp.</b> (Dryopteridaceae)</p>	<p>– Jungpflanzen</p>	<p>Keine zusätzlichen Erklärungen.</p>
<p><b><i>Cycas</i> spp.</b> (Cycadaceae)</p>	<p>– Jungpflanzen</p>	<p>Die Sendung wurde kontrolliert und für frei von folgenden Schädlingen befunden:</p> <p><b><i>Ceroplastes floridensis</i></b> (Hem.: Coccidae)</p> <p><b><i>Ceroplastes japonicus</i></b> (Hem.: Coccidae)</p> <p><b><i>Aonidiella orientalis</i></b> (Hem.: Diaspididae)</p> <p><b><i>Aspidiotus destructor</i></b> (Hem.: Diaspididae)</p> <p><b><i>Parlatoria proteus</i></b> (Hem.: Diaspididae)</p> <p><b><i>Pseudaulacaspis pentagona</i></b> (Hem.: Diaspididae)</p> <p><b><i>Icerya aegyptiaca</i></b> (Hem.: Monophlebidae)</p> <p><b><i>Succinea costaricana</i></b> (Pulmonata: Succineidae)</p>

		Zudem ist für die Art <b><i>Cycas revoluta</i></b> anzugeben, dass der Ort der Erzeugung während der letzten aktiven Wachstumsperiode kontrolliert und für frei von <b><i>Opogona sacchari</i></b> (Lep.: Tineidae) befunden wurde.
<b><i>Cyclamen</i> spp.</b> (Primulaceae)	– Jungpflanzen – Topfpflanzen	Die Sendung wurde kontrolliert und für frei von folgenden Schädlingen befunden: <b><i>Platynota stultana</i></b> (Lep.: Tortricidae) Die Sendung wurde in einem amtlichen Labortest für frei von Thrips <b><i>palmi</i></b> (Thys.: Thripidae) befunden. Die Sendung wurde in einem amtlichen Labortest für frei von den Nematoden <b><i>Aphelenchoides fragariae</i></b> und <b><i>Ditylenchus dipsaci</i></b> (außer chilenische Populationen) befunden.
<b><i>Cymbidium</i> spp.</b> (Orchidaceae)	– Jungpflanzen – Stecklinge – Topfpflanzen	Die Sendung wurde kontrolliert und für frei von folgenden Schädlingen befunden: <b><i>Tenuipalpus pacificus</i></b> (Ac.: Tenuipalpidae) <b><i>Cerataphis orchidearum</i></b> (Hem.: Aphididae) <b><i>Aonidiella orientalis</i></b> (Hem.: Diaspididae) ► <del>M10 <i>Diaspis boisduvalii</i> (Hem.: Diaspididae)</del> ◀ <b><i>Pseudaulacaspis pentagona</i></b> (Hem.: Diaspididae) <b><i>Ferrisia virgata</i></b> (Hem.: Pseudococcidae) <b><i>Nipaecoccus nipae</i></b> (Hem.: Pseudococcidae) <b><i>Chaetanaphothrips orchidii</i></b> (Thys.: Thripidae) <b><i>Selenothrips rubrocinctus</i></b> (Thys.: Thripidae) Die Sendung wurde in einem amtlichen Labortest für frei von Thrips <b><i>palmi</i></b> (Thys.: Thripidae) befunden. Die Sendung wurde in einem amtlichen Labortest für frei von dem Nematoden <i>Aphelenchoides fragariae</i> befunden. Die Pflanzen stammen von Mutterpflanzen, die zu einem Zeitpunkt kontrolliert und getestet wurden (Diagnosemethode angeben), der optimal für den Nachweis von <b><i>Cymbidium mosaic virus</i></b> und <b><i>Odontoglossum ringspot virus</i></b> ist, und die dabei für frei von diesen Schädlingen befunden wurden.
<b><i>Dendrobium</i> spp.</b> (Orchidaceae)	– Jungpflanzen – Stecklinge – Topfpflanzen	Die Sendung wurde kontrolliert und für frei von folgenden Schädlingen befunden: <b><i>Tenuipalpus pacificus</i></b> (Ac.: Tenuipalpidae)

		<p><i>Cerataphis orchidearum</i> (Hem.: Aphididae)  <i>Aonidiella orientalis</i> (Hem.: Diaspididae)  ▶ <del>M10 <i>Diaspis boisduvalii</i> (Hem.: Diaspididae)</del> ◀  <i>Parlatoria</i> spp. (Hem.: Diaspididae)  <i>Pseudaulacaspis pentagona</i> (Hem.: Diaspididae)  <i>Nipaecoccus nipae</i> (Hem.: Pseudococcidae)  <i>Ferrisia virgata</i> (Hem.: Pseudococcidae)  <i>Pseudococcus jackbeardsleyi</i> (Hem.: Pseudococcidae)  <i>Chaetanaphothrips orchidii</i> (Thys.: Thripidae)  <i>Selenothrips rubrocinctus</i> (Thys.: Thripidae)</p> <p>Die Sendung wurde in einem amtlichen Labortest für frei von Thrips <i>palmi</i> (Thys.: Thripidae) befunden.</p> <p>Die Sendung wurde in einem amtlichen Labortest für frei von dem Nematoden <i>Aphelenchoides fragariae</i> befunden.</p> <p>Der Ort der Erzeugung wurde während (Zeitraum nennen) kontrolliert und die entnommenen Proben wurden in einem amtlichen Labortest für frei von <i>Phytophthora palmivora</i> befunden.</p> <p>Die Pflanzen stammen von Mutterpflanzen, die zu einem Zeitpunkt kontrolliert und getestet wurden (Diagnosemethode angeben), der optimal für den Nachweis von <b>Cymbidium mosaic virus</b> und <b>Odontoglossum ringspot virus</b> ist, und die dabei für frei von diesen Schädlingen befunden wurden.</p>
<p><b><i>Dianthus</i> spp.</b> (Caryophylliaceae)</p>	<p>– Stecklinge, bewurzelt und unbewurzelt</p>	<p>Die Sendung wurde kontrolliert und für frei von folgenden Schädlingen befunden:</p> <p><i>Tetranychus kanzawai</i> (Ac.: Tetranychidae)  <i>Tetranychus neocaledonicus</i> (Ac.: Tetranychidae)  <i>Liriomyza trifolii</i> (Dip.: Agromyzidae)  <i>Bemisia argentifolii</i> (Hem.: Aleyrodidae)  <i>Mamestra brassicae</i> (Lep.: Noctuidae)  <i>Argyrotaenia citrana</i> (Lep.: Tortricidae)  <i>Cacoecimorpha pronubana</i> (Lep.: Tortricidae)  <i>Epichoristodes acerbella</i> (Lep.: Tortricidae)  <i>Hercinothrips femoralis</i> (Thys.: Thripidae)</p> <p>Die Pflanzen stammen von Mutterpflanzen, die zu einem Zeitpunkt kontrolliert und getestet wurden</p>

		<p>(Diagnosemethode angeben), der optimal für den Nachweis von <i>Phialophora cinerescens</i>, <i>Erwinia chrysanthemi</i> (= <i>Dickeya</i> spp.) (außer <i>E. chrysanthemi</i> pv. <i>dianthicola</i> und <i>E. chrysanthemi</i> pv. <i>zeae</i>) ► M10, <del><i>Rhodococcus fascians</i></del> ◀ und <b>Carnation Ringspot virus</b> ist, und die dabei für frei von diesen Schädlingen befunden wurden.</p> <p>Die Pflanzen zum Anpflanzen wurden während der letzten aktiven Wachstumsperiode kontrolliert und für frei von <i>Ustilago violacea</i> befunden.</p> <p>Die Sendung wurde in einem amtlichen Labortest für frei von dem Nematoden <i>Ditylenchus dipsaci</i> (außer chilenische Populationen) befunden.</p> <p>Zudem ist für bewurzelt Material anzugeben, dass die Sendung in einem amtlichen Labortest für frei von den Nematoden <i>Scutellonema brachyurus</i> und <i>Xiphinema diversicaudatum</i> befunden wurde.</p> <p>Zudem ist für bewurzelt Material von <i>Dianthus caryophyllus</i> anzugeben, dass die Sendung für frei von dem Nematoden <i>Meloidogyne hispanica</i> befunden wurde.</p>
<b><i>Dicentra</i> spp.</b> (Fumariaceae)	– Jungpflanzen	Keine zusätzlichen Erklärungen.
<b><i>Didymochlaena</i> spp.</b> (Hypodematiaceae)	– Jungpflanzen	Keine zusätzlichen Erklärungen.
<b><i>Dieffenbachia</i> spp.</b> (Araceae)	– Jungpflanzen – Stecklinge, bewurzelt und unbewurzelt (höchstens 8 cm im Durchmesser)	<p>Die Sendung wurde kontrolliert und für frei von folgenden Schädlingen befunden:</p> <p><b><i>Bemisia argentifolii</i></b> (Hem.: Aleyrodidae)</p> <p><b><i>Maconellicoccus hirsutus</i></b> (Hem.: Pseudococcidae)</p> <p><b><i>Pseudococcus comstocki</i></b> (Hem.: Pseudococcidae)</p> <p><b><i>Hercinothrips femoralis</i></b> (Thys.: Thripidae)</p> <p><b><i>Succinea costaricana</i></b> (Pulmonata: Succineidae)</p> <p>Die Pflanzen stammen von Mutterpflanzen, die zu einem Zeitpunkt kontrolliert und getestet wurden (Diagnosemethode angeben), der optimal für den Nachweis von <i>Erwinia chrysanthemi</i> (= <i>Dickeya</i> spp.) (außer <i>E. chrysanthemi</i> pv. <i>dianthicola</i> und <i>E. chrysanthemi</i> pv. <i>zeae</i>), <i>Xanthomonas axonopodis</i> pv. <i>dieffenbachiae</i> (= <i>X. campestris</i></p>

		<p><b>pv. dieffenbachiae</b>) ist, und die dabei für frei von diesen Schädlingen befunden wurden.</p> <p>Der Ort der Erzeugung wurde während der letzten aktiven Wachstumsperiode kontrolliert und für frei von <b>Opogona sacchari</b> (Lep.: Tineidae) befunden.</p> <p>Der Ort der Erzeugung wurde während (Zeitraum nennen) kontrolliert und die entnommenen Proben wurden in einem amtlichen Labortest für frei von <b>Phytophthora palmivora</b> befunden.</p> <p>Zudem ist für bewurzelter Material anzugeben, dass die Sendung für frei von <b>Rhizococcus hibisci</b> (Hem.: Pseudococcidae) befunden wurde.</p>
<p>▼ <b>M10 <i>Dionaea muscipula</i></b> (Droseraceae)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Jungpflanzen</li> <li>– Topfpflanzen</li> <li>– Stecklinge, bewurzelt und unbewurzelt</li> </ul>	Keine zusätzliche Erklärung
<p>▼ <b>M10 <i>Dipladenia sanderi</i></b> (=<i>Mandevilla sanderi</i>) (Apocynaceae)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Jungpflanzen</li> <li>– Stecklinge, bewurzelt und unbewurzelt</li> </ul>	<p>Die Sendung wurde kontrolliert und für frei von folgenden Schädlingen befunden:</p> <p><b><i>Bemisia tabaci</i></b> (außer <i>Bemisia tabaci</i> Biotyp b) (Hem.: Aleyrodidae)</p> <p><b><i>Brevipalpus phoenicis</i></b> (Ac.: Tenuipalpidae)</p> <p><b><i>Ferrisia virgata</i></b> (Hem.: Pseudococcidae)</p> <p>Die Pflanzen stammen von Mutterpflanzen, die zu einem Zeitpunkt kontrolliert und getestet wurden (Diagnosemethode angeben), der optimal für den Nachweis von <b><i>Pseudomonas savastanoi</i></b> (= <b><i>Pseudomonas savastanoi</i> pv. <i>savastanoi</i></b>) ist, und die dabei für frei von diesem Schädling befunden wurden.</p> <p>Länder, in denen <b><i>Xylella fastidiosa</i></b> vorkommt:</p> <p>Die Pflanzen stammen von Mutterpflanzen, die zu einem Zeitpunkt kontrolliert und getestet wurden (Diagnosemethode angeben), der optimal für den Nachweis von <b><i>Xylella fastidiosa</i></b> ist, und die dabei für frei von diesem Schädling befunden wurden.</p> <p>Länder, die für frei von <b><i>Xylella fastidiosa</i></b> befunden wurden:</p> <p>Die Pflanzen wurden gemäß den Ergebnissen der Überwachungsmaßnahmen in (Land nennen) für frei von <b><i>Xylella fastidiosa</i></b> befunden.</p>

<p><b>Doritis spp.</b> (Orchidaceae)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Jungpflanzen</li> <li>– Stecklinge</li> <li>– Topfpflanzen</li> </ul>	<p>Die Sendung wurde kontrolliert und für frei von folgenden Schädlingen befunden:</p> <p><b>Tenuipalpus pacificus</b> (Ac.: Tenuipalpidae)</p> <p><b>Cerataphis orchidearum</b> (Hem.: Aphididae)</p> <p><b>Aonidiella orientalis</b> (Hem.: Diaspididae)</p> <p>► <del>M10 <b>Diaspis boisduvalii</b> (Hem.: Diaspididae)</del> ◀</p> <p><b>Parlatoria proteus</b> (Hem.: Diaspididae)</p> <p><b>Pseudaulacaspis pentagona</b> (Hem.: Diaspididae)</p> <p><b>Nipaecoccus nipae</b> (Hem.: Pseudococcidae)</p> <p><b>Ferrisia virgata</b> (Hem.: Pseudococcidae)</p> <p><b>Chaetanaphothrips orchidii</b> (Thys.: Thripidae)</p> <p><b>Selenothrips rubrocinctus</b> (Thys.: Thripidae)</p> <p>Die Sendung wurde in einem amtlichen Labortest für frei von Thrips <b>palmi</b> (Thys.: Thripidae) befunden.</p> <p>Die Sendung wurde in einem amtlichen Labortest für frei von dem Nematoden Aphelenchoides fragariae befunden.</p> <p>Die Pflanzen stammen von Mutterpflanzen, die zu einem Zeitpunkt kontrolliert und getestet wurden (Diagnosemethode angeben), der optimal für den Nachweis von <b>Cymbidium mosaic virus</b> und <b>Odontoglossum ringspot virus</b> ist, und die dabei für frei von diesen Schädlingen befunden wurden.</p>
<p><b>Dracaena spp.</b> (Agavaceae)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Jungpflanzen</li> <li>– Stecklinge, bewurzelt und unbewurzelt (höchstens 8 cm im Durchmesser)</li> </ul>	<p>Die Sendung wurde kontrolliert und für frei von folgenden Schädlingen befunden:</p> <p><b>Brevipalpus californicus</b> (Ac.: Tenuipalpidae)</p> <p><b>Eutetranychus banksi</b> (Ac.: Tetranychidae)</p> <p><b>Tetranychus kanzawai</b> (Ac.: Tetranychidae)</p> <p><b>Tetranychus neocaledonicus</b> (Ac.: Tetranychidae)</p> <p><b>Diaprepes abbreviatus</b> (Col.: Curculionidae)</p> <p><b>Xyleborus ferrugineus</b> (Col.: Scolytidae)</p> <p><b>Xylosandrus crassiusculus</b> (Col.: Scolytidae)</p> <p><b>Liriomyza trifolii</b> (Dip.: Agromyzidae)</p> <p><b>Pseudococcus jackbeardsleyi</b> (Hem.: Pseudococcidae)</p> <p><b>Ferrisia virgata</b> (Hem.: Pseudococcidae)</p> <p><b>Maconellicoccus hirsutus</b> (Hem.: Pseudococcidae)</p>

		<p><b><i>Pseudaulacaspis pentagona</i></b> (Hem.: Diaspididae)</p> <p><b><i>Insignorthezia</i> (= <i>Orthezia</i>) <i>insignis</i></b> Hem.: Ortheziidae)</p> <p><b><i>Nipaecoccus nipae</i></b> (Hem.: Pseudococcidae)</p> <p><b><i>Hercinothrips femoralis</i></b> (Thys.: Thripidae)</p> <p>► <b>M6 <i>Selenothrips rubrocinctus</i></b> (Thys.: Thripidae) ◀</p> <p><b><i>Succinea costaricana</i></b> (Pulmonata: Succineidae)</p> <p>Die Pflanzen stammen von Mutterpflanzen, die zu einem Zeitpunkt kontrolliert und getestet wurden (Diagnosemethode angeben), der optimal für den Nachweis von <b><i>Xanthomonas axonopodis</i> pv. <i>dieffenbachiae</i></b> (= <i>X. campestris</i> pv. <i>dieffenbachiae</i>) ist, und die dabei für frei von diesem Schädling befunden wurden.</p> <p>Der Ort der Erzeugung wurde während der letzten aktiven Wachstumsperiode kontrolliert und für frei von <b><i>Opogona sacchari</i></b> (Lep.: Tineidae) befunden.</p> <p>Zudem ist für bewurzelter Material anzugeben, dass die Sendung in einem amtlichen Labortest für frei von den Nematoden <b><i>Pratylenchus coffeae</i>, <i>Scutellonema brachyurus</i> und <i>Rotylenchulus reniformis</i></b> befunden wurde.</p>
<p>▼ <b>M10 <i>Duboisia leichhardtii</i></b></p> <p><b><i>Duboisia myoporoides</i></b> (Solanaceae)</p>	<p>– Stecklinge, bewurzelt und unbewurzelt</p>	<p>Die Sendung wurde kontrolliert und für frei von folgenden Schädlingen befunden:</p> <p><b><i>Epilachna guttatopustulata</i></b> (Sin: <b><i>Henosepilachna guttatopustulata</i></b>) (Col.: Coccinellidae)</p> <p><b><i>Teia anartoides</i></b> (Syn.: <b><i>Orgyia anartoides</i></b>) (Lep.: Erebidae).</p>
<p><b><i>Echinocactus</i> spp.</b> (Cactaceae)</p>	<p>– Jungpflanzen – Topfpflanzen</p>	<p>Die Sendung wurde kontrolliert und für frei von folgenden Schädlingen befunden:</p> <p><b><i>Brevipalpus russulus</i></b> (Ac.: Tenuipalpidae)</p> <p><b><i>Ferrisia virgata</i></b> (Hem.: Pseudococcidae)</p> <p>► <b>M10 <i>Rhizoecus falcifer</i></b> (Hem.: Pseudococcidae) ◀</p> <p><b><i>Hercinothrips femoralis</i></b> (Thys.: Thripidae)</p> <p>Der Ort der Erzeugung wurde während der letzten Wachstumsperiode kontrolliert und für frei von <b><i>Opogona sacchari</i></b> (Lep.: Tineidae) befunden.</p> <p>Die Sendung wurde in einem amtlichen Labortest für frei von den Nematoden <b><i>Scutellonema</i></b></p>

		<i>brachyurus</i> und <i>Cactodera cacti</i> befunden.
<b><i>Echinopsis</i> spp.</b> (Cactaceae)	– Jungpflanzen – Topfpflanzen	Die Sendung wurde kontrolliert und für frei von folgenden Schädlingen befunden: <b><i>Brevipalpus russulus</i></b> (Ac.: Tenuipalpidae) <b><i>Ferrisia virgata</i></b> (Hem.: Pseudococcidae) ▶ <b>M10 <i>Rhizoecus falcifer</i></b> (Hem.: Pseudococcidae) ◀ Der Ort der Erzeugung wurde während der letzten aktiven Wachstumsperiode kontrolliert und für frei von <b><i>Opogona sacchari</i></b> (Lep.: Tineidae) befunden. Die Sendung wurde in einem amtlichen Labortest für frei von den Nematoden <b><i>Scutellonema brachyurus</i></b> und <b><i>Cactodera cacti</i></b> befunden.
<b><i>Epidendrum</i> spp.</b> (Orchidaceae)	– Jungpflanzen – Stecklinge – Topfpflanzen	Die Sendung wurde kontrolliert und für frei von folgenden Schädlingen befunden: <b><i>Tenuipalpus pacificus</i></b> (Ac.: Tenuipalpidae) <b><i>Cerataphis orchidearum</i></b> (Hem.: Aphididae) <b><i>Aonidiella orientalis</i></b> (Hem.: Diaspididae) ▶ <b>M10 <i>Diaspis boisduvalii</i></b> (Hem.: Diaspididae) ◀ <b><i>Parlatoria proteus</i></b> (Hem.: Diaspididae) <b><i>Pseudaulacaspis pentagona</i></b> (Hem.: Diaspididae) <b><i>Nipaecoccus nipae</i></b> (Hem.: Pseudococcidae) <b><i>Ferrisia virgata</i></b> (Hem.: Pseudococcidae) <b><i>Chaetanaphothrips orchidii</i></b> (Thys.: Thripidae) <b><i>Selenothrips rubrocinctus</i></b> (Thys.: Thripidae) Die Sendung wurde in einem amtlichen Labortest für frei von Thrips <b><i>palmi</i></b> (Thys.: Thripidae) befunden. Die Sendung wurde in einem amtlichen Labortest für frei von dem Nematoden <i>Aphelenchoides fragariae</i> befunden. Die Pflanzen stammen von Mutterpflanzen, die zu einem Zeitpunkt kontrolliert und getestet wurden (Diagnosemethode angeben), der optimal für den Nachweis von <b><i>Cymbidium mosaic virus</i></b> und <b><i>Odontoglossum ringspot virus</i></b> ist, und die dabei für frei von diesen Schädlingen befunden wurden.
<b><i>Erica</i> spp.</b> (außer <b><i>E. lusitanica</i></b> ) (Ericaceae)	– Jungpflanzen – Stecklinge, bewurzelt und unbewurzelt	Die Sendung wurde kontrolliert und für frei von folgenden Schädlingen befunden: <b><i>Chionaspis salicis</i></b> (Hem.: Diaspididae)

<p><b><i>Euphorbia pulcherrima</i></b> und <b><i>Euphorbia trigona</i></b> (Euphorbiaceae)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Jungpflanzen</li> <li>– Stecklinge, bewurzelt und unbewurzelt</li> <li>– Topfpflanzen</li> </ul>	<p>Die Sendung wurde kontrolliert und für frei von folgenden Schädlingen befunden:</p> <p><b><i>Brevipalpus californicus</i></b> (Ac.: Tenuipalpidae)  <b><i>Eutetranychus orientalis</i></b> (Ac.: Tetranychidae)  <b><i>Tetranychus kanzawai</i></b> (Ac.: Tetranychidae)  <b><i>Tetranychus neocaledonicus</i></b> (Ac.: Tetranychidae)  <b><i>Tetranychus turkestanii</i></b> (Ac.: Tetranychidae)  <b><i>Chromatomyia</i> (= <i>Phytomyza</i>) <i>horticola</i></b> (Dip.: Agromyzidae)  <b><i>Aleurodicus dispersus</i></b> (Hem.: Aleyrodidae)  <b><i>Bemisia argentifolii</i></b> (Hem.: Aleyrodidae)  <b><i>Aspidiotus destructor</i></b> (Hem.: Diaspididae)  <b><i>Parlatoria</i> spp.</b> (Hem.: Diaspididae)  <b><i>Pseudaulacaspis pentagona</i></b> (Hem.: Diaspididae)  <b><i>Icerya aegyptiaca</i></b> (Hem.: Monophlebidae)  <b><i>Insignorthezia</i> (= <i>Orthezia</i>) <i>insignis</i></b> (Hem.: Ortheziidae)  <b><i>Pseudococcus jackbeardsleyi</i></b> (Hem.: Pseudococcidae)  <b><i>Ferrisia virgata</i></b> (Hem.: Pseudococcidae)  <b><i>Maconellicoccus hirsutus</i></b> (Hem.: Pseudococcidae)  <b><i>Chaetanaphothrips orchidii</i></b> (Thys.: Thripidae)  <b><i>Hercinothrips femoralis</i></b> (Thys.: Thripidae)</p> <p>Die Pflanzen stammen von Mutterpflanzen, die zu einem Zeitpunkt kontrolliert und getestet wurden (Diagnosemethode angeben), der optimal für den Nachweis von <b><i>Erwinia chrysanthemi</i></b> (= <b><i>Dickeya</i> spp.</b>) (außer <b><i>E. chrysanthemi</i> pv. <i>dianthicola</i></b> und <b><i>E. chrysanthemi</i> pv. <i>zeae</i></b>) ► <b>M10</b> und <b><i>Rhodococcus fascians</i></b> ◀ ist, und die dabei für frei von diesen Schädlingen befunden wurden.</p> <p>Der Ort der Erzeugung wurde während der letzten aktiven Wachstumsperiode kontrolliert und für frei von <b><i>Opogona sacchari</i></b> (Lep.: Tineidae) befunden. Zudem ist für bewurzelt Material anzugeben, dass die Sendung in einem amtlichen Labortest für frei von den Nematoden <b><i>Cactodera cacti</i></b>, <b><i>Scutellonema brachyurus</i></b> und <b><i>Rotylenchulus reniformis</i></b> befunden wurde.</p>
<p><b><i>Eustoma</i> spp.</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Jungpflanzen</li> </ul>	<p>Die Sendung wurde kontrolliert und für frei von</p>

(Gentianaceae)	– Stecklinge, bewurzelt und unbewurzelt	folgenden Schädlingen befunden: <b><i>Liriomyza trifolii</i></b> (Dip.: Agromyzidae).
▼ <b>M10 <i>Fagus sylvatica</i></b> (Fagaceae)	– Stecklinge, bewurzelt und unbewurzelt	<p>Die Sendung wurde kontrolliert und für frei von folgenden Schädlingen befunden:</p> <p><b><i>Adoxophyes orana</i></b> (Lep.: Tortricidae)</p> <p><b><i>Agrilus sulcicollis</i></b> (Col.: Buprestidae)</p> <p><b><i>Cossus cossus</i></b> (Lep.: Cossidae)</p> <p><b><i>Diaspidiotus ostreaeformis</i></b> (=<b><i>Quadraspidotus ostreaeformis</i></b>) (Hem.: Diaspididae)</p> <p><b><i>Eotetranychus carpini</i></b> (Ac.: Tetranychidae)</p> <p><b><i>Malacosoma neustria</i></b> (Lep.: Lasiocampida)</p> <p><b><i>Otiorhynchus singularis</i></b> (Col.: Curculionidae)</p> <p><b><i>Pammene fasciana</i></b> (Lep.: Tortricidae)</p> <p><b><i>Scolytus intricatus</i></b> (Col.: Scolytidae)</p> <p><b><i>Xylosandrus germanus</i></b> (Col.: Scolytidae)</p> <p><b><i>Zeuzera pyrina</i></b> (Lep.: Cossidae)</p> <p>Die Pflanzen stammen von Mutterpflanzen, die zu einem Zeitpunkt kontrolliert und getestet wurden (Diagnosemethode angeben), der optimal für den Nachweis von <b><i>Cherry Leaf Roll Virus</i></b> ist, und die dabei für frei von diesem Schädling befunden wurden.</p> <p>Die Pflanzen wurden während der letzten Wachstumsphase kontrolliert und für frei von <b><i>Cryphonectria parasitica</i></b> befunden.</p> <p>Der Ort der Erzeugung wurde während (Zeitraum nennen) kontrolliert und die entnommenen Proben wurden in einem amtlichen Labortest für frei von <b><i>Phytophthora ramorum</i></b> befunden.</p> <p>Zudem ist für bewurzelt Material anzugeben, dass die Sendung gemäß dem Ergebnis eines amtlichen Labortests für frei von den Nematoden <b><i>Xiphinema diversicaudatum</i></b> befunden wurde.,</p>
<b><i>Ferocactus</i> spp.</b> (Cactaceae)	– Jungpflanzen – Topfpflanzen	<p>Die Sendung wurde kontrolliert und für frei von folgenden Schädlingen befunden:</p> <p><b><i>Brevipalpus russulus</i></b> (Ac.: Tenuipalpidae)</p> <p><b><i>Ferrisia virgata</i></b> (Hem.: Pseudococcidae)</p> <p>► <b>M10 <i>Rhizoecus falcifer</i></b> (Hem.:</p>

		<p><b>Pseudococcidae) ◀</b></p> <p>Der Ort der Erzeugung wurde während der letzten aktiven Wachstumsperiode kontrolliert und für frei von <b><i>Opogona sacchari</i></b> (Lep.: Tineidae) befunden.</p> <p>Die Sendung wurde in einem amtlichen Labortest für frei von den Nematoden <b><i>Cactodera cacti</i></b> und <b><i>Scutellonema brachyurus</i></b> befunden.</p>
<p><b><i>Ficus</i> spp.</b> (außer <i>Ficus carica</i>) (Moraceae)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Jungpflanzen</li> <li>– Stecklinge, bewurzelt und unbewurzelt</li> <li>– Topfpflanzen</li> </ul>	<p>Die Sendung wurde kontrolliert und für frei von folgenden Schädlingen befunden:</p> <p><b><i>Brevipalpus californicus</i></b> (Ac.: Tenuipalpidae)</p> <p><b><i>Bemisia argentifolii</i></b> (Hem.: Aleyrodidae)</p> <p><b><i>Aonidiella orientalis</i></b> (Hem.: Diaspididae)</p> <p><b><i>Aspidiotus destructor</i></b> (Hem.: Diaspididae)</p> <p><b><i>Lopholeucaspis japonica</i></b> (Hem.: Diaspididae)</p> <p><b><i>Parlatoria</i> spp.</b> (Hem.: Diaspididae)</p> <p><b><i>Pseudaulacaspis pentagona</i></b> (Hem.: Diaspididae)</p> <p><b><i>Quadraspidotus ostreaeformis</i></b> (Hem.: Diaspididae)</p> <p><b><i>Icerya aegyptiaca</i></b> (Hem.: Monophlebidae)</p> <p><b><i>Ferrisia virgata</i></b> (Hem.: Pseudococcidae)</p> <p><b><i>Maconellicoccus hirsutus</i></b> (Hem.: Pseudococcidae)</p> <p><b><i>Hercinothrips femoralis</i></b> (Thys.: Thripidae)</p> <p><b><i>Scirtothrips dorsalis</i></b> (Thys.: Thripidae)</p> <p><b><i>Selenothrips rubrocinctus</i></b> (Thys.: Thripidae)</p> <p><b><i>Diaporthe cinerescens</i></b> (Ascomycota)</p> <p>Die Sendung wurde in einem amtlichen Labortest für frei von Thrips <b><i>palmi</i></b> (Thys.: Thripidae) befunden.</p> <p>Der Ort der Erzeugung wurde während der letzten Wachstumsperiode kontrolliert und für frei von <b><i>Opogona sacchari</i></b> (Lep.: Tineidae) befunden.</p> <p>Die Sendung wurde in einem amtlichen Labortest für frei von den Nematoden <b><i>Aphelenchoides fragariae</i></b> und <b><i>Ditylenchus dipsaci</i></b> (außer chilenische Populationen) befunden.</p> <p>Die Pflanzen stammen von Mutterpflanzen, die zu einem Zeitpunkt kontrolliert und getestet wurden (Diagnosemethode angeben), der optimal für den Nachweis von <b><i>Xanthomonas campestris</i> pv. <i>fici</i></b> ist, und die dabei für frei von diesem Schädling befunden wurden.</p> <p>Zudem ist für bewurzelt Material anzugeben,</p>

		<p>dass die Sendung in einem amtlichen Labortest für frei von den Nematoden Heterodera <b><i>fici</i></b>, <b><i>Pratylenchus coffeae</i></b>, <b><i>Radopholus similis</i></b> und <b><i>Scutellonema brachyurus</i></b> befunden wurde.</p> <p>Für bewurzelter Material ist anzugeben, dass die Sendung in einem amtlichen Labortest für frei von <b><i>Rhizoecus hibisci</i></b> (Hem.: Pseudococcidae) befunden wurde.</p> <p>Für <b><i>Ficus elastica</i></b> ist außerdem anzugeben, dass die Sendung für frei von dem Nematoden <b><i>Aphelenchoides besseyi</i></b> befunden wurde.</p>
<p><b><i>Fraxinus</i> spp.</b> (Oleaceae)</p>	<p>– Pflanzen in Winterruhe (ohne Blätter)</p>	<p>Die Sendung wurde kontrolliert und für frei von folgenden Schädlingen befunden:</p> <p><b><i>Agrius planipennis</i></b> (Col.: Buprestidae)</p> <p><b><i>Anoplophora glabripennis</i></b> (Col.: Cerambycidae)</p> <p><b><i>Pulvinaria vitis</i></b> (Hem.: Coccidae)</p> <p><b><i>Chionaspis salicis</i></b> (Hem.: Diaspididae)</p> <p><b><i>Parlatoria oleae</i></b> (Hem.: Diaspididae)</p> <p><b><i>Pseudaulacaspis pentagona</i></b> (Hem.: Diaspididae)</p> <p><b><i>Quadraspidotus ostreaeformis</i></b> (Hem.: Diaspididae)</p> <p><b><i>Quadraspidotus juglansregiae</i></b> (Hem.: Diaspididae)</p> <p><b><i>Cossus cossus</i></b> (Lep.: Cossidae)</p> <p><b><i>Prionoxystus robiniae</i></b> (Lep.: Cossidae)</p> <p><b><i>Zeuzera pyrina</i></b> (Lep.: Cossidae)</p> <p><b><i>Operophtera brumata</i></b> (Lep.: Geometridae)</p> <p><b><i>Podosesia syringae</i></b> (Lep.: Sessidae)</p> <p><b><i>Acleris delicatana</i></b> (Lep.: Tortricidae)</p> <p><b><i>Taeniothrips inconsequens</i></b>(Thys.:Thrypidae)</p> <p>Die Sendung wurde in einer amtlichen Laboruntersuchung der Blüten unter dem Binokular für frei von <b><i>Aceria</i></b> (= <b><i>Eriophyes fraxinivorus</i></b> (Ac.: Eriophyidae) befunden.</p> <p>Der Ort der Erzeugung wurde während (Zeitraum nennen) kontrolliert und die entnommenen Proben wurden in einem amtlichen Labortest für frei von <b><i>Dasineura fraxini</i></b> (Dip.: Cecidomyiidae) und <b><i>Phytophthora ramorum</i></b> befunden.</p> <p>Die Pflanzen stammen von Mutterpflanzen, die zu einem Zeitpunkt kontrolliert und getestet wurden (Diagnosemethode angeben), der optimal für den</p>

		Nachweis von <b><i>Pseudomonas savastanoi</i> pv. <i>savastanoi</i></b> ist, und die dabei für frei von diesem Schädling befunden wurden.
► <b>M3 <i>Fraxinus americana</i>, <i>F. dipetala</i> und <i>F. pennsylvanica</i></b>		<p><u>Länder, in denen der Schädling auftritt:</u></p> <p>Die Pflanzen stammen von Mutterpflanzen, die zu einem Zeitpunkt kontrolliert und getestet wurden (Diagnosemethode angeben), der optimal für den Nachweis von <b><i>Xylella fastidiosa</i></b> ist, und die dabei für frei von diesem Schädling befunden wurden.</p> <p><u>Länder, die aufgrund der Überwachung für frei von dem Schädling befunden wurden:</u></p> <p>Die Pflanzen wurden gemäß den Ergebnissen der Überwachungsmaßnahmen in (Land nennen) für frei von <b><i>Xylella fastidiosa</i></b> befunden. ◀</p>
<b><i>Fuchsia</i> spp.</b> (Onagraceae)	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Jungpflanzen</li> <li>– Stecklinge, bewurzelt und unbewurzelt</li> </ul>	<p>Die Sendung wurde kontrolliert und für frei von folgenden Schädlingen befunden:</p> <p><b><i>Pseudaulacaspis pentagona</i></b> (Hem.: Diaspididae)</p> <p><b><i>Cacoecimorpha pronubana</i></b> (Lep.: Tortricidae)</p> <p>► <b>M10</b> Die Pflanzen stammen von Mutterpflanzen, die zu einem Zeitpunkt kontrolliert und getestet wurden (Diagnosemethode angeben), der optimal für den Nachweis von <b><i>Rhodococcus fascians</i></b> ist, und die dabei für frei von diesem Schädling befunden wurden. ◀</p> <p>Die Sendung wurde in einem amtlichen Labortest für frei von dem Nematoden <i>Aphelenchoides fragariae</i> befunden.</p> <p>Zudem ist für bewurzelt Material anzugeben, dass die Sendung in einem amtlichen Labortest für frei von dem Nematoden <b><i>Scutellonema brachyurus</i></b> befunden wurde.</p>
<b><i>Gaillardia</i> spp.</b> (Asteraceae)	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Jungpflanzen</li> <li>– Stecklinge, bewurzelt und unbewurzelt</li> </ul>	<p>Die Sendung wurde kontrolliert und für frei von folgenden Schädlingen befunden:</p> <p><b><i>Liriomyza trifolii</i></b> (Dip.: Agromyzidae)</p> <p><b><i>Bemisia argentifolii</i></b> (Hem.: Aleyrodidae)</p> <p><b><i>Tetraleurodes mori</i></b> (Hem.: Aleyrodidae)</p>
<b><i>Gardenia</i> spp.</b> (Rubiaceae)	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Jungpflanzen</li> <li>– Stecklinge, bewurzelt und unbewurzelt</li> <li>– Topfpflanzen</li> </ul>	<p>Die Sendung wurde kontrolliert und für frei von folgenden Schädlingen befunden:</p> <p><b><i>Brevipalpus californicus</i></b> (Ac.: Tenuipalpidae)</p> <p><b><i>Brevipalpus phoenicis</i></b> (Ac.: Tenuipalpidae)</p> <p><b><i>Tetranychus kanzawai</i></b> (Ac.: Tetranychidae)</p> <p><b><i>Bemisia argentifolii</i></b> (Hem.: Aleyrodidae)</p> <p><b><i>Howardia biclavis</i></b> (Hem.: Diaspididae)</p>

		<p><b>Parlatoria</b> spp. (Hem.: Diaspididae)</p> <p><b>Insignorthezia</b> (= <b>Orthezia</b>) <b>insignis</b> (Hem.: Ortheziidae)</p> <p><b>Pseudococcus comstocki</b> (Hem.: Pseudococcidae)</p> <p><b>Pseudococcus jackbeardsleyi</b> (Hem.: Pseudococcidae)</p> <p><b>Ferrisia virgata</b> (Hem.: Pseudococcidae)</p> <p><b>Eulia</b> (= <b>Bonagota</b>) <b>salubricola</b> (Lep.: Tortricidae)</p> <p><b>Hercinothrips femoralis</b> (Thys.: Thripidae)</p> <p><b>Scirtothrips dorsalis</b> (Thys.: Thrypidae)</p> <p>Die Sendung wurde in einem amtlichen Labortest für frei von dem Nematoden Aphelenchoides fragariae befunden.</p> <p>Zudem ist für bewurzelt Material anzugeben, dass die Sendung in einem amtlichen Labortest für frei von den Nematoden <b>Scutellonema brachyurus</b> und <b>Radopholus similis</b> befunden wurde.</p>
<b>Gaura lindheimeri</b> (Onagraceae)	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Jungpflanzen</li> <li>– Stecklinge, bewurzelt und unbewurzelt</li> </ul>	Keine zusätzlichen Erklärungen.
<b>Gazania</b> spp. (Asteraceae)	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Jungpflanzen</li> <li>– Stecklinge, bewurzelt und unbewurzelt</li> </ul>	<p>Die Sendung wurde kontrolliert und für frei von folgenden Schädlingen befunden:</p> <p><b>Liriomyza trifolii</b> (Dip.: Agromyzidae)</p> <p><b>Tetraleurodes mori</b> (Hem.: Aleyrodidae)</p>
<b>Gentiana</b> spp. (Gentianaceae)	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Jungpflanzen</li> <li>– Stecklinge, bewurzelt und unbewurzelt</li> </ul>	Die Pflanzen zum Anpflanzen wurden während der letzten aktiven Wachstumsperiode kontrolliert und für frei von <b>Cronartium flaccidum</b> befunden.
<b>Geranium</b> spp. (außer <i>G. lucidum</i> ) (Geraniaceae)	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Jungpflanzen</li> <li>– Stecklinge, bewurzelt und unbewurzelt</li> <li>– Topfpflanzen</li> </ul>	<p>Die Sendung wurde kontrolliert und für frei von folgenden Schädlingen befunden:</p> <p><b>Brevipalpus californicus</b> (Ac.: Tenuipalpidae)</p> <p><b>Brevipalpus phoenicis</b> (Ac.: Tenuipalpidae)</p> <p><b>Tetranychus neocaledonicus</b> (Ac.: Tetranychidae)</p> <p><b>Pseudaulacaspis pentagona</b> (Hem.: Diaspididae)</p> <p><b>Insignorthezia</b> (= <b>Orthezia</b>) <b>insignis</b> Hem.: Ortheziidae)</p> <p><b>Pseudococcus jackbeardsleyi</b> (Hem.:</p>

		<p>Pseudococcidae)</p> <p><b>Amblyptilia pica</b> (Lep.: Pterophoridae)</p> <p><b>Argyrotaenia citrana</b> (Lep.: Tortricidae)</p> <p><b>Cacoecimorpha pronubana</b> (Lep.: Tortricidae)</p> <p><b>Epichoristodes acerbella</b> (Lep.: Tortricidae)</p> <p>► <b>M10</b> Die Pflanzen stammen von Mutterpflanzen, die zu einem Zeitpunkt kontrolliert und getestet wurden (Diagnosemethode angeben), der optimal für den Nachweis von <b>Rhodococcus fascians</b> ist, und die dabei für frei von diesem Schädling befunden wurden. ◀</p> <p>Die Sendung wurde in einem amtlichen Labortest für frei von den Nematoden <b>Aphelenchoides fragariae</b> und <b>Ditylenchus dipsaci</b> (außer chilenische Populationen) befunden.</p> <p>Zudem ist für bewurzelt Material anzugeben, dass die Sendung in einem amtlichen Labortest für frei von dem Nematoden <b>Radopholus similis</b> befunden wurde.</p>
<p>► <b>M3 Geranium dissectum</b></p>		<p><u>Länder, in denen der Schädling auftritt:</u></p> <p>Die Pflanzen stammen von Mutterpflanzen, die zu einem Zeitpunkt kontrolliert und getestet wurden (Diagnosemethode angeben), der optimal für den Nachweis von <b>Xylella fastidiosa</b> ist, und die dabei für frei von diesem Schädling befunden wurden.</p> <p><u>Länder, die aufgrund der Überwachung für frei von dem Schädling befunden wurden:</u></p> <p>Die Pflanzen wurden gemäß den Ergebnissen der Überwachungsmaßnahmen in (Land nennen) für frei von <b>Xylella fastidiosa</b> befunden. ◀</p>
<p><b>Gerbera spp.</b> (Asteraceae)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Jungpflanzen</li> <li>– Stecklinge, bewurzelt und unbewurzelt</li> <li>– Topfpflanzen</li> </ul>	<p>Die Sendung wurde kontrolliert und für frei von folgenden Schädlingen befunden:</p> <p><b>Liriomyza trifolii</b> (Dip.: Agromyzidae)</p> <p><b>Bemisia argentifolii</b> (Hem.: Aleyrodidae)</p> <p><b>Tetraleurodes mori</b> (Hem.: Aleyrodidae)</p> <p><b>Maconellicoccus hirsutus</b> (Hem.: Pseudococcidae)</p> <p><b>Epichoristodes acerbella</b> (Lep.: Tortricidae)</p> <p><b>Hercinothrips femoralis</b> (Thys.: Thripidae)</p> <p><b>Scirtothrips dorsalis</b> (Thys.: Thripidae)</p> <p>Die Sendung wurde in einem amtlichen Labortest für frei von Thrips <b>palmi</b> (Thys.: Thripidae) befunden.</p> <p>Die Sendung wurde in einem amtlichen Labortest</p>

		<p>für frei von dem Nematoden <i>Aphelenchoides fragariae</i> befunden.</p> <p>Die Pflanzen stammen von Mutterpflanzen, die zu einem Zeitpunkt kontrolliert und getestet wurden (Diagnosemethode angeben), der optimal für den Nachweis von <b><i>Ralstonia solanacearum</i> Pathotyp 1</b> ist, und die dabei für frei von diesem Schädling befunden wurden.</p>
<p><b><i>Gloxinia</i> spp.</b> (Gesneriaceae)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Jungpflanzen</li> <li>– Stecklinge, bewurzelt und unbewurzelt</li> <li>– Topfpflanzen</li> </ul>	<p>Die Sendung wurde in einem amtlichen Labortest für frei von dem Nematoden <i>Aphelenchoides fragariae</i> befunden.</p> <p>Der Ort der Erzeugung wurde während der letzten aktiven Wachstumsperiode kontrolliert und für frei von <b><i>Opogona sacchari</i></b> (Lep.: Tineidae) befunden.</p>
<p><b><i>Guzmania</i> spp.</b> (Bromeliaceae)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Jungpflanzen</li> <li>– Topfpflanzen</li> </ul>	<p><del>► M10 Die Sendung wurde kontrolliert und für frei von folgenden Schädlingen befunden:</del></p> <p><del><b><i>Diaspis boisduvalii</i></b> (Hem.: Diaspididae) ◀</del></p> <p>Der Ort der Erzeugung wurde während der letzten Wachstumsperiode kontrolliert und für frei von <b><i>Opogona sacchari</i></b> (Lep.: Tineidae) befunden.</p>
<p><b><i>Gymnocalycium</i> spp.</b> (Cactaceae)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Jungpflanzen</li> <li>– Topfpflanzen</li> </ul>	<p>Die Sendung wurde kontrolliert und für frei von folgenden Schädlingen befunden:</p> <p><b><i>Brevipalpus russulus</i></b> (Ac.: Tenuipalpidae)</p> <p><b><i>Ferrisia virgata</i></b> (Hem.: Pseudococcidae)</p> <p><del>► M10 <b><i>Rhizoecus falcifer</i></b> (Hem.: Pseudococcidae) ◀</del></p> <p>Der Ort der Erzeugung wurde während der letzten aktiven Wachstumsperiode kontrolliert und für frei von <b><i>Opogona sacchari</i></b> (Lep.: Tineidae) befunden.</p> <p>Die Sendung wurde in einem amtlichen Labortest für frei von den Nematoden <b><i>Scutellonema brachyurus</i></b> und <b><i>Cactodera cacti</i></b> befunden.</p>
<p><b><i>Gymnocarpium</i> spp.</b> (Cystopteridaceae)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Jungpflanzen</li> </ul>	<p>Keine zusätzlichen Erklärungen.</p>
<p><b><i>Gypsophila elegans</i></b> und <b><i>Gypsophila paniculata</i></b> (Caryophylliaceae)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Jungpflanzen</li> <li>– Stecklinge, bewurzelt und unbewurzelt</li> </ul>	<p>Die Sendung wurde kontrolliert und für frei von folgenden Schädlingen befunden:</p> <p><b><i>Chromatomyia</i> (= <i>Phytomyza</i>) <i>horticola</i></b> (Dip.: Agromyzidae)</p> <p><b><i>Liriomyza trifolii</i></b> (Dip.: Agromyzidae)</p> <p>Die Sendung wurde in einem amtlichen Labortest für frei von den Nematoden <b><i>Aphelenchoides fragariae</i></b> und <b><i>Ditylenchus dipsaci</i></b> (außer chilenische Populationen) befunden.</p>

		<p>► <b>M10</b> Die Pflanzen stammen von Mutterpflanzen, die zu einem Zeitpunkt kontrolliert und getestet wurden (Diagnosemethode angeben), der optimal für den Nachweis von <b><i>Rhodococcus fascians</i></b> ist, und die dabei für frei von diesem Schädling befunden wurden. ◀</p>
<p><b><i>Hebe salicifolia</i></b> (Scrophulariaceae)</p>	<p>– Jungpflanzen</p>	<p>► <b>M10</b> Die Pflanzen stammen von Mutterpflanzen, die zu einem Zeitpunkt kontrolliert und getestet wurden (Diagnosemethode angeben), der optimal für den Nachweis von <b><i>Rhodococcus fascians</i></b> ist, und die dabei für frei von diesem Schädling befunden wurden. ◀</p>
<p><b><i>Hedera</i> spp.</b> (Hederaceae)</p>	<p>– Jungpflanzen – Stecklinge, bewurzelt und unbewurzelt</p>	<p>Die Sendung wurde kontrolliert und für frei von folgenden Schädlingen befunden:</p> <p><b><i>Bryobia kissophila</i></b> (Ac.: Tetranychidae)  <b><i>Aleurodicus dispersus</i></b> (Hem.: Aleyrodidae)  <b><i>Bemisia argentifolii</i></b> (Hem.: Aleyrodidae)  <b><i>Epiphyas postvittana</i></b> (Lep.: Tortricidae)  <b><i>Hercinothrips femoralis</i></b> (Thys.: Thripidae)  <b><i>Scirtothrips dorsalis</i></b> (Thys.: Thripidae)</p> <p>Der Ort der Erzeugung wurde während (Zeitraum nennen) kontrolliert und die entnommenen Proben wurden in einem amtlichen Labortest für frei von</p> <p>► <b>M10 <i>Phytophthora kernoviae</i></b> und ◀ <b><i>Phytophthora palmivora</i></b> befunden.</p> <p>► <b>M10</b> Zudem ist für Sendungen von Pflanzen und bewurzelten Stecklingen von <i>Hedera helix</i> anzugeben, dass die Sendung gemäß dem Ergebnis eines amtlichen Labortests für frei von <b><i>Phytophthora niederhauserii</i></b> befunden wurde. ◀</p>
<p>► <b>M3 <i>Hedera helix</i></b></p>		<p><u>Länder, in denen der Schädling auftritt:</u></p> <p>Die Pflanzen stammen von Mutterpflanzen, die zu einem Zeitpunkt kontrolliert und getestet wurden (Diagnosemethode angeben), der optimal für den Nachweis von <b><i>Xylella fastidiosa</i></b> ist, und die dabei für frei von diesem Schädling befunden wurden.</p> <p><u>Länder, die aufgrund der Überwachung für frei von dem Schädling befunden wurden:</u></p> <p>Die Pflanzen wurden gemäß den Ergebnissen der Überwachungsmaßnahmen in (Land nennen) für frei von <b><i>Xylella fastidiosa</i></b> befunden. ◀</p>
<p><b><i>Helleborus</i> spp.</b> (Ranunculaceae)</p>	<p>– Jungpflanzen</p>	<p>Die Sendung wurde kontrolliert und für frei von folgenden Schädlingen befunden:</p> <p><b><i>Bemisia argentifolii</i></b> (Hem.: Aleyrodidae).</p>

<p>▼ <b>M10 <i>Hibiscus rosa-sinensis</i></b> (Malvaceae)</p>	<p>– Stecklinge, bewurzelt und unbewurzelt</p>	<p>Die Sendung wurde kontrolliert und für frei von folgenden Schädlingen befunden:</p> <p><b><i>Achatina fulica</i></b> (Stylommatophora, Achatinidae)</p> <p><b><i>Aleurodicus dispersus</i></b> (Hem.: Aleyrodidae)</p> <p><b><i>Aleurodicus dugesii</i></b> (Hem.: Aleyrodidae)</p> <p><b><i>Bemisia tabaci</i></b> (Hem.: Aleyrodidae)</p> <p><b><i>Brevipalpus phoenicis</i></b> (Ac.: Tenuipalpidae)</p> <p><b><i>Eutetranychus banksi</i></b> (Ac.: Tetranychidae)</p> <p><b><i>Maconellicoccus hirsutus</i></b> (Hem.: Pseudococcidae)</p> <p><b><i>Paracoccus burnerae</i></b> (Hem.: Pseudococcidae)</p> <p><b><i>Phenacoccus madeirensis</i></b> (Hem.: Pseudococcidae)</p> <p><b><i>Pseudaulacaspis pentagona</i></b> (Hem.: Diaspididae)</p> <p><b><i>Pseudococcus jackbeardsleyi</i></b> (Hem.: Pseudococcidae)</p> <p><b><i>Tetranychus neocaledonicus</i></b> (Ac.: Tetranychidae)</p> <p>Die Sendung wurde gemäß dem Ergebnis eines amtlichen Labortests für frei von <b><i>Aceria hibisci</i></b> befunden.</p> <p>Länder, in denen <b><i>Xylella fastidiosa</i></b> vorkommt:</p> <p>Die Pflanzen stammen von Mutterpflanzen, die zu einem Zeitpunkt kontrolliert und getestet wurden (Diagnosemethode angeben), der optimal für den Nachweis von <b><i>Xylella fastidiosa</i></b> ist, und die dabei für frei von diesem Schädling befunden wurden.</p> <p>Länder, die für frei von <b><i>Xylella fastidiosa</i></b> befunden wurden:</p> <p>Die Pflanzen wurden gemäß den Ergebnissen der Überwachungsmaßnahmen in (Land nennen) für frei von <b><i>Xylella fastidiosa</i></b> befunden.</p>
<p><b><i>Hohenbergia</i> spp.</b> (Bromeliaceae)</p>	<p>– Jungpflanzen – Topfpflanzen</p>	<p>Der Ort der Erzeugung wurde während der letzten aktiven Wachstumsperiode kontrolliert und für frei von <b><i>Opogona sacchari</i></b> (Lep.: Tineidae) befunden.</p>

<p><b>Hosta spp.</b> (Agavaceae)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Jungpflanzen</li> <li>– Stecklinge, bewurzelt und unbewurzelt</li> </ul>	<p>► <b>M10</b> Die Pflanzen stammen von Mutterpflanzen, die zu einem Zeitpunkt kontrolliert und getestet wurden (Diagnosemethode angeben), der optimal für den Nachweis von <b>Rhodococcus fascians</b> ist, und die dabei für frei von diesem Schädling befunden wurden. ◀</p> <p>Die Sendung wurde in einem amtlichen Labortest für frei von dem Nematoden <i>Aphelenchoides fragariae</i> befunden.</p>
<p><b>Hydrangea spp.</b> (Hydrangeaceae)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Jungpflanzen</li> <li>– Stecklinge, bewurzelt und unbewurzelt</li> <li>– Topfpflanzen</li> </ul>	<p>Die Sendung wurde kontrolliert und für frei von folgenden Schädlingen befunden:</p> <p><b>Tetranychus kanzawai</b> (Ac.: Tetranychidae)</p> <p><b>Tetranychus neocaledonicus</b> (Ac.: Tetranychidae)</p> <p><b>Otiiorhynchus singularis</b> (Col.: Curculionidae)</p> <p><b>Bemisia argentifolii</b> (Hem.: Aleyrodidae)</p> <p><b>Lopholeucaspis japonica</b> (Hem.: Diaspididae)</p> <p><b>Pseudococcus comstocki</b> (Hem.: Pseudococcidae)</p> <p><b>Hercinothrips femoralis</b> (Thys.: Thripidae)</p> <p>Die Sendung wurde in einem amtlichen Labortest für frei von den Nematoden <b>Aphelenchoides fragariae</b> und <b>Ditylenchus dipsaci</b> (außer chilenische Populationen) befunden.</p> <p>Die Pflanzen stammen von Mutterpflanzen, die zu einem Zeitpunkt kontrolliert und getestet wurden (Diagnosemethode angeben), der optimal für den Nachweis von <b>Cherry Leaf Roll Virus</b> ist, und die dabei für frei von diesem Schädling befunden wurden.</p> <p>Zudem ist für bewurzelt Material anzugeben, dass die Sendung in einem amtlichen Labortest für frei von dem Nematoden <b>Scutellonema brachyurus</b> befunden wurde.</p>
<p>▼ <b>M10 Hylocereus trigonus</b> (Cactaceae)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Jungpflanzen</li> <li>– Topfpflanzen</li> </ul>	<p>Die Sendung wurde kontrolliert und für frei von folgenden Schädlingen befunden:</p> <p><b>Brevipalpus russulus</b> (Ac.: Tenuipalpidae)</p> <p><b>Ferrisia virgata</b> (Hem.: Pseudococcidae)</p> <p><b>Phenacoccus madeirensis</b> (Hem.: Pseudococcidae)</p> <p>Der Ort der Erzeugung wurde während der letzten aktiven Wachstumsperiode kontrolliert und für frei von <b>Opogona sacchari</b> (Lep.: Tineidae) befunden.</p>

		Die Sendung wurde gemäß dem Ergebnis eines amtlichen Labortests für frei von den Nematoden <b>Scutellonema brachyurus</b> und <b>Cactodera cacti</b> befunden.
<b>Hypericum spp.</b> (Hypericaceae)	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Jungpflanzen</li> <li>– Stecklinge, bewurzelt und unbewurzelt</li> </ul>	Die Sendung wurde kontrolliert und für frei von folgenden Schädlingen befunden: <b>Bemisia argentifolii</b> (Hem.: Aleyrodidae) <b>Pseudaulacaspis pentagona</b> (Hem.: Diaspididae) <b>Insignorthezia</b> (= <b>Orthezia</b> ) <b>insignis</b> (Hem.: Ortheziidae) <b>Epiphyas postvittana</b> (Lep.: Tortricidae)
<b>Ilex spp.</b> (Aquifoliaceae)	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Jungpflanzen</li> <li>– Stecklinge, bewurzelt und unbewurzelt</li> </ul>	Die Sendung wurde kontrolliert und für frei von folgenden Schädlingen befunden: <b>Brevipalpus californicus</b> (Ac.: Tenuipalpidae) <b>Tetraleurodes mori</b> (Hem.: Aleyrodidae) <b>Ceroplastes floridensis</b> (Hem.: Coccidae) <b>Aspidiotus destructor</b> (Hem.: Diaspididae) <b>Lopholeucaspis japonica</b> (Hem.: Diaspididae) <b>Quadraspidotus juglansregiae</b> (Hem.: Diaspididae) <b>Pseudococcus comstocki</b> (Hem.: Pseudococcidae) <b>Argyrotaenia citrana</b> (Lep.: Tortricidae) <b>Choristoneura rosaceana</b> (Lep.: Tortricidae) <p>► <b>M10</b> Der Ort der Erzeugung wurde während (Zeitraum nennen) kontrolliert und die entnommenen Proben wurden in einem amtlichen Labortest für frei von <b>Phytophthora kernoviae</b> befunden. ◀</p> <p>Zudem ist für bewurzelt Material anzugeben, dass die Sendung in einem amtlichen Labortest für frei von den Nematoden <b>Radopholus similis</b> und <b>Scutellonema brachyurus</b> befunden wurde.</p>
► <b>M3 Ilex vomitoria</b>		<u>Länder, in denen der Schädling auftritt:</u> Die Pflanzen stammen von Mutterpflanzen, die zu einem Zeitpunkt kontrolliert und getestet wurden (Diagnosemethode angeben), der optimal für den Nachweis von <b>Xylella fastidiosa</b> ist, und die dabei für frei von diesem Schädling befunden wurden. <u>Länder, die aufgrund der Überwachung für frei von dem Schädling befunden wurden:</u> Die Pflanzen wurden gemäß den Ergebnissen der

		Überwachungsmaßnahmen in (Land nennen) für frei von <i>Xylella fastidiosa</i> befunden. ◀
<b><i>Impatiens</i> spp.</b> (Balsaminaceae)	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Jungpflanzen</li> <li>– Stecklinge, bewurzelt und unbewurzelt</li> </ul>	<p>Die Sendung wurde kontrolliert und für frei von folgenden Schädlingen befunden:</p> <p><b><i>Tetranychus kanzawai</i></b> (Ac.: Tetranychidae)</p> <p><b><i>Tetranychus turkestanii</i></b> (Ac.: Tetranychidae)</p> <p>► <del>M10 Die Pflanzen stammen von Mutterpflanzen, die zu einem Zeitpunkt kontrolliert und getestet wurden (Diagnosemethode angeben), der optimal für den Nachweis von <b><i>Rhodococcus fascians</i></b> ist, und die dabei für frei von diesem Schädling befunden wurden. ◀</del></p> <p>Die Sendung wurde in einem amtlichen Labortest für frei von den Nematoden <b><i>Aphelenchoides fragariae</i></b> und <b><i>Aphelenchoides besseyi</i></b> befunden. Zudem ist für bewurzelt Material anzugeben, dass die Sendung in einem amtlichen Labortest für frei von den Nematoden <b><i>Rotylenchulus reniformis</i></b> und <b><i>Xiphinema diversicaudatum</i></b> befunden wurde.</p>
<b><i>Ixora</i> spp.</b> (Rubiaceae)	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Jungpflanzen</li> <li>– Stecklinge, bewurzelt und unbewurzelt</li> </ul>	<p>Die Sendung wurde kontrolliert und für frei von folgenden Schädlingen befunden:</p> <p><b><i>Brevipalpus liliium</i></b> (Ac.: Tenuipalpidae)</p> <p><b><i>Aleurocanthus woglumi</i></b> (Hem.: Aleyrodidae)</p> <p><b><i>Howardia biclavis</i></b> (Hem.: Diaspididae)</p> <p><b><i>Insignorthezia</i> (= <i>Orthezia</i>) <i>insignis</i></b> (Hem.: Ortheziidae)</p> <p><b><i>Ferrisia virgata</i></b> (Hem.: Pseudococcidae)</p> <p><b><i>Maconellicoccus hirsutus</i></b> (Hem.: Pseudococcidae)</p> <p>Zudem ist für bewurzelt Material anzugeben, dass die Sendung in einem amtlichen Labortest für frei von dem Nematoden <b><i>Radopholus similis</i></b> befunden wurde.</p>
<b><i>Jasminum</i> spp.</b> (Oleaceae)	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Jungpflanzen</li> <li>– Stecklinge, bewurzelt und unbewurzelt</li> </ul>	<p>Die Sendung wurde kontrolliert und für frei von folgenden Schädlingen befunden:</p> <p><b><i>Aleurodicus dispersus</i></b> (Hem.: Aleyrodidae)</p> <p><b><i>Ceroplastes japonicus</i></b> (Hem.: Coccidae)</p> <p><b><i>Aspidiotus destructor</i></b> (Hem.: Diaspididae)</p> <p><b><i>Chionaspis salicis</i></b> (Hem.: Diaspididae)</p> <p><b><i>Parlatoria blanchardi</i></b> (Hem.: Diaspididae)</p> <p><b><i>Pseudaulacaspis pentagona</i></b> (Hem.: Diaspididae)</p> <p><b><i>Ferrisia virgata</i></b> (Hem.: Pseudococcidae)</p>

		<p><b><i>Maconellicoccus hirsutus</i></b> (Hem.: Pseudococcidae)</p> <p><b><i>Prays oleae</i></b> (Lep.: Yponomeutidae)</p> <p>Die Pflanzen stammen von Mutterpflanzen, die zu einem Zeitpunkt kontrolliert und getestet wurden (Diagnosemethode angeben), der optimal für den Nachweis von <b><i>Pseudomonas savastanoi</i> pv. <i>savastanoi</i></b> ist, und die dabei für frei von diesem Schädling befunden wurden.</p> <p>Zudem ist für bewurzelter Material anzugeben, dass die Sendung in einem amtlichen Labortest für frei von dem Nematoden <b><i>Radopholus similis</i></b> befunden wurde.</p>
<p><b><i>Kalanchoe</i> spp.</b> (Crassulaceae)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Jungpflanzen</li> <li>– Stecklinge, bewurzelt und unbewurzelt</li> <li>– Topfpflanzen</li> </ul>	<p>Die Sendung wurde kontrolliert und für frei von folgenden Schädlingen befunden:</p> <p><b><i>Pseudaulacaspis pentagona</i></b> (Hem.: Diaspididae)</p> <p><b><i>Maconellicoccus hirsutus</i></b> (Hem.: Pseudococcidae)</p> <p>Die Pflanzen stammen von Mutterpflanzen, die zu einem Zeitpunkt kontrolliert und getestet wurden (Diagnosemethode angeben), der optimal für den Nachweis von <b><i>Erwinia chrysanthemi</i> (= <i>Dickeya</i> spp.) (außer <i>E. chrysanthemi</i> pv. <i>dianthicola</i> und <i>E. chrysanthemi</i> pv. <i>zeae</i>)</b> ist, und die dabei für frei von diesen Schädlingen befunden wurden.</p> <p>Die Sendung wurde in einem amtlichen Labortest für frei von dem Nematoden Aphelenchoides fragariae befunden.</p> <p>Zudem ist für bewurzelter Material anzugeben, dass die Sendung in einem amtlichen Labortest für frei von dem Nematoden <b><i>Rotylenchulus reniformis</i></b> befunden wurde.</p>
<p><b><i>Laelia</i> spp.</b> (Orchidaceae)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Jungpflanzen</li> <li>– Stecklinge, bewurzelt und unbewurzelt</li> <li>– Topfpflanzen</li> </ul>	<p>Die Sendung wurde kontrolliert und für frei von folgenden Schädlingen befunden:</p> <p><b><i>Tenuipalpus pacificus</i></b> (Ac.: Tenuipalpidae)</p> <p><b><i>Cerataphis orchidearum</i></b> (Hem.: Aphididae)</p> <p><b><i>Aonidiella orientalis</i></b> (Hem.: Diaspididae)</p> <p>▶ <del><b><i>M10 Diaspis boisduvalii</i></b> (Hem.: Diaspididae)</del></p> <p>◀</p> <p><b><i>Parlatoria proteus</i></b> (Hem.: Diaspididae)</p> <p><b><i>Pseudaulacaspis pentagona</i></b> (Hem.: Diaspididae)</p> <p><b><i>Nipaecoccus nipae</i></b> (Hem.: Pseudococcidae)</p> <p><b><i>Ferrisia virgata</i></b> (Hem.: Pseudococcidae)</p>

		<p><b><i>Chaetanaphothrips orchidii</i></b> (Thys.: Thripidae)</p> <p><b><i>Selenothrips rubrocinctus</i></b> (Thys.: Thripidae)</p> <p>Die Sendung wurde in einem amtlichen Labortest für frei von Thrips <b><i>palmi</i></b> (Thys.: Thripidae) befunden.</p> <p>Die Sendung wurde in einem amtlichen Labortest für frei von dem Nematoden <i>Aphelenchoides fragariae</i> befunden.</p> <p>Die Pflanzen stammen von Mutterpflanzen, die zu einem Zeitpunkt kontrolliert und getestet wurden (Diagnosemethode angeben), der optimal für den Nachweis von <b>Cymbidium mosaic virus</b> und <b>Odontoglossum ringspot virus</b> ist, und die dabei für frei von diesen Schädlingen befunden wurden.</p>
<p>▼ M10</p> <p><b><i>Lagerstroemia indica</i></b></p> <p>(Lythraceae)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Jungpflanzen</li> <li>– Stecklinge, bewurzelt und unbewurzelt</li> </ul>	<p>Die Sendung wurde kontrolliert und für frei von folgenden Schädlingen befunden:</p> <p><b><i>Ceroplastes floridensis</i></b> (Hem.: Coccidae)</p> <p><b><i>Homalodisca vitripennis</i></b> (=H. coagulata) (Hem.: Cicadellidae)</p> <p><b><i>Xylosandrus crassiusculus</i></b> (Col.: Scolytidae)</p> <p>Länder, in denen <b><i>Xylella fastidiosa</i></b> vorkommt:</p> <p>Die Pflanzen stammen von Mutterpflanzen, die zu einem Zeitpunkt kontrolliert und getestet wurden (Diagnosemethode angeben), der optimal für den Nachweis von <b><i>Xylella fastidiosa</i></b> ist, und die dabei für frei von diesem Schädling befunden wurden.</p> <p>Länder, die für frei von <b><i>Xylella fastidiosa</i></b> befunden wurden:</p> <p>Die Pflanzen wurden gemäß den Ergebnissen der Überwachungsmaßnahmen in (Land nennen) für frei von <b><i>Xylella fastidiosa</i></b> befunden.</p>
<p><b><i>Lavandula</i> spp.</b></p> <p>(Lamiaceae)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Jungpflanzen</li> <li>– Stecklinge, bewurzelt und unbewurzelt</li> </ul>	<p>Die Sendung wurde kontrolliert und für frei von folgenden Schädlingen befunden:</p> <p><b><i>Chromatomyia</i> (= <i>Phytophthora</i>) <i>horticola</i></b> (Dip.: Agromyzidae)</p> <p><b><i>Epiphyas postvittana</i></b> (Lep.: Tortricidae)</p> <p>Die Sendung wurde in einem amtlichen Labortest für frei von dem Nematoden <b><i>Ditylenchus dipsaci</i></b> (außer chilenische Populationen) befunden.</p>
<p>► M3 <b><i>Lavandula angustifolia</i>, L.</b></p>		<p><u>Länder, in denen der Schädling auftritt:</u></p> <p>Die Pflanzen stammen von Mutterpflanzen, die zu</p>

<p><b>dentata</b> und <b>L. stoechas</b></p>		<p>einem Zeitpunkt kontrolliert und getestet wurden (Diagnosemethode angeben), der optimal für den Nachweis von <b>Xylella fastidiosa</b> ist, und die dabei für frei von diesem Schädling befunden wurden.</p> <p><u>Länder, die aufgrund der Überwachung für frei von dem Schädling befunden wurden:</u></p> <p>Die Pflanzen wurden gemäß den Ergebnissen der Überwachungsmaßnahmen in (Land nennen) für frei von <b>Xylella fastidiosa</b> befunden. ◀</p>
<p><b>Leucospermum spp.</b> (Protaceae)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Jungpflanzen</li> <li>– Stecklinge, bewurzelt und unbewurzelt</li> </ul>	<p>Keine zusätzlichen Erklärungen.</p>
<p><b>Limonium spp.</b> (Plumbaginaceae)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Jungpflanzen</li> <li>– Stecklinge, bewurzelt und unbewurzelt</li> </ul>	<p>Die Sendung wurde kontrolliert und für frei von folgenden Schädlingen befunden: <b>Parlatoria pergandii</b> (Hem.: Diaspididae)</p> <p>Die Pflanzen stammen von Mutterpflanzen, die zu einem Zeitpunkt kontrolliert und getestet wurden (Diagnosemethode angeben), der optimal für den Nachweis von <b>Erwinia chrysanthemi</b> (= <b>Dickeya spp.</b>) (<b>außer E. chrysanthemi pv. dianthicola</b> und <b>E. chrysanthemi pv. zaeae</b>) ist, und die dabei für frei von diesen Schädlingen befunden wurden.</p> <p>Die Sendung wurde in einem amtlichen Labortest für frei von dem Nematoden <i>Aphelenchoides fragariae</i> befunden.</p>
<p><b>Livistona australis</b> und <b>Livistona chinensis</b> (Arecaceae)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Jungpflanzen</li> </ul>	<p>Die Sendung wurde kontrolliert und für frei von folgenden Schädlingen befunden:</p> <p><b>Tetranychus neocaledonicus</b> (Ac.: Tetranychidae)</p> <p>▶ <b>M10 <del>Rhynchophorus ferrugineus</del> (Col.: Curculionidae)</b> ◀</p> <p><b>Aleurodicus spp.</b> (Hem.: Aleyrodidae)</p> <p><b>Aspidiotus destructor</b> (Hem.: Diaspididae)</p> <p>▶ <b>M10 <del>Diaspis boisduvalii</del> (Hem.: Diaspididae)</b> ◀</p> <p><b>Nipaecoccus nipae</b> (Hem.: Pseudococcidae)</p> <p><b>Rhizoecus hibisci</b> (Hem.: Pseudococcidae)</p> <p><b>Paysandisia archon</b> (Lep.: Castniidae)</p> <p><b>Ceratocystis paradoxa</b> (Ascomycota)</p> <p>Die Pflanzen stammen von Mutterpflanzen, die zu einem Zeitpunkt kontrolliert und getestet wurden (Diagnosemethode angeben), der optimal für den Nachweis von <b>Palm lethal yellowing phytoplasma</b> ist, und die dabei für frei von diesem</p>

		<p>Schädling befunden wurden.</p> <p>Der Ort der Erzeugung wurde während (Zeitraum nennen) kontrolliert und die entnommenen Proben wurden in einem amtlichen Labortest für frei von <b><i>Phytophthora palmivora</i></b> befunden.</p> <p>► <b>M10</b> Der Ort der Erzeugung wurde während der letzten aktiven Wachstumsphase kontrolliert und für frei von <b><i>Rhynchophorus ferrugineus</i> (Col.: Curculionidae)</b> befunden. ◀</p>
<p>▼ <b>M10 <i>Magnolia grandiflora</i></b> (Magnoliaceae)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Jungpflanzen</li> <li>– Stecklinge, bewurzelt und unbewurzelt</li> </ul>	<p>Die Sendung wurde kontrolliert und für frei von folgenden Schädlingen befunden:</p> <p><b><i>Ceroplastes japonicus</i></b> (Hem.: Coccidae)</p> <p><b><i>Halyomorpha halys</i></b> (Hem.: Pentatomidae)</p> <p><b><i>Lopholeucaspis japónica</i></b> (Hem.: Diaspididae)</p> <p><b><i>Pseudaulacaspis cockerelli</i></b> (Hem.: Diaspididae)</p> <p><b><i>Xylosandrus compactus</i></b> (Col.: Scolytidae)</p> <p><b><i>Xylosandrus crassiusculus</i></b> (Col.: Scolytidae)</p> <p><b><i>Xylosandrus germanus</i></b> (Col.: Scolytidae)</p> <p>Der Ort der Erzeugung wurde während (Zeitraum nennen) kontrolliert und die entnommenen Proben wurden in einem amtlichen Labortest für frei von <b><i>Phytophthora ramorum</i></b> befunden.</p>
<p><b><i>Miltoniopsis phalaenopsis</i></b> (Orchidaceae)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Jungpflanzen</li> <li>– Stecklinge, bewurzelt und unbewurzelt</li> <li>– Topfpflanzen</li> </ul>	<p>Die Sendung wurde kontrolliert und für frei von folgenden Schädlingen befunden:</p> <p><b><i>Tenuipalpus pacificus</i></b> (Ac.: Tenuipalpidae)</p> <p><b><i>Cerataphis orchidearum</i></b> (Hem.: Aphididae)</p> <p><b><i>Aonidiella orientalis</i></b> (Hem.: Diaspididae)</p> <p>► <b>M10 <del><i>Diaspis boisduvalii</i></del></b> (Hem.: Diaspididae) ◀</p> <p><b><i>Parlatoria proteus</i></b> (Hem.: Diaspididae)</p> <p><b><i>Nipaecoccus nipae</i></b> (Hem.: Pseudococcidae)</p> <p><b><i>Ferrisia virgata</i></b> (Hem.: Pseudococcidae)</p> <p><b><i>Chaetanaphothrips orchidii</i></b> (Thys.: Thripidae)</p> <p><b><i>Selenothrips rubrocinctus</i></b> (Thys.: Thripidae)</p> <p>Die Sendung wurde in einem amtlichen Labortest für frei von Thrips <b><i>palmi</i></b> (Thys.: Thripidae) befunden.</p> <p>Die Sendung wurde in einem amtlichen Labortest für frei von dem Nematoden Aphelenchoides fragariae befunden.</p> <p>Die Pflanzen stammen von Mutterpflanzen, die zu</p>

		einem Zeitpunkt kontrolliert und getestet wurden (Diagnosemethode angeben), der optimal für den Nachweis von <b>Cymbidium mosaic virus</b> und <b>Odontoglossum ringspot virus</b> ist, und die dabei für frei von diesen Schädlingen befunden wurden.
▼ <b>M10 <i>Myrsine africana</i></b> (Primulaceae)	– Jungpflanzen – Stecklinge, bewurzelt und unbewurzelt	Die Sendung wurde kontrolliert und für frei von folgenden Schädlingen befunden: <b><i>Ceroplastes floridensis</i></b> (Hem.: Coccidae) <b><i>Ceroplastes japonicus</i></b> (Hem.: Coccidae)
<b><i>Nandina domestica</i></b> (Berberidaceae)	– Jungpflanzen	Die Sendung wurde kontrolliert und für frei von folgenden Schädlingen befunden: <b><i>Bemisia argentifolii</i></b> (Hem.: Aleyrodidae) ▶ <del>M6 Die Pflanzen stammen von Mutterpflanzen, die zu einem Zeitpunkt kontrolliert und getestet wurden (Diagnosemethode angeben), der optimal für den Nachweis von <b>Apple stem grooving virus</b> (= <b>Citrus tatter leaf virus</b>) ist, und die dabei für frei von diesem Schädling befunden wurden. ◀</del>
		▶ <b>M3</b> <u>Länder, in denen der Schädling auftritt:</u> Die Pflanzen stammen von Mutterpflanzen, die zu einem Zeitpunkt kontrolliert und getestet wurden (Diagnosemethode angeben), der optimal für den Nachweis von <b><i>Xylella fastidiosa</i></b> ist, und die dabei für frei von diesem Schädling befunden wurden. <u>Länder, die aufgrund der Überwachung für frei von dem Schädling befunden wurden:</u> Die Pflanzen wurden gemäß den Ergebnissen der Überwachungsmaßnahmen in (Land nennen) für frei von <b><i>Xylella fastidiosa</i></b> befunden. ◀
<b><i>Nemesia</i> spp.</b> (Scrophulariaceae)	– Jungpflanzen – Stecklinge, bewurzelt und unbewurzelt	Die Pflanzen zum Anpflanzen wurden während der letzten aktiven Wachstumsperiode kontrolliert und für frei von <b><i>Cronartium flaccidum</i></b> befunden.
▼ <b>M10 <i>Nerium oleander</i></b> (Apocynaceae)	– Jungpflanzen – Stecklinge, bewurzelt und unbewurzelt	Die Sendung wurde kontrolliert und für frei von folgenden Schädlingen befunden: <b><i>Aonidiella orientalis</i></b> (Hem.: Diaspididae) <b><i>Ceroplastes rusci</i></b> (Hem.: Coccidae) <b><i>Ferrisia virgata</i></b> (Hem.: Pseudococcidae) <b><i>Hercinothrips femoralis</i></b> (Thys.: Thripidae) <b><i>Maconellicoccus hirsutus</i></b> (Hem.: Pseudococcidae) <b><i>Nipaecoccus viridis</i></b> (Hem.: Pseudococcidae)

		<p><b><i>Paracoccus burnerae</i></b> (Hem.: Pseudococcidae)</p> <p><b><i>Pseudaulacaspis cockerelli</i></b> (Hem.: Diaspididae)</p> <p><b><i>Pseudaulacaspis pentagona</i></b> (Hem.: Diaspididae)</p> <p>Länder, in denen <b><i>Xylella fastidiosa</i></b> vorkommt:</p> <p>Die Pflanzen stammen von Mutterpflanzen, die zu einem Zeitpunkt kontrolliert und getestet wurden (Diagnosemethode angeben), der optimal für den Nachweis von <b><i>Xylella fastidiosa</i></b> ist, und die dabei für frei von diesem Schädling befunden wurden.</p> <p>Länder, die für frei von <b><i>Xylella fastidiosa</i></b> befunden wurden:</p> <p>Die Pflanzen wurden gemäß den Ergebnissen der Überwachungsmaßnahmen in (Land nennen) für frei von <b><i>Xylella fastidiosa</i></b> befunden.</p> <p>Zudem ist für bewurzelt Material anzugeben, dass die Sendung gemäß dem Ergebnis eines amtlichen Labortests für frei von den Nematoden <b><i>Radopholus similis</i></b> und <b><i>Rotylenchus reniformis</i></b> befunden wurde.</p>
<b><i>Nidularium</i> spp.</b> (Bromeliaceae)	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Jungpflanzen</li> <li>– Topfpflanzen</li> </ul>	Der Ort der Erzeugung wurde während der letzten aktiven Wachstumsperiode kontrolliert und für frei von <b><i>Opogona sacchari</i></b> (Lep.: Tineidae) befunden.
<b><i>Notocactus</i> spp.</b> (Cactaceae)	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Jungpflanzen</li> <li>– Topfpflanzen</li> </ul>	<p>Die Sendung wurde kontrolliert und für frei von folgenden Schädlingen befunden:</p> <p><b><i>Brevipalpus russulus</i></b> (Ac.: Tenuipalpidae)</p> <p><b><i>Ferrisia virgata</i></b> (Hem.: Pseudococcidae)</p> <p>► <b>M10 <i>Rhizococcus falcifer</i></b> (Hem.: Pseudococcidae) ◀</p> <p>Der Ort der Erzeugung wurde während der letzten aktiven Wachstumsperiode kontrolliert und für frei von <b><i>Opogona sacchari</i></b> (Lep.: Tineidae) befunden.</p> <p>Die Sendung wurde in einem amtlichen Labortest für frei von den Nematoden <b><i>Cactodera cacti</i></b> und <b><i>Scutellonema brachyurus</i></b> befunden.</p>
<b><i>Odontoglossum</i> spp.</b> (Orchidaceae)	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Jungpflanzen</li> <li>– Stecklinge, bewurzelt und unbewurzelt</li> <li>– Topfpflanzen</li> </ul>	<p>Die Sendung wurde kontrolliert und für frei von folgenden Schädlingen befunden:</p> <p><b><i>Tenuipalpus pacificus</i></b> (Ac.: Tenuipalpidae)</p> <p><b><i>Cerataphis orchidearum</i></b> (Hem.: Aphididae)</p>

		<p><i>Aonidiella orientalis</i> (Hem.: Diaspididae)  ▶ <del>M10 <i>Diaspis boisduvalii</i> (Hem.: Diaspididae)</del>  ◀</p> <p><i>Parlatoria proteus</i> (Hem.: Diaspididae)  <i>Nipaecoccus nipae</i> (Hem.: Pseudococcidae)  <i>Ferrisia virgata</i> (Hem.: Pseudococcidae)  <i>Chaetanaphothrips orchidii</i> (Thys.: Thripidae)  <i>Selenothrips rubrocinctus</i> (Thys.: Thripidae)</p> <p>Die Sendung wurde in einem amtlichen Labortest für frei von Thrips <i>palmi</i> (Thys.: Thripidae) befunden.</p> <p>Die Sendung wurde in einem amtlichen Labortest für frei von dem Nematoden <i>Aphelenchoides fragariae</i> befunden.</p> <p>Die Pflanzen stammen von Mutterpflanzen, die zu einem Zeitpunkt kontrolliert und getestet wurden (Diagnosemethode angeben), der optimal für den Nachweis von <b>Cymbidium mosaic virus</b> und <b>Odontoglossum ringspot virus</b> ist, und die dabei für frei von diesen Schädlingen befunden wurden.</p>
<p><b><i>Oncidium</i> spp.</b> (Orchidaceae)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Jungpflanzen</li> <li>– Stecklinge, bewurzelt und unbewurzelt</li> <li>– Topfpflanzen</li> </ul>	<p>Die Sendung wurde kontrolliert und für frei von folgenden Schädlingen befunden:</p> <p><i>Tenuipalpus pacificus</i> (Ac.: Tenuipalpidae)  <i>Cerataphis orchidearum</i> (Hem.: Aphididae)  <i>Aonidiella orientalis</i> (Hem.: Diaspididae)  ▶ <del>M10 <i>Diaspis boisduvalii</i> (Hem.: Diaspididae)</del>  ◀</p> <p><i>Parlatoria proteus</i> (Hem.: Diaspididae)  <i>Pseudaulacaspis pentagona</i> (Hem.: Diaspididae)  <i>Nipaecoccus nipae</i> (Hem.: Pseudococcidae)  <i>Ferrisia virgata</i> (Hem.: Pseudococcidae)  <i>Chaetanaphothrips orchidii</i> (Thys.: Thripidae)  <i>Selenothrips rubrocinctus</i> (Thys.: Thripidae)</p> <p>Die Sendung wurde in einem amtlichen Labortest für frei von Thrips <i>palmi</i> (Thys.: Thripidae) befunden.</p> <p>Die Sendung wurde in einem amtlichen Labortest für frei von dem Nematoden <i>Aphelenchoides fragariae</i> befunden.</p> <p>Der Ort der Erzeugung wurde während (Zeitraum nennen) kontrolliert und die entnommenen Proben wurden in einem amtlichen Labortest für frei von <b><i>Phytophthora palmivora</i></b> befunden.</p>

		Die Pflanzen stammen von Mutterpflanzen, die zu einem Zeitpunkt kontrolliert und getestet wurden (Diagnosemethode angeben), der optimal für den Nachweis von <b>Cymbidium mosaic virus</b> und <b>Odontoglossum ringspot virus</b> ist, und die dabei für frei von diesen Schädlingen befunden wurden.
<b>Onoclea spp.</b> (Onocleaceae)	– Jungpflanzen	Keine zusätzlichen Erklärungen.
<b>Osteospermum spp.</b> (Asteraceae)	– Jungpflanzen – Stecklinge, bewurzelt und unbewurzelt	Die Sendung wurde kontrolliert und für frei von folgenden Schädlingen befunden: <b>Bemisia argentifolii</b> (Hem.: Aleyrodidae) <b>Tetraleurodes mori</b> (Hem.: Aleyrodidae) ► <del>M10 Die Pflanzen stammen von Mutterpflanzen, die zu einem Zeitpunkt kontrolliert und getestet wurden (Diagnosemethode angeben), der optimal für den Nachweis von <b>Rhodococcus fascians</b> ist, und die dabei für frei von diesem Schädling befunden wurden.</del> ◀
▼ <b>M10 Pachira aquatica</b> (Syn.: <i>Pachira macrocarpa</i> ) (Bombacaceae)	– Topfpflanzen – Stecklinge, bewurzelt und unbewurzelt	Die Sendung wurde kontrolliert und für frei von folgenden Schädlingen befunden: <b>Brevipalpus phoenicis</b> (Ac.: Tenuipalpidae) <b>Eutetranychus banksi</b> (Ac.: Tetranychidae)  Der Ort der Erzeugung wurde während der letzten aktiven Wachstumsperiode kontrolliert und für frei von <b>Opogona sacchari</b> (Lep.: Tineidae) befunden.  Der Ort der Erzeugung wurde während (Zeitraum nennen) kontrolliert und die entnommenen Proben wurden in einem amtlichen Labortest für frei von <b>Phytophthora palmivora</b> befunden.
<b>Paeonia spp.</b> (Paeoniaceae)	– Jungpflanzen	Die Sendung wurde kontrolliert und für frei von folgenden Schädlingen befunden: <b>Chionaspis salicis</b> (Hem.: Diaspididae) <b>Lopholeucaspis japonica</b> (Hem.: Diaspididae) <b>Pseudaulacaspis pentagona</b> (Hem.: Diaspididae)  Die Sendung wurde in einem amtlichen Labortest für frei von den Nematoden <b>Aphelenchoides fragariae</b> und <b>Ditylenchus dipsaci</b> (außer chilenische Populationen) befunden.  Die Pflanzen zum Anpflanzen wurden während der letzten Wachstumsperiode kontrolliert und für frei von <b>Cronartium flaccidum</b> befunden.
<b>Peperomia spp.</b>	– Jungpflanzen	Die Sendung wurde kontrolliert und für frei von

(Piperaceae)	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Stecklinge, bewurzelt und unbewurzelt</li> </ul>	<p>folgenden Schädlingen befunden:</p> <p><b><i>Liriomyza trifolii</i></b> (Dip.: Agromyzidae)</p> <p>Die Sendung wurde in einem amtlichen Labortest für frei von dem Nematoden <i>Aphelenchoides fragariae</i> befunden.</p> <p>Zudem ist für bewurzelt Material anzugeben, dass die Sendung in einem amtlichen Labortest für frei von den Nematoden <b><i>Pratylenchus coffeae</i></b>, <b><i>Radopholus similis</i></b> und <b><i>Scutellonema brachyurus</i></b> befunden wurden.</p>
<b><i>Petunia</i> spp.</b> (Solanaceae)	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Jungpflanzen</li> <li>– Stecklinge, bewurzelt und unbewurzelt</li> </ul>	<p>Die Sendung wurde kontrolliert und für frei von folgenden Schädlingen befunden:</p> <p><b><i>Leptinotarsa decemlineata</i></b> (Col.: Chrysomelidae)</p> <p><b><i>Chromatomyia</i> (= <i>Phytomyza</i>) <i>horticola</i></b> (Dip.: Agromyzidae)</p> <p><b><i>Liriomyza trifolii</i></b> (Dip.: Agromyzidae)</p> <p><b><i>Bemisia argentifolii</i></b> (Hem.: Aleyrodidae)</p> <p><b><i>Insignorthezia</i> (= <i>Orthezia</i>) <i>insignis</i></b> (Hem.: Ortheziidae )</p> <p>Die Pflanzen stammen von Mutterpflanzen, die zu einem Zeitpunkt kontrolliert und getestet wurden (Diagnosemethode angeben), der optimal für den Nachweis von <b><i>Erwinia chrysanthemi</i> (= <i>Dickeya</i> spp.)</b> (außer <b><i>E. chrysanthemi</i> pv. <i>dianthicola</i></b> und <b><i>E. chrysanthemi</i> pv. <i>zuae</i></b>) und <b><i>Ralstonia solanacearum</i> Pathotyp 1 ▶ M10</b> und <b><i>Rhodococcus fascians</i> ◀</b> ist, und die dabei für frei von diesen Schädlingen befunden wurden.</p> <p>Die Sendung wurde in einem amtlichen Labortest für frei von <b>Tomato chlorotic dwarf viroid</b> (TCDVd) befunden.</p>
<b><i>Phalaenopsis</i> spp.</b> (Orchidaceae)	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Jungpflanzen</li> <li>– Stecklinge, bewurzelt und unbewurzelt</li> <li>– Topfpflanzen</li> </ul>	<p>Die Sendung wurde kontrolliert und für frei von folgenden Schädlingen befunden:</p> <p><b><i>Tenuipalpus pacificus</i></b> (Ac.: Tenuipalpidae)</p> <p><b><i>Cerataphis orchidearum</i></b> (Hem.: Aphididae)</p> <p><b><i>Aonidiella orientalis</i></b> (Hem.: Diaspididae)</p> <p>▶ M10 <b><i>Diaspis boisduvalii</i></b> (Hem.: Diaspididae) ◀</p> <p><b><i>Parlatoria proteus</i></b> (Hem.: Diaspididae)</p> <p><b><i>Pseudaulacaspis pentagona</i></b> (Hem.: Diaspididae)</p> <p><b><i>Nipaecoccus nipae</i></b> (Hem.: Pseudococcidae)</p> <p><b><i>Ferrisia virgata</i></b> (Hem.: Pseudococcidae)</p>

		<p><b><i>Chaetanaphothrips orchidii</i></b> (Thys.: Thripidae)  <b><i>Selenothrips rubrocinctus</i></b> (Thys.: Thripidae)</p> <p>Die Sendung wurde in einem amtlichen Labortest für frei von Thrips <b><i>palmi</i></b> (Thys.: Thripidae) befunden.</p> <p>Die Sendung wurde in einem amtlichen Labortest für frei von dem Nematoden <i>Aphelenchoides fragariae</i> befunden.</p> <p>Der Ort der Erzeugung wurde während (Zeitraum nennen) kontrolliert und die entnommenen Proben wurden in einem amtlichen Labortest für frei von <b><i>Phytophthora palmivora</i></b> befunden.</p> <p>Die Pflanzen stammen von Mutterpflanzen, die zu einem Zeitpunkt kontrolliert und getestet wurden (Diagnosemethode angeben), der optimal für den Nachweis von <b>Cymbidium mosaic virus</b> und <b>Odontoglossum ringspot virus</b> ist, und die dabei für frei von diesen Schädlingen befunden wurden.</p>
<p><b><i>Philodendron</i> spp.</b> (Araceae)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Jungpflanzen</li> <li>– Stecklinge, bewurzelt und unbewurzelt</li> </ul>	<p>Die Sendung wurde kontrolliert und für frei von folgenden Schädlingen befunden:</p> <p><b><i>Bemisia argentifolii</i></b> (Hem.: Aleyrodidae)  <b><i>Ceroplastes floridensis</i></b> (Hem.: Coccidae)  <b><i>Parlatoria proteus</i></b> (Hem.: Diaspididae)  <b><i>Pseudaulacaspis pentagona</i></b> (Hem.: Diaspididae)  <b><i>Nipaecoccus nipae</i></b> (Hem.: Pseudococcidae)</p> <p>Der Ort der Erzeugung wurde während der letzten aktiven Wachstumsperiode kontrolliert und für frei von <b><i>Opogona sacchari</i></b> (Lep.: Tineidae) befunden.</p> <p>Der Ort der Erzeugung wurde während (Zeitraum nennen) kontrolliert und die entnommenen Proben wurden in einem amtlichen Labortest für frei von <b><i>Phytophthora palmivora</i></b> befunden.</p> <p>Die Pflanzen stammen von Mutterpflanzen, die zu einem Zeitpunkt kontrolliert und getestet wurden (Diagnosemethode angeben), der optimal für den Nachweis von <b><i>Erwinia chrysanthemi</i></b> (= <b><i>Dickeya</i> spp.</b>) (außer <b><i>E. chrysanthemi</i> pv. dianthicola</b> und <b><i>E. chrysanthemi</i> pv. zaeae</b>) und <b><i>Xanthomonas axonopodis</i> pv. dieffenbachiae</b> (= <b><i>X. campestris</i> pv. dieffenbachiae</b>) ist, und die dabei für frei von diesen Schädlingen befunden wurden.</p> <p>Zudem ist für bewurzelt Material anzugeben, dass die Sendung in einem amtlichen Labortest für frei von den Nematoden <b><i>Pratylenchus coffeae</i></b></p>

		und <i>Radopholus similis</i> befunden wurde.
<b>Phoenix spp.</b> (Arecaceae)	– Jungpflanzen	<p>Die Sendung wurde kontrolliert und für frei von folgenden Schädlingen befunden:</p> <p><b>Brevipalpus phoenicis</b> (Ac.: Tenuipalpidae)</p> <p><b>Tetranychus neocaledonicus</b> (Ac.: Tetranychidae)</p> <p>► <del>M10 <b>Rhynchophorus ferrugineus</b> (Col.: Curculionidae)</del> ◀</p> <p><b>Rhynchophorus phoenicis</b> (Col.: Curculionidae)</p> <p><b>Aleurodicus dispersus</b> (Hem.: Aleyrodidae)</p> <p><b>Aonidiella orientalis</b> (Hem.: Diaspididae)</p> <p><b>Aspidiotus destructor</b> (Hem.: Diaspididae)</p> <p>► <del>M10 <b>Diaspis boisduvalii</b> (Hem.: Diaspididae)</del> ◀</p> <p><b>Parlatoria spp.</b> (Hem.: Diaspididae)</p> <p><b>Pseudaulacaspis cockerelli</b> (Hem.: Diaspididae)</p> <p><b>Pseudaulacaspis pentagona</b> (Hem.: Diaspididae)</p> <p><b>Quadraspidotus ostreaeformis</b> (Hem.: Diaspididae)</p> <p><b>Ferrisia virgata</b> (Hem.: Pseudococcidae)</p> <p><b>Maconellicoccus hirsutus</b> (Hem.: Pseudococcidae)</p> <p><b>Paysandisia archon</b> (Lep.: Castniidae)</p> <p><b>Succinea costaricana</b> (Pulmonata: Succineidae)</p> <p><b>Ceratocystis paradoxa</b> (Ascomycota)</p> <p>Die Pflanzen stammen von Mutterpflanzen, die zu einem Zeitpunkt kontrolliert und getestet wurden (Diagnosemethode angeben), der optimal für den Nachweis von <b>Palm lethal yellowing phytoplasma</b> ist, und die dabei für frei von diesem Schädling befunden wurden.</p> <p>Der Ort der Erzeugung wurde während (Zeitraum nennen) kontrolliert und die entnommenen Proben wurden in einem amtlichen Labortest für frei von <b>Phytophthora palmivora</b> befunden.</p> <p>Die Sendung wurde in einem amtlichen Labortest für frei von den Nematoden <b>Bursaphelenchus</b> (= <b>Rhadinaphelenchus cocophilus</b>) und <b>Radopholus similis</b> befunden.</p> <p>► <b>M10</b> Der Ort der Erzeugung wurde während der</p>

		<p>letzten aktiven Wachstumsphase kontrolliert und für frei von <b><i>Rhynchophorus ferrugineus</i></b> (Col.: <b>Curculionidae</b>) befunden. ◀</p>
<p>► <b>M3 Phoenix reclinata und P. roebelenii</b></p>		<p><u>Länder, in denen der Schädling auftritt:</u> Die Pflanzen stammen von Mutterpflanzen, die zu einem Zeitpunkt kontrolliert und getestet wurden (Diagnosemethode angeben), der optimal für den Nachweis von <b><i>Xylella fastidiosa</i></b> ist, und die dabei für frei von diesem Schädling befunden wurden.</p> <p><u>Länder, die aufgrund der Überwachung für frei von dem Schädling befunden wurden:</u> Die Pflanzen wurden gemäß den Ergebnissen der Überwachungsmaßnahmen in (Land nennen) für frei von <b><i>Xylella fastidiosa</i></b> befunden. ◀</p>
<p><b><i>Photinia</i> spp.</b> (Rosaceae)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Jungpflanzen</li> <li>– Stecklinge, bewurzelt und unbewurzelt</li> </ul>	<p>Die Sendung wurde kontrolliert und für frei von folgenden Schädlingen befunden:</p> <p><b><i>Aleurodicus photiniana</i></b> (Syn: <i>Dialeuropora photiniana</i>) (Hem.: Aleyrodidae)</p> <p><b><i>Bemisia argentifolii</i></b> (Hem.: Aleyrodidae)</p> <p><b><i>Ceroplastes rubens</i></b> (Hem.: Coccidae)</p> <p><b><i>Howardia biclavis</i></b> (Hem.: Diaspididae)</p> <p><b><i>Parlatoria oleae</i></b> (Hem.: <b>Diaspididae</b>)</p> <p><b><i>Parlatoria pergandii</i></b> (Hem.: Diaspididae)</p> <p><b><i>Parlatoria theae</i></b> (Hem.: Diaspididae)</p> <p><b><i>Pseudaulacaspis pentagona</i></b> (Hem.: Diaspididae)</p> <p><b><i>Taeniothrips inconsequens</i></b> (Thys.: Thrypidae)</p> <p>Die Pflanzen zum Anpflanzen wurden während der letzten Wachstumsperiode kontrolliert und für frei von <b><i>Gymnosporangium clavipes</i></b> befunden.</p> <p>Die Pflanzen stammen von Mutterpflanzen, die zu einem Zeitpunkt kontrolliert und getestet wurden (Diagnosemethode angeben), der optimal für den Nachweis von <b><i>Erwinia amylovora</i></b> ist, und die dabei für frei von diesen Schädlingen befunden wurden.</p>
<p><b><i>Pilea</i> spp.</b> (Urticaceae)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Jungpflanzen</li> <li>– Stecklinge, bewurzelt und unbewurzelt</li> </ul>	<p>Die Sendung wurde kontrolliert und für frei von folgenden Schädlingen befunden:</p> <p><b><i>Brevipalpus californicus</i></b> (Ac.: Tenuipalpidae)</p> <p><b><i>Insignorthezia</i></b> (= <b><i>Orthezia</i></b>) <b><i>insignis</i></b> (Hem.: Ortheziidae)</p> <p>Zudem ist für bewurzelt Material anzugeben, dass die Sendung in einem amtlichen Labortest für frei von dem Nematoden <b><i>Radopholus similis</i></b></p>

		befunden wurde.
<b>Platyserium bifurcatum</b> (Polypodiaceae)	– Jungpflanzen	Keine zusätzlichen Erklärungen.
<b>Plumbago auriculata</b> (Syn.: <b>Plumbago capensis</b> ) (Plumbaginaceae)	– Jungpflanzen – Stecklinge, bewurzelt und unbewurzelt	Die Sendung wurde kontrolliert und für frei von folgenden Schädlingen befunden: <b>Icerya aegyptiaca</b> (Hem.: Monophlebidae).
<b>Protea spp.</b> (Protaceae)	– Jungpflanzen – Stecklinge, bewurzelt und unbewurzelt	Keine zusätzlichen Erklärungen.
<b>Rhododendron spp.</b> (Ericaceae)	– Jungpflanzen – Stecklinge, bewurzelt und unbewurzelt	Die Sendung wurde kontrolliert und für frei von folgenden Schädlingen befunden: <b>Brevipalpus californicus</b> (Ac.: Tenuipalpidae) <b>Tetranychus neocaledonicus</b> (Ac.: Tetranychidae ) <b>Oberea myops</b> (Col.: Cerambycidae) <b>Otiorhynchus singularis</b> (Col.: Curculionidae) <b>Bemisia argentifolii</b> (Hem.: Aleyrodidae) <b>Chionaspis salicis</b> (Hem.: Diaspididae) <b>Lopholeucaspis japonica</b> (Hem.: Diaspididae) <b>Quadraspidotus ostreaeformis</b> (Hem.: Diaspididae) <b>Maconellicoccus hirsutus</b> (Hem.: Pseudococcidae) <b>Pseudococcus comstocki</b> (Hem.: Pseudococcidae) <b>Stephanitis rhododendri</b> (Hem.: Tingidae) <b>Zeuzera pyrina</b> (Lep.: Cossidae) <b>Caloptilia azaleella</b> (Lep.: Gracilariidae) <b>Synanthedon rhododendri</b> (Lep.: Sessidae) <b>Acleris spp.</b> (Lep.: Tortricidae) <b>Archips podana</b> (Lep.: Tortricidae) <b>Archips rosana</b> (Lep.: Tortricidae) <b>Cacoecimorpha pronubana</b> (Lep.: Tortricidae) <b>Epiphyas postvittana</b> (Lep.: Tortricidae) <b>Hercinothrips femoralis</b> (Thys.: Thripidae) <b>Scirtothrips dorsalis</b> (Thys.: Thripidae) <b>Exobasidium vaccinii</b> (Basidiomycota) Die Sendung wurde in einem amtlichen Labortest

		<p>für frei von dem Nematoden <i>Aphelenchoides fragariae</i> befunden.</p> <p>Der Ort der Erzeugung wurde während (Zeitraum nennen) kontrolliert und die entnommenen Proben wurden in einem amtlichen Labortest für frei von <b><i>Monilinia fructigena</i></b> ▶ <b>M10</b>, <b><i>Phytophthora kernoviae</i></b> ◀ und <b><i>Phytophthora ramorum</i></b> befunden.</p> <p>Die Pflanzen zum Anpflanzen wurden während der letzten Wachstumsperiode kontrolliert und für frei von <b><i>Pucciniastrum vaccini</i></b> befunden.</p> <p>▶ <b>M10</b> Die Pflanzen stammen von Mutterpflanzen, die zu einem Zeitpunkt kontrolliert und getestet wurden (Diagnosemethode angeben), der optimal für den Nachweis von <b><i>Rhodococcus fascians</i></b> ist, und die dabei für frei von diesem Schädling befunden wurden. ◀</p> <p>Zudem ist für bewurzelter Material anzugeben, dass die Sendung in einem amtlichen Labortest für frei von den Nematoden <b><i>Helicotylenchus multicinctus</i></b> und <b><i>Scutellonema brachyurus</i></b> befunden.</p> <p>Für bewurzelter Material ist anzugeben, dass die Sendung für frei von <b><i>Rhizoctonia hibisci</i></b> (Hem.: Pseudococcidae) befunden wurde.</p>
<p><b><i>Rosa</i> spp.</b> (Rosaceae)</p>	<p>– verholzte Stecklinge, bewurzelt und unbewurzelt (in Winterruhe)</p>	<p>Die Sendung wurde kontrolliert und für frei von folgenden Schädlingen befunden:</p> <p><b><i>Eotetranychus</i> carpini</b> (Ac.: Tetranychidae)</p> <p><b><i>Eotetranychus</i> pruni</b> (Ac.: Tetranychidae)</p> <p><b><i>Eutetranychus orientalis</i></b> (Ac.: Tetranychidae)</p> <p><b><i>Tetranychus</i> canadensis</b> (Ac.: Tetranychidae)</p> <p><b><i>Tetranychus kanzawai</i></b> (Ac.: Tetranychidae)</p> <p><b><i>Tetranychus neocaledonicus</i></b> (Ac.: Tetranychidae)</p> <p><b><i>Tetranychus pacificus</i></b> (Ac.: Tetranychidae)</p> <p><b><i>Tetranychus turkestanii</i></b> (Ac.: Tetranychidae)</p> <p><b><i>Anoplophora glabripennis</i></b> (Coleoptera, Cerambycidae)</p> <p><b><i>Anthonomus rubi</i></b> (Coleoptera, Curculionidae)</p> <p><b><i>Otiorhynchus singularis</i></b> (Coleoptera, Curculionidae)</p> <p><b><i>Pulvinaria vitis</i></b> (Hem.: Coccidae)</p> <p><b><i>Aonidiella orientalis</i></b> (Hem.: Diaspididae)</p> <p><b><i>Chionaspis salicis</i></b> (Hem.: Diaspididae)</p> <p>▶ <b>M10</b> <b><i>Diaspis boisduvalii</i></b> (Hem.: Diaspididae)</p>

		<p>◀</p> <p><b>Lopholeucaspis japonica</b> (Hem.: Diaspididae)</p> <p><b>Parlatoria</b> spp. (außer <b>P. camelliae</b>, <b>P. oleae</b> und <b>P. pittospori</b>) (Hem.: Diaspididae)</p> <p><b>Quadraspidotus ostreaeformis</b> (Hem.: Diaspididae)</p> <p><b>Operophtera brumata</b> (Lep.: Geometridae)</p> <p><b>Acleris</b> spp. (Lep.: Tortricidae)</p> <p><b>Adoxophyes orana</b> (Lep.: Tortricidae)</p> <p><b>Archips fuscocupreanus</b> (Lep.: Tortricidae)</p> <p><b>Hedya</b> spp. (Lep.: Tortricidae)</p> <p><b>Spilonota ocellana</b> (Lep.: Tortricidae)</p> <p><b>Hercinothrips femoralis</b> (Thys.: Thripidae)</p> <p>Der Ort der Erzeugung wurde während (Zeitraum nennen) kontrolliert und die entnommenen Proben wurden in einem amtlichen Labortest für frei von <b>Monilinia fructigena</b> befunden. Zudem wurde die Sendung zur Bekämpfung von <b>Monilinia fructigena</b> behandelt [Behandlungsmethode in Rubrik III des Pflanzengesundheitszeugnisses angeben].</p> <p>► <del>M10-Die Pflanzen stammen von Mutterpflanzen, die zu einem Zeitpunkt kontrolliert und getestet wurden (Diagnosemethode angeben), der optimal für den Nachweis von <b>Pseudomonas syringae pv. morsprunorum</b> ist, und die dabei für frei von diesem Schädling befunden wurden.</del> ◀</p> <p>Die Sendung wurde in einem amtlichen Labortest für frei von dem Nematoden <b>Ditylenchus dipsaci</b> (außer chilenische Populationen) befunden.</p> <p>Zusätzlich ist für bewurzelt Material anzugeben, dass die Sendung für frei von den Nematoden <b>Pratylenchus coffeae</b>, <b>Scutellonema brachyurus</b>, <b>Xiphinema brevicolle</b> und <b>Xiphinema diversicaudatum</b> befunden wurde.</p>
<p>► <b>M3 Rosa californica</b> und <b>R. floribunda</b></p>		<p><u>Länder, in denen der Schädling auftritt:</u></p> <p>Die Pflanzen stammen von Mutterpflanzen, die zu einem Zeitpunkt kontrolliert und getestet wurden (Diagnosemethode angeben), der optimal für den Nachweis von <b>Xylella fastidiosa</b> ist, und die dabei für frei von diesem Schädling befunden wurden.</p> <p><u>Länder, die aufgrund der Überwachung für frei von dem Schädling befunden wurden:</u></p> <p>Die Pflanzen wurden gemäß den Ergebnissen der Überwachungsmaßnahmen in (Land nennen) für</p>

		frei von <i>Xylella fastidiosa</i> befunden. ◀
<b>Rossioglossum spp.</b> (Orchidaceae)	– Jungpflanzen – Stecklinge – Topfpflanzen	Die Sendung wurde kontrolliert und für frei von folgenden Schädlingen befunden:  <b><i>Tenuipalpus pacificus</i></b> (Ac.: Tenuipalpidae) <b><i>Cerataphis orchidearum</i></b> (Hem.: Aphididae) <b><i>Aonidiella orientalis</i></b> (Hem.: Diaspididae) ▶ <del><b><i>M10 Diaspis boisduvalii</i></b></del> (Hem.: Diaspididae) ◀ <b><i>Parlatoria proteus</i></b> (Hem.: Diaspididae) <b><i>Pseudaulacaspis pentagona</i></b> (Hem.: Diaspididae) <b><i>Nipaecoccus nipae</i></b> (Hem.: Pseudococcidae) <b><i>Ferrisia virgata</i></b> (Hem.: Pseudococcidae) <b><i>Chaetanaphothrips orchidii</i></b> (Thys.: Thripidae) <i>Selenothrips rubrocinctus</i> (Thys.: Thripidae)  Die Sendung wurde in einem amtlichen Labortest für frei von Thrips <b><i>palmi</i></b> (Thys.: Thripidae) befunden.  Die Sendung wurde in einem amtlichen Labortest für frei von dem Nematoden <i>Aphelenchoides fragariae</i> befunden.  Die Pflanzen stammen von Mutterpflanzen, die zu einem Zeitpunkt kontrolliert und getestet wurden (Diagnosemethode angeben), der optimal für den Nachweis von <b>Cymbidium mosaic virus</b> und <b>Odontoglossum ringspot virus</b> ist, und die dabei für frei von diesen Schädlingen befunden wurden.
<b>Rudbeckia spp.</b> (Asteraceae)	– Jungpflanzen – Stecklinge, bewurzelt und unbewurzelt	El envío fue inspeccionado und se encuentra libre de:  <b><i>Mamestra brassicae</i></b> (Lep.: Noctuidae) <b><i>Tetraleurodes mori</i></b> (Hem.: Aleyrodidae)  Die Sendung wurde in einem amtlichen Labortest für frei von dem Nematoden <i>Aphelenchoides fragariae</i> befunden.
<b>Rumohra spp.</b> (Elaphoglossaceae)	– Jungpflanzen	Keine zusätzlichen Erklärungen.
<b>Sandersonia aurantica</b> (Colchicaceae)	– Jungpflanzen	Keine zusätzlichen Erklärungen.
<b>Sanvitalia procumbens</b> (Asteraceae)	– Jungpflanzen – Stecklinge, bewurzelt und unbewurzelt	Die Sendung wurde kontrolliert und für frei von folgenden Schädlingen befunden:  <b><i>Bemisia argentifolii</i></b> (Hem.: Aleyrodidae)

		<b><i>Tetraleurodes mori</i></b> (Hem.: Aleyrodidae)
<b><i>Scindapsus</i> spp.</b> (Araceae)	– Jungpflanzen – Stecklinge, bewurzelt und unbewurzelt	Keine zusätzlichen Erklärungen.
▼ <b>M10 <i>Selaginella lepidophylla</i></b> (Selaginellaceae)	– Stecklinge, bewurzelt und unbewurzelt – Topfpflanzen	Die Sendung wurde kontrolliert und für frei von folgenden Schädlingen befunden: <b><i>Pseudococcus cryptus</i></b> (= <b><i>P. citriculus</i></b> ) (Hem.: Pseudococcidae).
<b><i>Solidaster</i> spp.</b> (Asteraceae)	– Jungpflanzen – Stecklinge, bewurzelt und unbewurzelt	Die Sendung wurde kontrolliert und für frei von folgenden Schädlingen befunden: <b><i>Liriomyza trifolii</i></b> (Dip.: Agromyzidae) <b><i>Tetraleurodes mori</i></b> (Hem.: Aleyrodidae)
<b><i>Sophronitis</i> spp.</b> (Orchidaceae)	– Jungpflanzen – Stecklinge, bewurzelt und unbewurzelt – Topfpflanzen	Die Sendung wurde kontrolliert und für frei von folgenden Schädlingen befunden: <b><i>Tenuipalpus pacificus</i></b> (Ac.: Tenuipalpidae) <b><i>Cerataphis orchidearum</i></b> (Hem.: Aphididae) <b><i>Aonidiella orientalis</i></b> (Hem.: Diaspididae) ▶ <b>M10 <i>Diaspis boisduvalii</i></b> (Hem.: Diaspididae) ◀ <b><i>Parlatoria proteus</i></b> (Hem.: Diaspididae) <b><i>Nipaecoccus nipae</i></b> (Hem.: Pseudococcidae) <b><i>Ferrisia virgata</i></b> (Hem.: Pseudococcidae) <b><i>Chaetanaphothrips orchidii</i></b> (Thys.: Thripidae) <b><i>Selenothrips rubrocinctus</i></b> (Thys.: Thripidae) Die Sendung wurde in einem amtlichen Labortest für frei von Thrips <b><i>palmi</i></b> (Thys.: Thripidae) befunden. Die Sendung wurde in einem amtlichen Labortest für frei von dem Nematoden <i>Aphelenchoides</i> <i>fragariae</i> befunden. Die Pflanzen stammen von Mutterpflanzen, die zu einem Zeitpunkt kontrolliert und getestet wurden (Diagnosemethode angeben), der optimal für den Nachweis von <b><i>Cymbidium mosaic virus</i></b> und <b><i>Odontoglossum ringspot virus</i></b> ist, und die dabei für frei von diesen Schädlingen befunden wurden.
<b><i>Spathoglottis plicata</i></b> (Orchidaceae)	– Jungpflanzen – Stecklinge, bewurzelt und unbewurzelt – Topfpflanzen	Die Sendung wurde kontrolliert und für frei von folgenden Schädlingen befunden: <b><i>Tenuipalpus pacificus</i></b> (Ac.: Tenuipalpidae) <b><i>Cerataphis orchidearum</i></b> (Hem.: Aphididae) <b><i>Aonidiella orientalis</i></b> (Hem.: Diaspididae) ▶ <b>M10 <i>Diaspis boisduvalii</i></b> (Hem.: Diaspididae)

		<p>◀</p> <p><b><i>Parlatoria proteus</i></b> (Hem.: Diaspididae)</p> <p><b><i>Pseudaulacaspis pentagona</i></b> (Hem.: Diaspididae)</p> <p><b><i>Nipaecoccus nipae</i></b> (Hem.: Pseudococcidae)</p> <p><b><i>Chaetanaphothrips orchidii</i></b> (Thys.: Thrypidae)</p> <p><b><i>Selenothrips rubrocinctus</i></b> (Thys.: Thrypidae)</p> <p>Die Sendung wurde in einem amtlichen Labortest für frei von Thrips <b><i>palmi</i></b> (Thys.: Thripidae) befunden.</p> <p>Die Sendung wurde in einem amtlichen Labortest für frei von dem Nematoden <i>Aphelenchoides fragariae</i> befunden.</p> <p>Die Pflanzen stammen von Mutterpflanzen, die zu einem Zeitpunkt kontrolliert und getestet wurden (Diagnosemethode angeben), der optimal für den Nachweis von <b>Cymbidium mosaic virus</b> und <b>Odontoglossum ringspot virus</b> ist, und die dabei für frei von diesen Schädlingen befunden wurden.</p>
<p><b><i>Strelitzia</i> spp.</b> (Strelitziaceae)</p>	<p>– Jungpflanzen</p>	<p>Die Sendung wurde kontrolliert und für frei von folgenden Schädlingen befunden:</p> <p><b><i>Tetranychus kanzawai</i></b> (Ac.: Tetranychidae)</p> <p><b><i>Aleurodicus dugesii</i></b> (Hem.: Aleyrodidae)</p> <p>▶ <del>M10 <i>Diaspis boisduvalii</i></del> (Hem.: Diaspididae)</p> <p>◀</p> <p><b><i>Pseudaulacaspis pentagona</i></b> (Hem.: Diaspididae)</p> <p><b><i>Insignorthezia</i> (= <i>Orthezia</i>) <i>insignis</i></b> (Hem.: Ortheziidae)</p> <p><b><i>Chaetanaphothrips orchidii</i></b> (Thys.: Thrypidae)</p> <p>Die Pflanzen stammen von Mutterpflanzen, die zu einem Zeitpunkt kontrolliert und getestet wurden (Diagnosemethode angeben), der optimal für den Nachweis von <b><i>Pseudomonas syringae</i> pv. <i>lachrymans</i></b> und <b><i>Ralstonia solanacearum</i> Pathotyp 1</b> ist, und die dabei für frei von diesen Schädlingen befunden wurden.</p> <p>Der Ort der Erzeugung wurde während der letzten aktiven Wachstumsperiode kontrolliert und für frei von <b><i>Opogona sacchari</i></b> (Lep.: Tineidae) befunden.</p> <p>Die Sendung wurde in einem amtlichen Labortest für frei von den Nematoden <b><i>Aphelenchoides fragariae</i></b>, <b><i>Ditylenchus dipsaci</i></b> (außer chilenische Populationen), <b><i>Radopholus similis</i></b> und <b><i>Scutellonema brachyurus</i></b> befunden.</p>

<p><b><i>Streptocarpus</i> spp.</b> (Gesneriaceae)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Jungpflanzen</li> <li>– Stecklinge, bewurzelt und unbewurzelt</li> <li>– Topfpflanzen</li> </ul>	<p>Die Sendung wurde in einem amtlichen Labortest für frei von dem Nematoden <b><i>Aphelenchoides fragariae</i></b> befunden.</p>
<p><b><i>Syngonium</i> spp.</b> (Araceae)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Jungpflanzen</li> <li>– Stecklinge, bewurzelt und unbewurzelt</li> </ul>	<p>Die Sendung wurde kontrolliert und für frei von folgenden Schädlingen befunden:</p> <p><b><i>Ferrisia virgata</i></b> (Hem.: Pseudococcidae)  <b><i>Hercinothrips femoralis</i></b> (Thys.: Thripidae)</p> <p>Die Pflanzen stammen von Mutterpflanzen, die zu einem Zeitpunkt kontrolliert und getestet wurden (Diagnosemethode angeben), der optimal für den Nachweis von <b><i>Xanthomonas axonopodis</i> pv. dieffenbachiae</b> (= <b><i>X. campestris</i> pv. dieffenbachiae</b>) ist, und die dabei für frei von diesem Schädling befunden wurden.</p>
<p><b><i>Tagetes</i> spp.</b> (Asteraceae)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Jungpflanzen</li> </ul>	<p>Die Sendung wurde kontrolliert und für frei von folgenden Schädlingen befunden:</p> <p><b><i>Tetranychus neocaledonicus</i></b> (Ac.: Tetranychidae)  <b><i>Tetranychus turkestanii</i></b> (Ac.: Tetranychidae)  <b><i>Liriomyza trifolii</i></b> (Dip.: Agromyzidae)  <b><i>Tetraleurodes mori</i></b> (Hem.: Aleyrodidae)  <b><i>Ferrisia virgata</i></b> (Hem.: Pseudococcidae)</p> <p>Die Pflanzen stammen von Mutterpflanzen, die zu einem Zeitpunkt kontrolliert und getestet wurden (Diagnosemethode angeben), der optimal für den Nachweis von <b><i>Ralstonia solanacearum</i> Pathotyp 1 ► M10 und <del><i>Rhodococcus fascians</i></del> ◀</b> ist, und die dabei für frei von diesen Schädlingen befunden wurden.</p> <p>Die Sendung wurde in einem amtlichen Labortest für frei von dem Nematoden <b><i>Pratylenchus coffeae</i></b> befunden.</p> <p>► M10 Pflanzen von <i>Tagetes minuta</i> stammen von Mutterpflanzen, die zu einem Zeitpunkt kontrolliert und getestet wurden (Diagnosemethode angeben), der optimal für den Nachweis von <b><i>Capsicum chlorosis virus</i></b> ist, und die dabei für frei von diesen Schädlingen befunden wurden. ◀</p>
<p><b><i>Tillandsia</i> spp.</b> (Bromeliaceae)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Jungpflanzen</li> <li>– Topfpflanzen</li> </ul>	<p>Die Sendung wurde kontrolliert und für frei von folgenden Schädlingen befunden:</p> <p>► M10 <del><b><i>Diaspis boisduvalii</i></b></del> (Hem.: Diaspididae) ◀</p>

		<p><b><i>Nipaecoccus nipae</i></b> (Hem.: Pseudococcidae)</p> <p>Der Ort der Erzeugung wurde während der letzten aktiven Wachstumsperiode kontrolliert und für frei von <b><i>Opogona sacchari</i></b> (Lep.: Tineidae) befunden.</p>
► M3 <b><i>Tillandsia usneoides</i></b>		<p><u>Länder, in denen der Schädling auftritt:</u></p> <p>Die Pflanzen stammen von Mutterpflanzen, die zu einem Zeitpunkt kontrolliert und getestet wurden (Diagnosemethode angeben), der optimal für den Nachweis von <b><i>Xylella fastidiosa</i></b> ist, und die dabei für frei von diesem Schädling befunden wurden.</p> <p><u>Länder, die aufgrund der Überwachung für frei von dem Schädling befunden wurden:</u></p> <p>Die Pflanzen wurden gemäß den Ergebnissen der Überwachungsmaßnahmen in (Land nennen) für frei von <b><i>Xylella fastidiosa</i></b> befunden. ◀</p>
<b><i>Vanda</i> spp.</b> (Orchidaceae)	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Jungpflanzen</li> <li>– Stecklinge, bewurzelt und unbewurzelt</li> <li>– Topfpflanzen</li> </ul>	<p>Die Sendung wurde kontrolliert und für frei von folgenden Schädlingen befunden:</p> <p><b><i>Tenuipalpus pacificus</i></b> (Ac.: Tenuipalpidae)</p> <p><b><i>Cerataphis orchidearum</i></b> (Hem.: Aphididae)</p> <p><b><i>Aonidiella orientalis</i></b> (Hem.: Diaspididae)</p> <p>► M10 <del><b><i>Diaspis boisduvalii</i></b></del> (Hem.: Diaspididae)</p> <p>◀</p> <p><b><i>Parlatoria proteus</i></b> (Hem.: Diaspididae)</p> <p><b><i>Pseudaulacaspis pentagona</i></b> (Hem.: Diaspididae)</p> <p><b><i>Nipaecoccus nipae</i></b> (Hem.: Pseudococcidae)</p> <p><b><i>Ferrisia virgata</i></b> (Hem.: Pseudococcidae)</p> <p><b><i>Chaetanaphothrips orchidii</i></b> (Thys.: Thripidae)</p> <p><b><i>Selenothrips rubrocinctus</i></b> (Thys.: Thripidae)</p> <p>Die Sendung wurde in einem amtlichen Labortest für frei von <b><i>Thrips palmi</i></b> (Thys.: Thripidae) befunden.</p> <p>Die Sendung wurde in einem amtlichen Labortest für frei von dem Nematoden <b><i>Aphelenchoides fragariae</i></b> befunden.</p> <p>Die Pflanzen stammen von Mutterpflanzen, die zu einem Zeitpunkt kontrolliert und getestet wurden (Diagnosemethode angeben), der optimal für den Nachweis von <b><i>Cymbidium mosaic virus</i></b> und <b><i>Odontoglossum ringspot virus</i></b> ist, und die dabei für frei von diesen Schädlingen befunden wurden.</p>
<b><i>Vanilla</i> spp.</b> (Orchidaceae)	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Jungpflanzen</li> <li>– Stecklinge, bewurzelt und</li> </ul>	<p>Die Sendung wurde kontrolliert und für frei von folgenden Schädlingen befunden:</p> <p><b><i>Tenuipalpus pacificus</i></b> (Ac.: Tenuipalpidae)</p>

	unbewurzelt – Topfpflanzen	<p> <i><b>Cerataphis orchidearum</b></i> (Hem.: Aphididae)  <i><b>Aonidiella orientalis</b></i> (Hem.: Diaspididae)            ► <del>M10 <i>Diaspis boisduvalii</i></del> (Hem.: Diaspididae)            ◀  <i><b>Parlatoria proteus</b></i> (Hem.: Diaspididae)  <i><b>Pseudaulacaspis pentagona</b></i> (Hem.:            Diaspididae)  <i><b>Nipaecoccus nipae</b></i> (Hem.: Pseudococcidae)  <i><b>Ferrisia virgata</b></i> (Hem.: Pseudococcidae)  <i><b>Chaetanaphothrips orchidii</b></i> (Thys.: Thripidae)  <i><b>Selenothrips rubrocinctus</b></i> (Thys.: Thripidae)         </p> <p>Die Sendung wurde in einem amtlichen Labortest für frei von <i><b>Thrips palmi</b></i> (Thys.: Thripidae) befunden.</p> <p>Die Sendung wurde in einem amtlichen Labortest für frei von dem Nematoden <i><b>Aphelenchoides fragariae</b></i> befunden.</p> <p>Die Pflanzen stammen von Mutterpflanzen, die zu einem Zeitpunkt kontrolliert und getestet wurden (Diagnosemethode angeben), der optimal für den Nachweis von <b>Cymbidium mosaic virus</b> und <b>Odontoglossum ringspot virus</b> ist, und die dabei für frei von diesen Schädlingen befunden wurden.</p>
<p><b>Verbena spp.</b> (Verbenaceae)</p>	– Jungpflanzen – Stecklinge, bewurzelt und unbewurzelt	<p>Die Sendung wurde kontrolliert und für frei von folgenden Schädlingen befunden:</p> <p> <i><b>Eutetranychus orientalis</b></i> (Ac.: Tetranychidae)  <i><b>Tetranychus kanzawai</b></i> (Ac.: Tetranychidae)  <i><b>Tetranychus turkestani</b></i> (Ac.: Tetranychidae)  <i><b>Chromatomyia</b></i> (= <i><b>Phytomyza</b></i>) <i><b>horticola</b></i> (Dip.: Agromyzidae)  <i><b>Liriomyza trifolii</b></i> (Dip.: Agromyzidae)  <i><b>Insignorthezia</b></i> (= <i><b>Orthezia</b></i>) <i><b>insignis</b></i> (Hem.: Ortheziidae)         </p> <p>Die Sendung wurde in einem amtlichen Labortest für frei von dem Nematoden <i><b>Aphelenchoides fragariae</b></i> befunden.</p> <p>Die Pflanzen stammen von Mutterpflanzen, die zu einem Zeitpunkt kontrolliert und getestet wurden (Diagnosemethode angeben), der optimal für den Nachweis von <b>Ralstonia solanacearum Pathotyp 1</b> ist, und die dabei für frei von diesem Schädling befunden wurden.</p> <p>Die Sendung wurde in einem amtlichen Labortest für frei von <b>Tomato chlorotic dwarf viroid</b></p>

		(TCDVd) befunden.
► <b>M3 <i>Verbena litoralis</i></b>		<p><u>Länder, in denen der Schädling auftritt:</u></p> <p>Die Pflanzen stammen von Mutterpflanzen, die zu einem Zeitpunkt kontrolliert und getestet wurden (Diagnosemethode angeben), der optimal für den Nachweis von <b><i>Xylella fastidiosa</i></b> ist, und die dabei für frei von diesem Schädling befunden wurden.</p> <p><u>Länder, die aufgrund der Überwachung für frei von dem Schädling befunden wurden:</u></p> <p>Die Pflanzen wurden gemäß den Ergebnissen der Überwachungsmaßnahmen in (Land nennen) für frei von <b><i>Xylella fastidiosa</i></b> befunden. ◀</p>
▼ <b>M10 <i>Viburnum tinus</i></b> (Adoxaceae)	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Jungpflanzen</li> <li>– Stecklinge, bewurzelt und unbewurzelt</li> </ul>	<p>Die Sendung wurde kontrolliert und für frei von folgenden Schädlingen befunden:</p> <p><b><i>Chionaspis salicis</i></b> (Hem.: Diaspididae)</p> <p><b><i>Parlatoria theae</i></b> (Hem.: Diaspididae)</p> <p><b><i>Pseudaulacaspis cockerelli</i></b> (Hem.: Diaspididae)</p> <p>Der Ort der Erzeugung wurde während (Zeitraum nennen) kontrolliert und die entnommenen Proben wurden in einem amtlichen Labortest für frei von <b><i>Phytophthora ramorum</i></b> befunden.</p>
<b><i>Vinca</i> spp.</b> (Apocynaceae)	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Jungpflanzen</li> <li>– Stecklinge, bewurzelt und unbewurzelt</li> </ul>	<p>Die Sendung wurde kontrolliert und für frei von folgenden Schädlingen befunden:</p> <p><b><i>Bemisia argentifolii</i></b> (Hem.: Aleyrodidae)</p> <p><b><i>Parlatoria blanchardi</i></b> (Hem.: Diaspididae)</p> <p><b><i>Epiphyas postvittana</i></b> (Lep.: Tortricidae)</p> <p>Die Pflanzen stammen von Mutterpflanzen, die zu einem Zeitpunkt kontrolliert und getestet wurden (Diagnosemethode angeben), der optimal für den Nachweis von ► <b>M10 <i>Rhodococcus fascians</i></b> und ◀ <b><i>Spiroplasma citri</i></b> ist, und die dabei für frei von diesem Schädling befunden wurden.</p> <p>Die Sendung wurde in einem amtlichen Labortest für frei von <b>Tomato chlorotic dwarf viroid</b> (TCDVd) befunden.</p> <p>► <b>M3</b> <u>Länder, in denen der Schädling auftritt:</u></p> <p>Die Pflanzen stammen von Mutterpflanzen, die zu einem Zeitpunkt kontrolliert und getestet wurden (Diagnosemethode angeben), der optimal für den Nachweis von <b><i>Xylella fastidiosa</i></b> ist, und die dabei für frei von diesem Schädling befunden wurden.</p> <p><u>Länder, die aufgrund der Überwachung für frei von</u></p>

		<p>dem Schädling befunden wurden:</p> <p>Die Pflanzen wurden gemäß den Ergebnissen der Überwachungsmaßnahmen in (Land nennen) für frei von <b><i>Xylella fastidiosa</i></b> befunden. ◀</p>
<p><b><i>Viola</i> spp.</b> (Violaceae)</p>	<p>– Jungpflanzen</p>	<p>Die Sendung wurde kontrolliert und für frei von folgenden Schädlingen befunden:</p> <p><b><i>Tetranychus kanzawai</i></b> (Ac.: Tetranychidae)  <b><i>Tetranychus turkestanii</i></b> (Ac.: Tetranychidae)  <b><i>Bemisia argentifolii</i></b> (Hem.: Aleyrodidae)  <b><i>Insignorthezia</i></b> (= <b><i>Orthezia</i></b>) <b><i>insignis</i></b> (Hem.: Ortheziidae)  <b><i>Ferrisia virgata</i></b> (Hem.: Pseudococcidae)</p> <p>▶ <del>M10 Die Pflanzen stammen von Mutterpflanzen, die zu einem Zeitpunkt kontrolliert und getestet wurden (Diagnosemethode angeben), der optimal für den Nachweis von <b><i>Rhodococcus fascians</i></b> ist, und die dabei für frei von diesem Schädling befunden wurden.</del> ◀</p> <p>Die Sendung wurde in einem amtlichen Labortest für frei von den Nematoden <b><i>Aphelenchoides fragariae</i></b> und <b><i>Ditylenchus dipsaci</i></b> (außer chilenische Populationen) befunden.</p>
<p><b><i>Vriesea</i> spp.</b> (Bromeliaceae)</p>	<p>– Jungpflanzen – Topfpflanzen</p>	<p>Der Ort der Erzeugung wurde während der letzten aktiven Wachstumsperiode kontrolliert und für frei von <b><i>Opogona sacchari</i></b> (Lep.: Tineidae) befunden.</p>
<p><b><i>Washingtonia</i> spp.</b> (Arecaceae)</p>	<p>– Jungpflanzen</p>	<p>Die Sendung wurde kontrolliert und für frei von folgenden Schädlingen befunden:</p> <p><b><i>Tetranychus neocaledonicus</i></b> (Ac.: Tetranychidae )</p> <p>▶ <del>M10 <b><i>Rhynchophorus ferrugineus</i></b> (Col.: Curculionidae)</del> ◀</p> <p><b><i>Aspidiotus destructor</i></b> (Hem.: Diaspididae)</p> <p>▶ <del>M10 <b><i>Diaspis boisduvalii</i></b> (Hem.: Diaspididae)</del> ◀</p> <p><b><i>Parlatoria blanchardi</i></b> (Hem.: Diaspididae)  <b><i>Paysandisia archon</i></b> (Lep.: Castniidae)  <b><i>Ceratocystis paradoxa</i></b> (Ascomycota)</p> <p>Der Ort der Erzeugung wurde während (Zeitraum nennen) kontrolliert und die entnommenen Proben wurden in einem amtlichen Labortest für frei von <b><i>Phytophthora palmivora</i></b> befunden.</p> <p>▶ M10 Der Ort der Erzeugung wurde während der letzten aktiven Wachstumsphase kontrolliert und für frei von <b><i>Rhynchophorus ferrugineus</i></b> (Col.:</p>

		<b>Curculionidae</b> ) befunden. ◀
<b>Wodyetia bifurcata</b> (Arecaceae)	– Jungpflanzen	Die Sendung wurde kontrolliert und für frei von folgenden Schädlingen befunden: <b>Tetranychus neocaledonicus</b> (Ac.: Tetranychidae ) <b>Aleurodicus spp.</b> (Hem.: Aleyrodidae) <b>Aspidiotus destructor</b> (Hem.: Diaspididae) <b>Nipaecoccus nipae</b> (Hem.: Pseudococcidae) <b>Paysandisia archon</b> (Lep.: Castniidae) <b>Ceratocystis paradoxa</b> (Ascomycota) Der Ort der Erzeugung wurde während der letzten aktiven Wachstumsperiode kontrolliert und für frei von <b>Opogona sacchari</b> (Lep.: Tineidae) befunden. Der Ort der Erzeugung wurde während (Zeitraum nennen) kontrolliert und die entnommenen Proben wurden in einem amtlichen Labortest für frei von <b>Phytophthora palmivora</b> befunden. ▶ <b>M10</b> Der Ort der Erzeugung wurde während der letzten aktiven Wachstumsphase kontrolliert und für frei von <b>Rhynchophorus ferrugineus</b> (Col.: <b>Curculionidae</b> ) befunden. ◀
<b>Yucca spp.</b> (Agavaceae)	– Jungpflanzen – Stecklinge, bewurzelt und unbewurzelt (höchstens 5 cm im Durchmesser)	Die Sendung wurde kontrolliert und für frei von folgenden Schädlingen befunden: <b>Parlatoria pergandii</b> (Hem.: Diaspididae) <b>Pseudococcus jackbeardsleyi</b> (Hem.: Pseudococcidae) Der Ort der Erzeugung wurde während der letzten aktiven Wachstumsperiode kontrolliert und für frei von <b>Opogona sacchari</b> (Lep.: Tineidae) befunden. Zudem ist für bewurzelt Material anzugeben, dass die Sendung in einem amtlichen Labortest für frei von dem Nematoden <b>Scutellonema brachyurus</b> befunden wurde.

▼ M9

- 5.4 Die Arten *Aloe arborescens*, *Areca spp.*, *Bismarckia nobilis*, *Phoenix spp.* und *Washingtonia spp.* entsprechen außerdem der folgenden zusätzlichen Erklärung: Der Ort der Erzeugung wurde während der letzten aktiven Wachstumsperiode kontrolliert und für frei von **Opogona sacchari** (Lep.: Tineidae) befunden.
6. Für Arthybriden von Arten, die in vorstehendem Beschluss genannt sind, gelten alle zusätzlichen Erklärungen, die für jede einzelne der in der Hybride enthaltenen Art festgelegt wurden.
7. Für jede botanische Art und jede Art von Material, die unter Punkt 5 dieses Beschlusses genannt sind, kann alternativ auch die zusätzliche Erklärung, dass der Schädling/die

Schädlinge im Ursprungsland nicht auftritt/aufreten, angegeben werden.

8. Sendungen mit Pflanzen und Pflanzenteilen von *Acer* spp. (außer *A. platanoides*), *Cotoneaster* spp., *Dianthus* spp., *Fraxinus* spp., ► **M10** ~~*Hedera* spp.~~, ◀ *Hydrangea* spp., ► **M10** ~~*Ilex* spp.~~, ◀ *Jasminus* spp., ► **M10** ~~*Nandina domestica*~~, ◀ *Photinia* spp., *Rhododendron* spp. unterliegen den pflanzengesundheitlichen Maßnahmen der Nacheinfuhrquarantäne.

► **M9** Sendungen mit Pflanzen und Pflanzenteilen von *Aechmea fasciata*, *Aloe arborescens*, *Archontophoenix* spp., *Areca* spp., *Bactris gasipaes*, *Bambusa* spp., *Begonia* spp., *Bismarckia nobilis*, *Bougainvillea* spp., *Bromelia* spp. *Caryota* spp., *Chamaedorea* spp., *Chrysalidocarpus* spp., *Cocos nucifera*, *Cordyline* spp., *Cycas* ► **M10** spp. *revoluta*. ◀, *Dieffenbachia* spp., *Dracaena* spp., *Echinocactus* spp., *Echinopsis* spp., *Euphorbia pulcherrima*, *Euphorbia trigona*, *Ferocactus* spp., *Ficus* spp. (außer *Ficus carica*), *Gloxinia* spp., *Guzmania* spp., *Gymnocalycium* spp., *Hohenbergia* spp., *Nidularium* spp., *Notocactus* spp., *Philodendron* spp., *Phoenix* spp., *Strelitzia* spp., *Tillandsia* spp., *Vriesea* spp., *Washingtonia* spp., *Wodyetia bifurcata* und *Yucca* spp. sind in Nacheinfuhrquarantäne einzuführen, wenn sie aus Ländern stammen, in denen ***Opogona sacchari*** auftritt. ◀

Sendungen mit Pflanzen und Pflanzenteilen von *Chrysanthemum frutescens* (*Argyranthemum frutescens*), *Chrysanthemum maximum*, *Chrysanthemum morifolium* und *Chrysanthemum parthenium* sind in Nacheinfuhrquarantäne einzuführen, wenn sie aus Ländern stammen, in denen ***Chrysanthemum stem necrosis virus*** auftritt.

Sendungen mit Pflanzen und Pflanzenteilen von *Cordyline* spp., die aus Ländern stammen, in denen **'*Candidatus Phytoplasma australiense*' (Australian grapevine yellows phytoplasma)** auftritt, unterliegen den pflanzengesundheitlichen Maßnahmen der Nacheinfuhrquarantäne.

► **M10** Sendungen mit Pflanzen und Pflanzenteilen von *Areca* spp., *Arenga* spp., *Archontophoenix* spp., *Attalea* spp., *Bactris* spp., *Bismarckia nobilis*, *Brahea armata*, *Butia* spp., *Caryota* spp., *Chamaedorea* spp., *Chambeyronia macrocarpa*, *Chrysalidocarpus* spp., *Cocos* spp., *Livistona australis*, *Livistona chinensis*, *Phoenix* spp., *Washingtonia* spp. und *Wodyetia bifurcata*, die aus Ländern stammen, in denen ***Rhynchophorus ferrugineus*** (Col.: Curculionidae) auftritt, unterliegen den pflanzengesundheitlichen Maßnahmen der Nacheinfuhrquarantäne. ◀

- **M3** Sendungen mit Pflanzen und Pflanzenteilen von ► **M10** *Dipladenia sanderi* (= *Mandevilla sanderi*) ◀, *Geranium dissectum*, ► **M10** *Hedera helix*, *Hibiscus rosa-sinensis*, *Ilex vomitoria*, *Lagerstroemia indica*, ◀ *Lavandula angustifolia*, ► **M9** ~~*Lavandula dentata*~~, ◀ *Lavandula stoechas*, ► **M10** *Nandina domestica*, *Nerium oleander*, ◀ *Phoenix reclinata*, *Phoenix roebelenii*, *Rosa californica*, *Rosa floribunda*, *Tillandsia usneoides*, *Verbena litoralis* und *Vinca* spp., die aus Ländern stammen, in denen ***Xylella fastidiosa*** auftritt, unterliegen den pflanzengesundheitlichen Maßnahmen der Nacheinfuhrquarantäne. ◀

Vor der Einfuhr des Materials braucht der Importeur eine Genehmigung des Quarantäneortes, die bei Ankunft der Ware im Land an der Einlasssstelle vorzulegen ist. Desweiteren sind die geltenden Vorschriften des Amtes für Land- und Viehwirtschaft mit Bestimmungen zu Pflanzen mit Nacheinfuhrquarantäne einzuhalten.

9. Pflanzenarten, die in Punkt 8 aufgeführt sind, können in einer Quarantänestation Nr. 4 unter Nacheinfuhrquarantäne gestellt werden, wenn sie aus Erzeugungsbetrieben stammen, die

gemäß dem Beschluss über die Einfuhr von Pflanzenmaterial aus Betrieben mit Nacheinfuhrquarantäne vom Amt für Land- und Viehwirtschaft amtlich anerkannt sind.

10. Im Fall von Material, das durch moderne Biotechnologie genetisch verändert wurde, muss der Importeur den genetischen Status angeben und die Vorschriften des Amtes für Land- und Viehwirtschaft einhalten, in denen die Anforderungen für die Einfuhr und Freisetzung solchen Materials in die Umwelt festgelegt sind.
11. Für die Einfuhr von Arten, die der Artenschutzkonvention unterliegen (CITES) gelten die Bestimmungen dieser Konvention.
12. Jede Partie ist an der Einlassstelle vom Amt für Land- und Viehwirtschaft einer physischen und Dokumentenkontrolle auf Einhaltung der pflanzengesundheitlichen Anforderungen zu unterziehen. Werden bei der Kontrolle andere als in vorstehendem Beschluss genannte Schadorganismen festgestellt, sind entsprechend dem festgestellten Risiko pflanzengesundheitliche Maßnahmen im Rahmen des Risikomanagements anzuwenden.
13. Beschluss Nr. 1.877 von 2001... wird aufgehoben.
14. Beschluss Nr. 6.318 von 2013... wird aufgehoben.
15. Dieser Beschluss tritt 180 Tage nach seiner Veröffentlichung im Amtsblatt in Kraft ► **M2** , ausgenommen die Bestimmungen des Punktes 8 zu den Arten *Chrysanthemum frutescens* (*Argyranthemum frutescens*), *Chrysanthemum maximum*, *Chrysanthemum morifolium*, *Chrysanthemum parthenium*, *Cordyline* spp., *Hedera* spp., *Hydrangea* spp., *Ilex* spp. und *Nandina domestica*, die ab dem 1. März 2016 in Kraft treten ◀.

ZUR KENNTNISNAHME, BEKANNTMACHUNG UND VERÖFFENTLICHUNG.

**ANGEL SARTORI ARELLANO**  
**NATIONALER DIREKTOR AMT FÜR LAND- UND**  
**VIEHWIRTSCHAFT**